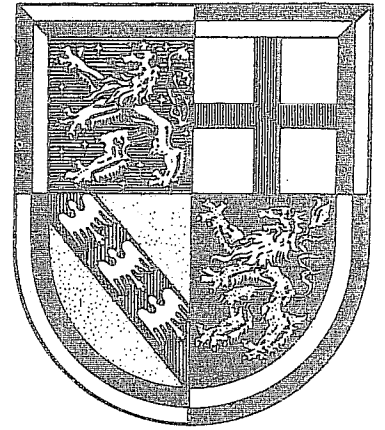


SAAR- LAND IN ZAH- LEN



Industrie, Bau, Handwerk
und Energiewirtschaft
im Jahre 1973

SONDERHEFTE
HERAUSGEGEBEN
VOM
STATISTISCHEN
AMT
DES SAARLANDES

91
1974

SAARLAND IN ZAHLEN

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN AMT DES SAARLANDES

1974

August

Sonderheft 91

Industrie, Bau, Handwerk
und Energiewirtschaft
im Jahre 1973

Verwertung, auch auszugsweise, nur unter Bezugnahme auf das Statistische Amt des Saarlandes gestattet

450

855

VORWORT

Mit dem vorliegenden Heft wird die schon zum festen Bestand der Veröffentlichungen des Amtes zählende Reihe der Jahresberichte über das produzierende Gewerbe fortgesetzt. Wie in den vergangenen Jahren enthält auch dieses Heft tiefgegliederte Ergebnisse der monatlichen Industrie- und Bauberichterstattung, der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung und der Jahresehebungen und Fachstatistiken. Der Textteil enthält neben den methodischen Hinweisen eine kurze Kommentierung der Jahresentwicklung im produzierenden Gewerbe. Zur raschen Information der an Konjunkturdaten interessierten Konsumenten wurden die wichtigsten Daten in den regelmässig erscheinenden Statistischen Berichten bereits veröffentlicht.

Das vorliegende Heft wurde in der von Regierungswirtschaftsdirektor Herrmann geleiteten Abteilung „Wirtschaft, Landwirtschaft, Sozialprodukt“ von dem zuständigen Referenten W. Rösner bearbeitet.

Saarbrücken, im September 1974

Statistisches Amt
des Saarlandes

Dr. Götz

INHALTSÜBERSICHT

Textteil

	Seite
Methodische Erläuterungen	9
Fragebogen	11
Allgemeiner Überblick	35

Tabellenteil

A Industrie

Ergebnisse der monatlichen Industrierichterstattung

1. Betriebe und Beschäftigung 1973	38
2. Beschäftigten-, Umsatz- und Auftragsentwicklung 1973 gegen 1972 in %	39
3. Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter und Umsatz 1966 bis 1973	40
4. Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter und Energieverbrauch nach Kreisen 1960 bis 1973	47
5. Umsatz nach Absatzgebieten 1973	49
6. Auslandsumsatz 1973	50
7. Absatzstruktur 1973/72	51
8. Auftragseingang nach Absatzgebieten 1973	52
9. Kohle- und Heizölverbrauch 1973	53
10. Kohle- und Heizölbestand Ende Dezember 1973	54
11. Strombilanz und Gasverbrauch 1973	55
12. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz 1973 nach Beteiligung	56

Ergebnisse nach der Total- und Zusatzerhebung

13. Beschäftigte nach der Stellung im Betrieb und nach dem Geschlecht im September 1972	58
--	----

Ergebnisse der Unternehmens- und Investitionserhebung in der Industrie

14. Investitionen der Betriebe nach Anlagekonten 1972	60
15. Investitionen der Betriebe 1965 bis 1972	61
16. Investitionen der Betriebe nach Kreisen 1972	62

Ergebnisse der industriellen Produktionserhebung

17. Jahresindices der industriellen Nettoproduktion 1966 bis 1973	63
18. Jährliche Wachstumsraten der industriellen Nettoproduktion 1966 bis 1973	64
19. Steinkohlenbergbau und eisenschaffende Industrie 1963 bis 1973	65
20. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1972 und 1973	66

B Bauhauptgewerbe

Ergebnisse der monatlichen Bauberichterstattung		Seite
21. Jahresvergleich 1973/72		73
22. Beschäftigung (Art der Beschäftigung) und geleistete Arbeitsstunden in zeitlicher Entwicklung 1960 bis 1973		74
23. Umsatz, Auftragseingang, Auftragsbestand, Löhne und Gehälter in zeitlicher Entwicklung 1960 bis 1973		75
Ergebnisse der jährlichen Totalerhebung		
24. Beschäftigte und Umsatz nach Gewerbebranchen 1960 bis 1973 (Ende Juni)		76
25. Beschäftigte nach Gewerbebranchen und Kreisen 1968 bis 1973 (Ende Juni)		77
26. Gerätebestand 1963 bis 1973 (Ende Juni)		78
Ergebnisse der Unternehmens- und investitionerhebung im Bauhauptgewerbe		
27. Unternehmen, Beschäftigte und wirtschaftlicher Umsatz nach Wirtschaftszweigen 1962 bis 1972		79
28. Investitionen nach Wirtschaftszweigen		80

C Handwerk

Ergebnisse der repräsentativen vierteljährlichen Handwerksberichterstattung		
29. Beschäftigte und Umsatz nach Wirtschaftszweigen 1972. in Messziffern 1970 = 100		81
30. Beschäftigte und Umsatz nach Wirtschaftszweigen 1973 in Messziffern 1970 = 100		82
31. Beschäftigte und Umsatz nach ausgewählten Handwerksgruppen und -zweigen 1972 in Messziffern 1970 = 100		82
32. Beschäftigte und Umsatz nach ausgewählten Handwerksgruppen und -zweigen 1973 in Messziffern 1970 = 100		84

D Energiewirtschaft

33. Erzeugung und Verwertung von Elektrizität und Gas 1961 bis 1973		85
---	--	----

Textteil

ZEICHENERKLÄRUNG

- = Null (nichts)
- 0 oder 0,0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der betreffenden Übersicht zur Darstellung gebracht werden kann.
- . = kein Nachweis vorhanden oder wegen Geheimhaltung nicht veröffentlicht.
- .. = die Voraussetzungen für die betreffende Fragestellung sind nicht gegeben.

Durch Abrundungen, besonders der Verhältniszahlen, kann es vorkommen, dass die Summe der Einzelwerte nicht genau mit der Gesamtsumme übereinstimmt.

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

METHODISCHE ERLÄUTERUNGEN ZUR INDUSTRIEBERICHTERSTATTUNG UND VIERTELJÄHRLICHEN HANDWERKSBERICHTERSTATTUNG

Allgemeines: In die Industrieberichterstattung werden im allgemeinen nur Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten (Sägewerke mit 1000 und mehr Festmetern Holzeinschnitt) einbezogen. Der so ermittelte Firmenkreis repräsentiert über 98 % der Beschäftigten und des Umsatzes. Es wird aus Gründen der Vergleichbarkeit das ganze Jahr über beibehalten und erst mit Beginn des neuen Jahres — anhand der Beschäftigtenzahlen im September — geändert. Nicht erfasst werden die Betriebe der Bauindustrie und die Elektrizitäts-, Gas- und Wasserwerke für die öffentliche Versorgung.

Merkmale:

Betriebe = Selbständig produzierende örtliche Betriebseinheiten.

Beschäftigte = Tätige Inhaber und tätige Teilhaber, unbezahlte mithelfende Familienangehörige, die mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind, sowie alle beschäftigten Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen. Heimarbeiter werden nicht mitgezählt. Die Angestellten umfassen auch die kaufmännischen und technischen Lehrlinge, die Arbeiter auch die gewerblichen Lehrlinge.

Umsatz = Alle in der Berichtszeit in Rechnung gestellten Lieferungen und Leistungen einschliesslich Verbrauchsteuern und Kosten für Fracht und Verpackung, jedoch ohne unternehmensinterne Lieferungen und ohne Handels- und sonstige nicht industrielle Umsätze.

Inlandsumsatz = Wert aller Lieferungen an Empfänger im Bundesgebiet, in Berlin, in der sowjetisch besetzten Zone und an im Bundesgebiet stationierte fremde Streitkräfte.

Auslandsumsatz = Wert aller Lieferungen an Empfänger im Ausland und an deutsche Exporteure.

Auftragseingang = Gesamtwert der im Berichtszeitraum eingegangenen und vom Betrieb angenommenen Aufträge.

Arbeiterstunden = Tatsächliche geleistete (nicht die bezahlten) Stunden von Arbeitern und gewerbliche Lehrlingen.

Löhne und Gehälter = Bruttobeträge einschliesslich Vergütungen, Tantiemen, Provisionen, Gratifikationen und Deputate, jedoch ohne die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung. Einkommensteuerpflichtige Unternehmensgewinne werden als Gehalt angesehen.

Kohleverbrauch = Gesamtverbrauch für Fabrikation, Heizung, Strom-, Gas-, Dampferzeugung usw.

Heizölverbrauch = Verbrauch aller Heizöle aus der Verarbeitung von Mineralöl, Steinkohle und Braunkohle einschliesslich Eigenverbrauch der Hersteller.

Gasverbrauch = Verbrauch von Ortsgas und Kokereigas (auch Ferngas), jedoch nicht Generatorgas, Methan- gas, Flüssiggas, Raffineriegas, Gichtgas und alle übrigen Gase. Kokereigas (auch Ferngas) umgerechnet auf einen oberen Heizwert $H_o = 4\ 200$ kcal/cbm.

Stromverbrauch = Gesamtverbrauch einschliesslich Eigenverbrauch industrieller Stromerzeugungsanlagen.

Systematik

Die Merkmale Beschäftigte und Umsatz werden nach hauptbeteiligten und beteiligten Industriegruppen und Zweigen ausgewiesen. Bei Hauptbeteiligung werden kombinierte Betriebe nach dem **Schwerpunkt** ihrer Produktion zugeordnet, bei Beteiligung werden dagegen die einzelnen Betriebsteile kombinierter Betriebe entsprechend ihrer Produktion den verschiedenen Industriegruppen und -zweigen zugerechnet.

Die Ergebnisse der repräsentativen Handwerksberichterstattung werden zum einen nach der Systematik der Wirtschaftszweige d.h. nach dem Schwerpunkt ihrer Tätigkeit, zum anderen nach Gewerbe- (Handwerks-) zweigen, d.h. entsprechend ihrer Eintragung in die Handwerksrolle ausgewiesen.

ERLÄUTERUNGEN ZUR BAUBERICHTERSTATTUNG

Berichtskreis: Alle Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten folgender Gewerbezweige: Hoch-, Tief- und Ingenieurbau, Tief- und Ingenieurbau (ohne Strassenbau), Strassenbau, Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau, Dämmung und Abdichtung (Isolierbau), Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung, Abbruch-, Spreng- und Entrümmerungsgewerbe, Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei, Zimmerei und Ingenieurholzbau, Dachdeckerei.

Anhand der Ergebnisse der Totalerhebung in der Mitte des Vorjahres wurden die Ergebnisse der Monatsberichte für alle Betriebe hochgeschätzt.

Erhebungseinheit: Alle selbständigen Betriebe (nicht Unternehmen oder Baustellen), also Hauptbetriebe, Filialbetriebe, Niederlassungen und Arbeitsgemeinschaften (Gesellschaften des bürgerlichen Rechts) sowie Baustellen, sofern sie mit einem eigenen Bau- und Lohnbüro verbunden sind.

Beschäftigte: Alle am Monatsende tätigen Inhaber, Mitinhaber, Familienangehörigen sowie alle beschäftigten Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen.

Löhne und Gehälter: In die Bruttosumme sind einbezogen: Erziehungsbeihilfen, Vergütungen für Urlaub, Feiertage und Arbeitsausfall, soweit sie vom Baubetrieb ohne Erstattung durch die Lohnausgleichskasse, Urlaubskasse oder das Arbeitsamt getragen werden; Beiträge zur Lohnausgleichskasse und Zu-

satzversorgungskasse, Zuschüsse des Arbeitgebers zu den Leistungen der Kranken- und Unfallversicherung, Gratifikationen, Erfolgsprämien und Umsatztantiemen.

Nicht einbezogen sind: Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Trennungentschädigungsauslösung, Wege- und Unterkunftsgelder, Fahrtkosten sowie sonstige Erstattungen, die Spesenersatz, aber nicht Arbeitseinkommen sind, sowie Vergütungen, die von der Lohnausgleichskasse oder dem Arbeitsamt zurückerstattet werden.

Die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind den Löhnen zugerechnet.

Geleistete Arbeitsstunden: Alle von den Beschäftigten und Inhabern tatsächlich geleistete Arbeitsstunden.

Umsatz: Alle dem Finanzamt zu meldenden steuerbaren Beträge für Bauleistungen im Inland einschliesslich Berlin und deutschen Freihäfen.

Auftragsbestand: Wert aller am Monatsende vorliegenden Aufträge einschliesslich der Auftragsreste von angefangenen aber noch nicht abgeschlossenen Arbeiten.

Auftragseingang: Im Kalendermonat eingegangene und fest angenommene Bauaufträge, ohne Teile von Bauaufträgen, die an andere Firmen weitergegeben werden sollen. Der Wert der Bauleistungen ist entsprechend der VOB zu melden.

STATISTISCHES AMT DES SAARLANDES Referat C 1 66 SAARBRÜCKEN 1 Postfach 409 - Tel. 59 29/553	INDUSTRIEBERICHT für den Monat	Kreis Betriebs-Nr. Ind. Zweig Gemeinde-Nr.
---	--	---

Name und Anschrift der Firma	Rechtsgrundlage und Geheimhaltung: Gesetz über die Allgemeine Statistik in der Industrie und im Bauhauptgewerbe vom 15.7.1957 (BGBl. I, S. 720) zuletzt geändert durch die Fassung vom 24. 4. 1963, BGBl. I, S. 202; Verordnung über die Durchführung einer Statistik über den Auftragseingang in der Industrie vom 23. 12. 1969 (Bundesanzeiger Nr. 240/69 Seite 1); Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (StatGes) vom 3.9.1953 (BGBl. I, S. 1314), zuletzt geändert durch das Einführungsgesetz zum Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (EGOWiG) vom 24. 5. 1968 (BGBl. I, S. 503). Die Angaben der Betriebe werden grundsätzlich geheim gehalten, insbesondere werden sie nicht den Finanzämtern zugänglich gemacht. Nur an die für die Wirtschaft zuständige oberste Bundes- und Landesbehörde können unter bestimmten Voraussetzungen Einzelangaben, die auf Bundesverordnungen beruhen, weitergeleitet werden (§ 7 Abs. 1, 2, und 4 des o. a. Gesetzes vom 15. 7. 1957).
------------------------------	--

Diese Meldung erfolgt für den Betrieb in (Bitte Betriebsort angeben)	
--	--

Der letzte Einsendetermin an das Statistische Amt ist jeweils der 14. des auf den Berichtsmonat folgenden Monats

Bitte nach Industriezweigen aufliedern - ohne nicht-industrielle Betriebsteile -	Industriezweig Nr.	Industriezweig Nr.	Industriezweig Nr.	Industriezweig Nr.	Summe
Gesamtzahl der tätigen Personen am Ende des Berichtsmonats (einschl. tätiger Inhaber - ohne Heimarbeiter)	11				
darunter: Arbeiter (innen) einschl. gewerbliche Lehrlinge	12				

1973

Umsatz aus eigener Erzeugung im Berichtsmonat (einschl. Reparaturen, Lohnarbeiten, Montagen und Lohnveredlung, einschl. Verbrauchsteuern)
Werte in vollen DM

I. Inlandsumsatz (einschl. Umsatz mit Berlin, der DDR und ausländischen Streitkräften im Bundesgebiet)	ohne Umsatzsteuer	13						
darunter: Umsatz im Saarland	ohne Umsatzsteuer							62
II. Auslandsumsatz sowie Umsatz mit deutschen Exporteuren		14						
darunter: Umsatz in Frankreich								63
Umsatz aus eigener Erzeugung insgesamt (13 + 14)	ohne Umsatzsteuer							
Im Umsatz insgesamt enthaltene Verbrauchsteuern (Bier, Tabak usw.)		15						
Sonstiger Umsatz (Umsatz aus nicht-industrieller Tätigkeit wie Handel, Abgabe von Energie usw.)	ohne Umsatzsteuer	51						

Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter im Berichtsmonat (ohne nicht-industrielle Betriebsteile)			
Geleistete Arbeiterstunden (einschl. gewerbl. Lehrlingsstunden, ohne Heimarbeiterstunden)	Anzahl	16	
Bruttolohnsumme Bruttogehaltssumme	ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, aber einschl. Vergütungen an Lehrlinge, ohne Heimarbeiterentgelte (einschl. Fortzahlungen im Krankheitsfalle).	DM	17
		DM	18

Kohle und Heizölversorgung im Berichtsmonat	Zugang		Verbrauch		Bestand am Ende d. Berichtsmonats		Stromversorgung im Berichtsmonat	
	in vollen Tonnen						kWh	
Heizöl extra leicht und leicht			21		22		Fremdbezug über das öffentliche Netz	41
								von anderen Betrieben	42
Steinkohle und Steinkohlenbriketts			31		32		Eigenzeugung aus Wasserkraft	43
								aus Kohle und sonst. Kraftquellen	44
Steinkohlenkoks			33		34		Abgabe an das öffentliche Netz	45
								an andere Betriebe	46
Braunkohlenbriketts und-koks			37		38		Verbrauch = Fremdbezug + Eigenzeugung - Abgabe	

Gasversorgung im Berichtsmonat		cbm	
a) Orts-, Kokerei- oder Ferngas sowie Restgas aus der Zerlegung oder Umwandlung von Koksofengas – ohne reines Erdgas (Kokerei-, Fern- und Restgas sind umzurechnen auf Ho = 4 300 kcal/cbm)		Fremdbezug	52
		Eigenerzeugung	53
		Abgabe an andere	54
		Gasverbrauch (Fremdbezug + Eigenerzeugung % Abgabe)	
b) Erdgas einschl. Erdölgas (ohne Umrechnung) – auch wenn über Orts- oder Ferngasgesellschaften bezogen.		Erdgasverbrauch	56

Bitte die folgenden Angaben nach Industriezweigen aufliedern – ohne nicht-industrielle Betriebsteile –	Industriezweig	Industriezweig	Industriezweig	Industriezweig	Summe
	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	

Auftragseingang im Berichtsmonat		Werte in vollen DM				KA 4
I Inlandsaufträge	ohne Umsatzsteuer	71				
II Auslandsaufträge		72				
darunter aus Frankreich		73				
Auftragseingang insgesamt (Summe I + II)		74				

Auftragsannullierungen (Stornierungen) im Berichtsmonat						
I von Inlandsaufträgen	ohne Umsatzsteuer	81				
II von Auslandsaufträgen		82				
Auftragsannullierungen insgesamt (Summe I + II)		83				

Bemerkungen der meldenden Betriebe; Hier ist auf besondere Verhältnisse hinzuweisen, deren Kenntnis zum Verständnis der Zahlen erforderlich ist.

Sachbearbeiter Tel.

Ort Datum

.....
Firma und Unterschrift

**STATISTISCHES AMT
DES SAARLANDES**

66 SAARBRÜCKEN

Postfach 419

Ref. C 1 - Tel. 5929/552

ZUSATZERHEBUNG ZUM INDUSTRIEBERICHT 1972

Rechtsgrundlage: Gesetz über die Allgemeine Statistik in der Industrie und im Bauhauptgewerbe vom 15. 7. 1957 (BGBl. I S. 720) in der Fassung vom 26. 4. 1961 (BGBl. I S. 477), zuletzt geändert durch die Fassung vom 24. 4. 1963 (BGBl. I S. 202), Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (StatGes) vom 3. 9. 1953 (BGBl. I S. 1314). Wegen der Möglichkeit der Weiterleitung betrieblicher Einzelangaben an andere zur Geheimhaltung verpflichtete Stellen siehe § 7, Abs. 1, 2 und 4 des o. a. Gesetzes vom 15. 7. 1957.

Name und Anschrift der Firma

Bitte freilassen

Kreis				2 - 4
Betriebs- Nr.				6 - 9
Hb. Industriezweig				10 - 13
Wassereinzugsgebiet		20		14 - 15
Kreislaufwasser				16
Gemeinde- Kennziffer				21 - 23

Die Meldung erfolgt für den Betrieb

in
Bitte Betriebsort angeben

Eine Ausfertigung bitte bis spätestens 25. 10. 1972 an das o. g. Amt einsenden

Fernsprechnummer:	Amt:	Fernschreiber:	Bearbeiter:		
-------------------	------	----------------	-------------	--	--

Zur Beachtung: Dieser Fragebogen ist von jedem durch die monatl. Industrieberichterstattung erfaßten Betrieb auszufüllen.
— Bitte Erläuterungen für die jeweiligen Abschnitte vor Ausfüllung lesen!

Rechtsform des Unternehmens, zu dem der Betrieb gehört (z. B. Einzelkaufmann, OHG, AG, GmbH usw.)

**II. Aufgliederung der „Tätigen Personen“ des Industrieberichts für September 1972
nach Stellung im Betrieb und Geschlecht**

Die Summe der tätigen Personen muß mit der im Industriebericht für September 1972 gemeldeten Gesamtzahl (ohne nichtindustrielle Betriebsteile und ohne Heimarbeiter) übereinstimmen. Wegen der mithelfenden Familienangehörigen, Halbtagsbeschäftigten usw. vergl. Ziff. 1/1 und 1/2 der „Erläuterungen zum monatlichen Industriebericht“.

Beschäftigtengruppe		insgesamt	darunter weiblich
1. Tätige Inhaber und tätige Mitinhaber (nicht bei AG, GmbH, KGaA, Genossenschaften und Unternehmen der öffentlichen Hand)	60		
2. Unbezahlte mithelfende Familienangehörige ¹⁾	61		
3. Angestellte a) kaufmännische und Verwaltungsangestellte ²⁾	62		
(ohne kaufmännische Lehrlinge und Lehrlinge in den übrigen nichtgewerblichen Lehrberufen) b) technische Angestellte ³⁾	63		
4. Arbeiter ⁴⁾ a) Facharbeiter	64		
(ohne gewerbliche Lehrlinge) b) sonstige Arbeiter	65		
5. Lehrlinge ⁵⁾ a) kaufmännische (einschl. der Lehrlinge in den übrigen nichtgewerblichen Lehrberufen)	66		
b) gewerbliche	67		
6. Tätige Personen insgesamt (ohne nichtindustrielle Betriebsteile und ohne Heimarbeiter)	69		

Erläuterungen:

- 1) Als unbezahlt mithelfende Familienangehörige sind nur die zu melden, die mindestens 1/3 der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind.
- 2) Als kaufmännische Angestellte sind Angestellte mit überwiegend kaufmännischer Tätigkeit anzugeben. Zu Verwaltungsangestellten gehören zum Beispiel: Juristen, Sanitätspersonal, Feuerwehr, Kasinopersonal u. ä.
- 3) Mit überwiegend technischer Tätigkeit.
- 4) Als Arbeiter (im Gegensatz zu den Angestellten) sind im Zweifelsfalle die der Versicherungspflicht in der Arbeiterrentenversicherung unterliegenden Beschäftigten anzusehen.
Als Facharbeiter gelten Arbeiter, die auf Grund ihrer Fachkenntnisse und Fähigkeiten mit Arbeiten beschäftigt werden, welche als besonders schwierig oder verantwortungsvoll oder vielgestaltig anzusehen sind. Die Befähigung kann durch abgeschlossene Lehre oder durch langjährige Beschäftigung bei entsprechenden Arbeiten erworben sein. In den Tarifen sind die Angehörigen dieser Gruppe meist als Facharbeiter (auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter), Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebshandwerker, gelernte Facharbeiter, Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung und ähnlich bezeichnet (entspricht der „Leistungsgruppe I“ der amtlichen Lohnstatistik).
- 5) Anlernlinge, Volontäre und Praktikanten sind je nach Art und Tätigkeit bei den kaufm. oder bei den gewerblichen Lehrlingen mitzumelden.

III. Fragen zur Eingruppierung der Betriebe von Vertriebenen und Deutschen aus dem Gebiet der heutigen DDR und Berlin (Ost) – Stand Ende September 1972

A) Für Betriebe von einzelkaufmännischen Unternehmen

Zutreffendes bitte ankreuzen

Ist der Inhaber:

- 1. Vertriebener?
(Inhaber des Bundesvertriebenenausweises A oder B)?
- 2. Deutscher aus dem Gebiet der heutigen DDR und Berlin (Ost) mit Flüchtlingsausweis C?
- 3. Deutscher aus dem Gebiet der heutigen DDR und Berlin (Ost) ohne Flüchtlingsausweis C?

(Deutsche aus dem Gebiet der heutigen DDR und Berlin (Ost) sind Personen, die — ohne Vertriebene zu sein — als deutsche Staatsangehörige oder Volkszugehörige nach Kriegsende aus dem Gebiet der heutigen DDR und Berlin (Ost) in das Bundesgebiet einschl. Berlin (West) zugezogen sind, sowie ihre nachgeborenen Kinder.)

B) Für Betriebe von Personengesellschaften und Gesellschaften m.b.H.

Zutreffendes bitte ankreuzen

- 1. Gehört das Kapital der Firma zu mindestens 50 % Geschädigten (Vertriebenen — Inhaber des Bundesvertriebenenausweises A oder B — Deutschen aus dem Gebiet der heutigen DDR und Berlin (Ost))?
- 2. Wenn ja, gehört der auf diese Geschädigten entfallende Kapitalanteil
 - a) überwiegend oder zur Hälfte Vertriebenen?
 - b) überwiegend oder zur Hälfte Deutschen aus dem Gebiet der heutigen DDR und Berlin (Ost) — mit Flüchtlingsausweis C?
 - c) überwiegend oder zur Hälfte Deutschen aus dem Gebiet der heutigen DDR und Berlin (Ost) — ohne Flüchtlingsausweis C?

(Definition siehe nebenstehend unter A)

Raum für Bemerkungen:

Ort und Datum

Firma und rechtsverbindliche Unterschrift

Erläuterungen zu C:

- 1) Bei der im Jahresdurchschnitt im gesamten Kreislaufsystem vorhandenen Wassermenge ist bei fehlenden genaueren Unterlagen davon auszugehen, welche Wassermenge die Kreislaufanlage (ggf. Summe der Bestandsmenge aller Einzelkreisläufe) einschließlich künstlich angelegter Becken oder auf dem Betriebsgelände befindlicher natürlicher Teiche (Seen) bei maximaler Auslastung faßt.
- 2) Die Durchlaufhäufigkeit der Bestandsmenge durch das Kreislaufsystem kann — sofern sie nicht anderweitig bekannt ist — an Hand der Pumpenleistung je Stunde (Bestandsmenge dividiert durch Pumpenleistung je Stunde ergibt Zeit in Stunden, in der die Bestandsmenge einmal umgewälzt wird) ermittelt werden. Bei Zusammenfassung mehrerer Kreislaufsysteme ist nur die der gesamten Bestandsmenge entsprechende durchschnittliche Umlaufhäufigkeit aller Systeme anzugeben, also nicht die Summe der Umlaufhäufigkeit aus den einzelnen Kreislaufsystemen.

D. Ableitung von Wasser

(ohne an Dritte zur Nutzung abgegebenes Wasser; bei Kreislaufsystem einschl. der aus dem Kreislauf während des Jahres als nicht mehr brauchbar **abgeleiteten Teilmenge**.)

Art des abgeleiteten Wassers	In öffentliche oder verbandseigene Kanalisation abgeleitet		Unmittelbar in Gewässer (Oberirdische Gewässer und Grundwasser) abgeleitet, einschl. des über betriebseigene Kanalisation abgeleiteten Wassers.	
	cbm	Mcal ⁵⁾	cbm	Mcal ⁵⁾
1. Kühlwasser ¹⁾ (Untergliederung von a) und b) vgl. Erläuterungen Abschnitt C)				
a) ohne Rückkühlung (Frischwasserkühlung) ³⁾				
a ₁₎ für Stromerzeugungsanlagen	40	50	70	90
a ₂₎ für Fabrikationsanlagen	41	51	71	91
b) nach Rückkühlung (z. B. Ablaufkühlung) ⁴⁾				
b ₁₎ für Stromerzeugungsanlagen	42	52	72	92
b ₂₎ für Fabrikationsanlagen	43	53	73	93
2. Genutzt aber unverschmutzt abgeleitetes Wasser				
a) nicht erwärmt	44		74	
b) erwärmt (kein Kühlwasser)	45		75	
3. Genutzt aber verschmutzt abgeleitetes Wasser ¹⁾				
a) ohne Behandlung abgeleitet	46		76	
b) nach Behandlung abgeleitet ²⁾	47			
b ₁₎ teilweise gereinigt			77	
b ₂₎ gereinigt			78	
4. Ungenutzt abgeleitetes Wasser (muß mit B/6 übereinstimmen) ⁶⁾	48		79	
Summe D	49	59	80	99

(Summe D liegt um das an Dritte abgegebene und um das verdunstete, versickerte oder in die Erzeugnisse eingegangene Wasser unter der Summe A)

- 1) Fallen verschmutztes Abwasser und Kühlwasser zusammen, ist das Abwasser unter D3, das Kühlwasser unter D1 nachzuweisen.
- 2) Als „gereinigt“ gilt Abwasser, das vollbiologisch oder gleichwertig (chemisch-physikalisch) behandelt (gereinigt) worden ist. Als „teilweise gereinigt“ gilt das übrige „behandelte“ Abwasser.
- 3) Wasser, das Gewässern entnommen, zur Kühlung benutzt und danach unmittelbar wieder eingeleitet wurde.
- 4) Wasser, das Gewässern entnommen, zur Kühlung benutzt und nach Rückkühlung wieder in Gewässer eingeleitet wurde.
- 5) Es ist die Jahres-Wärmemenge in Mcal anzugeben, die an das Gewässer abgegeben wird. Sie ist das Produkt aus Wassermenge (m³) und Erwärmung (in °C) — (1 Mcal = 1000 kg (1 m³) Wasser um 1 °C erwärmt).
Die Erwärmung ergibt sich aus der Temperaturdifferenz zwischen dem entnommenen Rohwasser und dem erwärmten Wasser bei der Einleitung in das Gewässer. Bei schwankenden Wassermengen oder Temperaturdifferenzen sind Mittelwerte zugrunde zu legen.
- 6) Auch Sickerwasser in Sand- und Kiesgruben sowie Grubenwasser im Bergbau.

bitte wenden

I. Wasserversorgung im Jahre 1971

ohne Wassermengen zum unmittelbaren Antrieb von Wasserturbinen, Wasserrädern und anderen Wasserkraftmaschinen. Soweit genaue Angaben nicht möglich sind, wird um sorgfältige Schätzung gebeten.

— Geschätzte Angaben bitte mit einem x hinter der Zahl kennzeichnen —

A. Eigenförderung und Fremdbezug von Wasser

(einschl. des ungenutzt abgeleiteten und des an Dritte weitergegebenen Wassers. Bei Vorhandensein eines Kreislaufsystems sind die zur Auffrischung oder Ergänzung während des Jahres neu zugeführten Teilmengen zu berücksichtigen.)

1) Eigenförderung aus Grundwasser und Quellen	01	cbm
darunter: Uferfiltratwasser	02	cbm
2) Eigenförderung aus Flüssen, Bächen, Seen, Teichen usw. (Oberflächenwasser) und Regenwasser in künstlichen Vorrichtungen aufgefangen	03	cbm
3) Fremdbezug von Wasser		
a) aus dem öffentlichen Netz	04	cbm
b) von anderen Betrieben und zwar von (bitte Name und Anschrift angeben)	05	cbm
Summe A	09	cbm

Bei Grundwasser ist auch das in Sand- und Kieswäschereien eingesickerte Wasser, gleichgültig, ob es später genutzt oder ungenutzt abgeleitet wurde, sowie Grubenwasser im Bergbau einzubeziehen. Das in der Konserven-, Nahrungsmittel- und Getränkeindustrie zur Herstellung von Erzeugnissen verwendete Wasser (auch Mineralwasser) ist mitzumelden. Dies gilt allgemein für alles in Produkte eingehendes Wasser.

B. Verwendungszwecke der gesamten Wassermenge laut A

Wasser, das zu mehreren Zwecken verwendet wird, ist unter seinem Hauptverwendungszweck zu melden. Bei Vorhandensein eines Kreislaufsystems sind nur die während des Jahres neu zugeführten Teilmengen zu berücksichtigen.

1) als Kühlwasser		
a) für Fabrikationsanlagen	10	cbm
b) Stromerzeugungsanlagen	11	cbm
2) als Kesselspeisewasser	12	cbm
3) als sonstiges Fabrikationswasser und für andere betriebliche Zwecke (Reinigung von Räumen, Geräten, Anlagen usw.) ohne Kühl- und Kesselspeisewasser ¹⁾	13	cbm
4) für die Bedürfnisse der Belegschaft innerhalb des Betriebes (als Trink-, Spül-, Wasch- und Badewasser)	14	cbm
5) an Dritte zur Nutzung abgegebenes Wasser, und zwar an		
a) öffentl. Wasserwerke, Verbände u. ä.	15	cbm
b) Wohnsiedlungen	16	cbm
c) andere Betriebe (bitte Namen und Anschrift angeben)	17	cbm
6) ungenutzt abgeleitetes Wasser (z. B. Grubenwasser)	18	cbm
(Muß mit Summe A übereinstimmen) Summe B	19	cbm

¹⁾ Unter „Sonstiges Fabrikationswasser“ ist auch das in die Erzeugnisse eingehende Wasser zu melden.

C. Kreislaufwasser

(Nur von Betrieben auszufüllen, die einen Teil ihres Wasserbedarfs durch ein auf dem Betriebsgelände liegendes Kreislaufsystem decken, in dem eine dauernd vorhandene Wassermenge umgewälzt wird, wobei jeweils nur Teile dieser Menge durch Zuleitung von außen ergänzt und aufgefrischt werden; Wasser, das zwar mehreren Verwendungszwecken dient, anschließend aber abgeleitet wird, sowie Wasser für Heizungsanlagen (Dampf- oder Warmwasser) ist dagegen kein Kreislaufwasser. Die Angaben sind getrennt für Stromerzeugungsanlagen und für Fabrikationsanlagen zu machen. Sind diese Anlagen an nur einen Kreislauf angeschlossen, bitten wir, die Angaben bei den Anlagen nachzuweisen, auf die die überwiegende Wassermenge entfällt.)

	Stromerzeugungsanlagen		Fabrikationsanlagen	
1. Im gesamten Kreislaufsystem im Jahresdurchschnitt vorhandene Wassermenge ¹⁾	30	cbm	34	cbm
2. Wie oft wurde diese Wassermenge durch das Kreislaufsystem durchgeleitet? ²⁾	mal täglich		mal täglich	
Falls weniger als einmal täglich	mal wöchentlich		mal wöchentlich	
3. Zahl der Tage im Jahr, während der die Kreislaufanlage im Betrieb war	Tage		Tage	
4. Dem Kreislaufsystem zur Auffrischung oder Ergänzung des Bestandes im Laufe des Jahres neu zugeführte Wassermenge	31	cbm	35	cbm
5. Aus dem Kreislaufsystem wegen zu hoher Konzentration abgeleitete Wassermenge (auch in Abschnitt D unter Punkt 3 aufzunehmen)	32	cbm	36	cbm
	bitte frei lassen			
Jährlicher Umwälzfaktor	33		37	

Statistisches Amt des Saarlandes

66 Saarbrücken 1
Ref. C/1-Tel. 5929 353
Postfach 409

**JAHRESERHEBUNG BEI UNTERNEHMEN
des Bergbaus und der Industrie für das Jahr 1972**

Unternehmensbogen U

Durchgeführt aufgrund des Gesetzes über die Allgemeine Statistik in der Industrie und im Bauhauptgewerbe vom 15.7.1957 (BGBl. I S. 720) i.d.F. vom 24.4.1963 (BGBl. I S. 202) und der Verordnung über die Durchführung einer Statistik über die Investitionen in der Industrie und im Bergbau vom 5. Juni 1973 im Bundesgesetzblatt Teil 1 S. 518.

Die Weiterleitung von Einzelangaben nach § 12 Abs. 2 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke (StatGes) vom 3.9.1953 (BGBl. I S. 1314) an die fachlich zuständige oberste Bundes- und Landesbehörde ist gem. § 7 des oben genannten Gesetzes zugelassen. Alle Angaben werden gem. § 12 StatGes geheimgehalten.

Anschrift des Unternehmens :	Bitte freilassen	Lochspalte
	Art des Unternehmens	1
	Reg. Bezirk/Kreis	2- 4
	Lfd.-Nr.	5-10
	Gemeinde-Schl.	11-13
	Wirtschaftsklasse	14-18

Bearbeiter dieser Meldung bei unserer Firma war	Herr/Frau/Fräulein	Fernruf (Amt,Nr.)	Hausruf
.....

Bitte ein Exemplar des Fragebogens bis spätestens 31. Juli 1973 ausgefüllt an das obengem. Stat.Landesamt einsenden. Das zweite Exemplar ist für Ihre Akten bestimmt.

Wenn Ihr Unternehmen mehr als einen Betrieb umfasst, fügen Sie bitte dieser Unternehmensmeldung auch je ein Exemplar der ausgefüllten Betriebsmeldungen (B-Bogen) für Ihre örtlich getrennte Hauptverwaltung und für die einzelnen produzierenden Betriebe bei.

Fehlende Betriebsfragebogen B bitte von dem im Kopf genannten Statistischen Landesamt anfordern.

Allgemeine Vorbemerkung für den Unternehmensbogen

Diese Meldung ist für das ganze Unternehmen (rechtliche Einheit ohne rechtlich selbständige Tochtergesellschaften) abzugeben einschl. aller Werke, Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, Sozialeinrichtungen, handwerklichen Nebenbetriebe usw. sowie (im Gegensatz zum „Industriebericht“) auch einschl. Handelsabteilungen, baugewerbliche Abteilungen, Redaktions- und Verlagsabteilungen usw.

Nicht einzubeziehen sind rechtlich selbständige Tochtergesellschaften und Zweigniederlassungen im Ausland.

Soweit Tochtergesellschaften, Arbeitsgemeinschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. in rechtlich selbständiger Form geführt werden, müssen sie getrennt berichten.

Geschäftsjahr: vom 19 .. bis 19 ..

Ist das Geschäftsjahr nicht gleich dem Kalenderjahr 1972 so ist das Geschäftsjahr zu wählen, das im Jahr 1972 endet.

I. TÄTIGE PERSONEN Ende September 1972

Gesamtzahl der tätigen Personen (ohne Heimarbeiter) ①
auch in nichtindustriellen Teilen des Unternehmens

11	
----	--

① Es sind alle im Unternehmen tätigen Personen zu melden, also tätige Inhaber und Mitinhaber, die Mitglieder der Geschäftsleitung, die mithelfenden Familienangehörigen und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen stehen.

Einzubeziehen sind auch Erkrankte, Urlauber, vorübergehend Abwesende, das Personal auf Bau- und Montagestellen, auf Fahrzeugen usw. und auch (im Gegensatz zum „Industriebericht“) die Beschäftigten in nichtindustriellen Teilen des Unternehmens (z.B. Handelsabteilungen).

Beschäftigte, die nur einen Teil der betriebsüblichen Arbeitszeit leisten, sind voll zu zählen. Wird in Schichten gearbeitet, so ist die Summe der Beschäftigten aller Schichten anzugeben.

Nicht einzubeziehen sind zum Grundwehrdienst Einberufene, Arbeitskräfte, die als Beauftragte anderer Unternehmen im meldenden Unternehmen Montage- und Reparaturarbeiten ausführen sowie Strafgefangene.

II. UMSATZ ^② im Geschäftsjahr 1972 ohne Umsatzsteuer

	in vollen DM	
	21	
1. Umsatz in eigenen Erzeugnissen und Leistungen ^③		
2. Umsatz in Handelsware ^④		
3. Erlöse aus Nebengeschäften ^⑤		
4. Umsatz insgesamt (Ziffern 1. - 3.)	24	

- ^② Zu melden sind (abweichend vom „Industriebericht“) alle Erlöse des Unternehmens. **Auszuschliessen** sind lediglich Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen und die betriebsfremden Erträge (Zinserträge, Erträge aus Beteiligungen u.ä.). Auszugehen ist von den **abgerechneten** Lieferungen und Leistungen (einschl. Lieferungen an andere Unternehmen, die durch Organschaft oder auf andere Weise verbunden sind und einschl. Lieferungen an rechtlich selbständige Konzern- und Verkaufsgesellschaften) **ohne** Rücksicht auf den Zahlungseingang. Erlösschmälerungen (Preisnachlässe, Rabatte, Boni, Jahresrückvergütungen, Retouren, Skonti usw.) sind abzusetzen. Die getrennt in Rechnung gestellten Kosten für Fracht, Porto, Verpackung oder Verbrauchsteuern sind einzubeziehen. **Nicht** im Umsatz zu berücksichtigen sind die nur als Werbeartikel abgegebenen Gegenstände (bes. in der Getränkeindustrie) sowie empfangene Stützungsmittel bzw. Zuschüsse aus einem für eine ganze Branche geltenden staatlich verordneten Ausgleichsverfahren (wie z.B. bei Molkereien). Entsprechend sind geleistete Ausgleichsabgaben eines solchen Ausgleichsverfahren auch nicht vom Umsatz abzuziehen.
- ^③ Einschl. Reparaturen, Montagen, Lohnarbeiten und Lohnveredlungsarbeiten, jedoch ohne die (getrennt zu meldenden) Erlöse aus Nebengeschäften und Umsätze in Handelsware.
- ^④ Eingekaufte Stoffe oder Waren, die **ohne** Be- oder Verarbeitung (und ohne Einbau in eigene Erzeugnisse) weiterverkauft wurden.
- ^⑤ Erlöse aus dem Verkauf von Produktionsabfällen (Schrott, Gussbruch, Wollabfälle u.ä.) und von Energie (Elektrizität, Gas, Dampf, Wärme), aus Belegschaftseinrichtungen (Werksküche u.ä.), aus Vermietung und Verpachtung betrieblicher Anlagen und Einrichtungen sowie Lizenzentnahmen, Provisionen u.ä.

Nur für Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

In den folgenden Absätzen III bis VI sind von allen Unternehmen Angaben einzusetzen, die Ende September 1972 20 und mehr Beschäftigten hatten.

III. INVESTITIONEN ^⑥ im Geschäftsjahr 1972 in vollen DM

(erworbene und selbsterstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke einschl. Anlagen im Bau)
Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die **Brutto-Zugänge ohne Umbuchungen.**

	Zugänge insgesamt			
	ohne		einschl.	
	Investitionssteuer			
1. Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten (einschl. Gleisanlagen, Kanalbauten, Parkplätze usw. sowie einschl. Bauarbeiten auf bereits bebauten Grundstücken, Bauten auf fremden Grundstücken)	41		52	
2. Grundstücke ohne Bauten (einschl. Grundstücks- Anschliessungskosten u.ä.)	42		52	
3. Maschinen und maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeuge, aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter, Fahrzeuge und Schiffe)	43		53	
4. Bruttozugänge insgesamt (Ziffern 1. - 3.)	44		54	
In den Bruttozugängen insgesamt (Ziffer 4) ist enthalten:			55	
5. Wert der für eigene Rechnung selbsterstellten Anlagen (auch Bauten)				
6. Anschaffungswert der in gebrauchtem Zustand erworbenen Bauten und bebauten Grundstücke			56	
7. Wert der aktivierten Anlagegüter, die an Dritte vermietet oder verpachtet wurden			57	

Sind in den angegebenen Bruttozugängen insgesamt (Ziffer 4). Aufwendungen für Anlagen zur Verhinderung, Beseitigung oder Verringerung von **schädlichen Umwelteinwirkungen** enthalten?

ja 1 nein 0

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Falls ja, bitte den Wert dieser Aufwendungen (einschl. Investitionssteuer) getrennt angeben für:

	in vollen DM	
1. Anlagen zur Verhinderung, Beseitigung oder Verringerung von Schädigungen durch Abwässer ^⑦	91	
2. Anlagen zur Verhinderung, Beseitigung der Verringerung der Verunreinigung der Luft ^⑧	92	
3. Anlagen zur Verhinderung, Beseitigung oder Verringerung von Lärm und Erschütterungen ^⑨	93	
4. Anlagen zur Beseitigung von Abfällen ^⑩	94	
5. Insgesamt (Ziffern 8. - 11.)	95	

- ⑥ Einschl. der für selbsterstellte Anlagen (auch Gebäude) aufgewendeten und aktivierten Löhne, Materialien usw., die in den Posten „andere aktivierte Eigenleistungen“ der Gewinn- und Verlustrechnung eingegangen sind, ferner einschl. der noch im Bau befindlichen Anlagen (angefangene Arbeiten für betriebliche Zwecke, soweit aktiviert).

Falls ein besonderes Sammelkonto „Anlagen im Bau“ geführt wird, nur die Bruttozugänge ohne die schon zu Beginn des Geschäftsjahres auf diesem Sammelkonto ausgewiesenen Bestände. Anzahlungen sind nur einzubeziehen, soweit sie abgerechneten Teilen von im Bau befindlichen Anlagen entsprechen.

Ohne den Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren usw. (Finanzanlagen), den Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen usw. und den Erwerb von ganzen Unternehmen oder Betrieben, ohne Investitionen in Zweigniederlassungen im Ausland sowie ohne die bei Investitionen entstandenen Finanzierungskosten. Zugänge, die nach § 4 UStG 1967 von der Investitionssteuer (Steuer für den Selbstverbrauch) befreit sind (z.B. Grundstücke ohne Bauten, geringwertige Wirtschaftsgüter, Schiffe) oder ihr noch nicht unterliegen (Anlagen im Bau), sind in den Spalten „ohne Investitionssteuer“ und „einschl. Investitionssteuer“ jeweils mit dem gleichen Betrag einzusetzen.

- ⑦ Soweit Abschreibungen gemäss § 79 EStDV erfolgten.

- ⑧ Soweit Abschreibungen gemäss § 82 EStDV erfolgten.

- ⑨ Soweit Abschreibungen gemäss § 82e EStDV erfolgten.

- ⑩ Wie hausmüllähnliche Abfälle, Inert-Materialien (z.B. aus Bergbau, Stahlgewinnung etc.) und Sordermüll, d.h. Abfälle, die wegen ihrer toxischen oder anderweitig nachteiligen Eigenschaften nicht ohne Vorbehandlung oder Vorsichtsmassnahmen allein oder zusammen mit Hausmüll beseitigt werden können.

IV. VERKAUFSERLÖSE aus dem ABGANG von ANLAGEGÜTERN ¹¹ im Geschäftsjahr 1972 in vollen DM

(ohne Umsatzsteuer)

1. Insgesamt	47
Hierin sind enthalten:	
2. Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken ohne Bauten	48
⑪ Gesamtsumme der Erlöse (also nicht Restbuchwerte oder Buchgewinne); auch Erlöse aus dem Verkauf als Schrott, nicht aber die Erlöse aus der Veräusserung ganzer Betriebe.	

V. MATERIAL- und WARENBESTÄNDE (Vorräte) im Geschäftsjahr 1972 in vollen DM

Bilanzwert folgender Lagerbestände:	am Anfang		am Ende	
	des Geschäftsjahres			
1. Rohstoffe und sonstige Vorprodukte (einschl. fremdbezogener Halbfabrikate, Einzelteile, Einbauteile und dgl., jedoch ohne Handelsware), Hilfs- und Betriebsstoffe, Brenn- und Treibstoffe ¹²	61		71	
2. Fertige und unfertige Erzeugnisse aus eigener Produktion ¹³	62		72	
3. Handelsware ¹⁴	63		73	
4. Bilanzwert der Material- und Warenbestände insgesamt (Ziffern 1. - 3.)	64		74	

- ⑫ Bei der Bewertung – abweichend von den Bilanzwerten – die Bewertungsabschläge gem. § 80 EStDV (für bestimmte Waren ausländischer Herkunft) nicht vornehmen.

- ⑬ Einschl. angefangener Arbeiten, Einzel- und Ersatzteile, Einbauteile u.ä. aus eigener Produktion.

- ⑭ Eingekaufte Stoffe oder Waren, die voraussichtlich ohne Be- oder Verarbeitung und ohne Einbau in eigene Erzeugnisse weiterverkauft werden.

VI. AUFWENDUNGEN für gemietete bzw. gepachtete ANLAGEGÜTER in vollen DM

(z.B. gemietete und gepachtete Produktionsmaschinen, Datenverarbeitungs-
maschinen, Fahrzeuge, Fabrikations- und Lagerräume usw.)

81

Hinweise auf besondere Verhältnisse beim meldenden Unternehmen:

VII. Anschriften aller zum Unternehmen gehörenden Betriebe (Stand Ende Sept. 1972) —

Falls Ihr Unternehmen aus mehreren örtlich getrennten Betrieben besteht, füllen Sie bitte die entspr. Zeilen aus.

Ort	Kreis	Tätige Personen Ende Sept. 1972 (einschl. tät. Inhaber u. mithlf. Fam.-Angehörige, aber ohne Heimarbeiter)
1. HAUPTVERWALTUNG		
ohne örtlich verbundenes Produktionswerk:		
mit örtlich verbundenem Produktionswerk:		

2. PRODUZIERENDE WERKE

(einschl. der für die Produzierenden Werke arbeitenden Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die nicht einzeln aufzuführen, sondern mit dem Werk zusammenzufassen sind, für das sie arbeiten bzw. in dessen Nähe sie liegen)

3. SONSTIGE BETRIEBE

(wie Verkaufsniederlassungen, Verkaufs- und Vertriebsbüros, Auslieferungslager usw.; nicht jedoch die für Produzierende Werke arbeitenden Reparatur- oder Montagebetriebe). Für die Tätigkeit des Betriebes bitte die entsprechende der nachfolgend genannten Schlüsselnummern in Spalte 7 einsetzen (für jeden Betrieb nur die Schlüssel-Nr. seiner Haupttätigkeit):

- | | |
|---|---|
| 91 - Dienstleistungen | 96 - Handelsvermittlung |
| 92 - Bauhauptgewerbe | 97 - Einzelhandel |
| 93 - Ausbau- und Bauhilfsgewerbe | 98 - Verkehr |
| 94 - Öffentl. Energie- und Wasserversorgung | 99 - Land- und Forstwirtschaft |
| 95 - Grosshandel | 90 - Sonstige (bitte hier die genaue Art der Tätigkeit angeben) |

Falls die Anzahl der nichtindustriellen Betriebe in Ihrem Unternehmen höher ist als in der nachfolgend vorgesehenen Aufstellung Zeilen vorhanden sind, bitten wir, eine Ergänzungsliste dieser Betriebe mit den Spalten 4 bis 9 anzufertigen.

Bitte nicht ausfüllen				Bitte ausfüllen				
Land	Reg. Bez. Kreis	Lfd. Nr.	Anschrift des Betriebes			Haupttätigkeit des Betriebes (Schl.-Nr.)	Tätige Personen *) Ende Sept. 1972	
			Ort, Strasse	Land	Kreis		Lochspalten	
Lochspalten			4	5	6	7	8	9
1	2-3	4-6							7-12
1	2	3						
8							09	
8							09	
8							09	
8							09	
8							09	
8							09	

*) einschl. tät. Inhaber u. mithlf. Fam.-Angehörige, aber ohne Heimarbeiter

Gesamtzahl der Tätigen Personen in allen Betrieben des Unternehmens
(muss mit der Zahl der Tätigen Personen auf Seite 1 übereinstimmen)

Ort und Datum

Firma und Unterschrift

**STATISTISCHES AMT
DES SAARLANDES**

66 SAARBRÜCKEN 1
Hardenbergstrasse 3
Postfach 409
Telefon: 5929 - App. 553

**ERHEBUNG DER INVESTITIONEN
BEI DEN BETRIEBEN IM BERGBAU UND IN DER INDUSTRIE
für das Jahr 1972**

Betriebsbogen B

Rechtsgrundlage: Durchgeführt aufgrund des Gesetzes über die Allgemeine Statistik in der Industrie und im Bauhauptgewerbe vom 15. 7. 1957 (BGBl. I S. 720) i d.F. vom 24. 4. 1963 (BGBl. I S. 202) und der Verordnung über die Durchführung einer Statistik über die Investitionen in der Industrie und im Bergbau vom 11. 8. 1969 (Bundesanzeiger Nr. 148 vom 14. 8. 1969).

Die Weiterleitung von Einzelangaben nach § 12, Abs. 2 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke (StatGes) vom 3. 9. 1953 (BGBl. I S. 1314) an die fachlich zuständige oberste Bundes- und Landesbehörde ist gemäss § 7 des oben genannten Gesetzes zugelassen. Alle Angaben werden gemäss § 12 StatGes geheimgehalten.

Bitte eine Ausfertigung dieser Betriebsmeldung an die Erhebungsstelle einschieben, und zwar bei Niederlassungen von industriellen Unternehmen an die Erhebungsstelle, die im Kopf der Meldung für das Gesamtunternehmen genannt ist; bei Niederlassungen von nichtindustriellen Unternehmen an die Erhebungsstelle, die im Kopf dieses B-Bogens genannt ist.

Einsendetermin: 30. Juni 1973

Die zweite Austertigung ist für die Akten der Hauptniederlassung (Hauptgeschäftsleitung), die dritte Ausfertigung für die Akten der Zweigniederlassung bestimmt.

Anschrift des Unternehmens :	Bitte freilassen		Loch- spalte
	Angaben für den Betrieb		
	Art		1
	Land		2 - 3
	Reg. - Bez./Kreis		4 - 6
	Lfd. Nr.		7 - 12
	Gemeineschl.		13 - 15
Wirtschaftsklasse		16 - 20	
Angaben für das Unternehmen			
Bearbeiter dieser Meldung bei unserer Firma war :	Art		2 23
	Land		24 - 25
	Reg. - Bez./Kreis		26 - 28
	Lfd. Nr.		29 - 34
Herr/Frau/Fräulein			
Fernruf (Amt- Nr.) :	Hausruf :		35 - 39

Diese Betriebsmeldung B ist für den Betrieb in : Ort : Strasse :

Bitte beachten!

Für jede örtlich getrennte Hauptverwaltung eines Industrieunternehmens und für jeden produzierenden Betrieb von industriellen und auch nichtindustriellen Unternehmen ist ein solcher Betriebsbogen B auszufüllen

Diese Betriebsmeldung B bezieht sich auf den ganzen Betrieb (einschl. der mit dem Betrieb örtlich verbundenen nichtindustriellen Betriebsteile, wie z.B. Verwaltungs- und Handelsabteilungen, Redaktions- und Verlagsabteilungen, baugewerblichen Abteilungen, Sozialeinrichtungen usw.). Einzubeziehen sind auch die mit dem Betrieb örtlich verbundenen oder in dessen Nähe liegenden und für den Betrieb tätigen Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, handwerklichen Nebenbetriebe usw.

Geschäftsjahr: vom bis 196... Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, so ist das Geschäftsjahr zu wählen, das im Jahre 1972 endet.

In die folgenden Abschnitte sind von allen Betrieben Angaben einzusetzen, die Ende September 1971 20 und mehr Beschäftigte hatten.

Beim Ausfüllen bitte die Anmerkungen zu den einzelnen Abschnitten beachten.

I. Investitionen ① im Geschäftsjahr 1972 in vollen DM

(erworbene und selbsterstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke – einschl. Anlagen im Bau)

Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die Brutto-Zugänge ohne Umbuchungen einschl. Investitionssteuer

1. Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten (einschl. Gleisanlagen, Kanalbauten, Parkplätze usw. sowie einschl. Bauarbeiten auf bereits bebauten Grundstücken), Bauten auf fremden Grundstücken	51	
2. Grundstücke ohne Bauten (einschl. Grundstücks- Anschliessungskosten u.ä.)	52	
3. Maschinen und maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeuge, aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter, Fahrzeuge und Schiffe)	53	
4. Bruttozugänge insgesamt (Ziffern 1. – 3.)	54	
5. In den Bruttozugängen insgesamt (Ziffer 4) ist enthalten: Anschaffungswert der in gebrauchtem Zustand erworbenen Gebäude und bebauten Grundstücke	56	

① Bitte die Investitionen für das gesamte Unternehmen auf Betriebe aufteilen und hier die Zugänge jener Anlagegüter auführen, die sich am Ende des Geschäftsjahres tatsächlich in diesem Betrieb befunden haben. Umsetzungen von Anlagen von einem Betrieb zum andern des gleichen Unternehmens sind also nicht zu berücksichtigen.

II. Material- und Warenbestände (Vorräte) am Anfang und Ende des Geschäftsjahres 1972 in vollen DM

Bilanzwert folgender Lagerbestände ②	am Anfang		am Ende	
	des Geschäftsjahres			
1. Rohstoffe und sonstige Vorprodukte (einschl. fremdbezogener Halbfabrikate, Einzelteile, Einbauteile u.dgl., jedoch ohne Handelsware), Hilfs- und Betriebsstoffe, Brenn- und Treibstoffe	61		71	
2. Fertige und unfertige Erzeugnisse aus eigener Produktion	62		72	

② Diese Meldung soll nach vorheriger Abstimmung mit der Geschäftsleitung des Unternehmens abgegeben werden. Es soll eine Aufteilung der Werte aus der Bilanz des Unternehmens auf die Betriebe des Unternehmens entsprechend den bei diesen Betrieben tatsächlich lagernden Mengen vorgenommen werden.

III. Tätige Personen Ende September 1972

11

.....
Ort und Datum

.....
Firma und Unterschrift

III. Geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz

Art der Bauten				Im Berichtsmonat geleistete Arbeitsstunden (volle Stunden)	Umsatz im Berichtsmonat ohne Umsatzsteuer in vollen DM
Wohnungsbau				31	51
Landwirtschaftlicher Bau				32	52
Gewerblicher und industrieller Bau	Hochbau			33	53
	Tiefbau			34	54
Öffentlicher und Verkehrs-bau	Hochbau			35	55
	darunter für Bundesbahn Bundespost	36	volle Stunden	56	in vollen DM
	Straßenbau			37	57
	Sonstiger Tiefbau			38	58
darunter für Bundesbahn Bundespost	39	volle Stunden	59	in vollen DM	
Summe				40	60
darunter	für die Bundeswehr und im Bundesgebiet stationierte ausländische Streitkräfte			41	61

IV. Auftragseingang (ohne Umsatzsteuer) im Berichtsmonat nach Art der Bauten und Auftraggeber

Als Auftragseingang gelten die im Kalendermonat eingegangenen, vom Betrieb fest akzeptierten (angenommenen) Bauaufträge. Es sind Summen der Werte für Bauleistungen entsprechend der VOB zu melden. Nicht gemeldet werden dürfen Teile von Bauaufträgen, die an andere Firmen weitergegeben werden sollen.

Art der Bauten und Auftraggeber ¹⁾		Auftragseingänge im Berichtsmonat				
		Lage der zukünftigen Baustellen im Land				
		ZdL	Saarland			
			1,0			
		Wert in vollen DM				
Hochbau	Wohnungsbau	71	71	71	71	
	Sonstiger Hochbau	Gewerbl. u. industr. Bau für Unternehmen sowie landwirtschaftl. Bau	72	72	72	72
		Bundesbahn und Bundespost	73	73	73	73
		Gebietskörperschaften Organisationen ohne Erwerbscharakter sowie sonst. öffentl. Auftraggeb.	74	74	74	74
Tiefbau	Straßenbau	75	75	75	75	
	Sonstiger Tiefbau	Gewerbl. u. industr. Bau für Unternehmen sowie landwirtschaftl. Bau	76	76	76	76
		Bundesbahn und Bundespost	77	77	77	77
		Gebietskörperschaften Organisationen ohne Erwerbscharakter sowie sonst. öffentl. Auftraggeb.	78	78	78	78
Insgesamt		79	79	79	79	

¹⁾ Die Kennziffern 73, 74, 75 sowie 77, 78 entsprechen dem öffentlichen und Verkehrsbau im Abschnitt III

STATISTISCHES AMT DES SAARLANDES
 66 SAARBRÜCKEN 1, Hardenbergstrasse 3
 Postfach 409
 Telefon 59 29 - App. 557

Firma:
 in:
 Strasse:

**VIERTELJÄHRLICHE STATISTIK
 ÜBER DEN AUFTRAGSBESTAND IM BAUHAUPTGEBWERBE**

Berichtsmonat
Rechtsgrundlage:
 Verordnung über die Durchführung einer Statistik
 über den Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe
 vom 19. Dezember 1973 (BGBl. I, S. 1982).

Einsendetermin:
 20. des dem Berichtsmontat folgenden Monats

Diese Meldung erfolgt für
 Betrieb in:
 Betriebsnummer:
 Bearbeiter:
 TelefonNr.

Auftragsbestände am Ende des Berichtsmontats nach Art der Bauten und Auftraggeber in vollen DM

Lage der Baustelle im Kreis nicht ausfüllen Z. d. Kr.	Hochbau					Tiefbau			insgesamt			
	Wohnungs- bau	Gewerbl. und industrieller Bau für Unternehmen sowie landwirt- schaftlicher Bau	Sonstiger Hochbau		Strassen- bau	Gewerbl. und industrieller Bau für Unternehmen sowie landwirt- schaftlicher Bau	Sonstiger Tiefbau					
			Bundesbahn und Bundespost	Gebietskörper- schaften, Organisa- tionen ohne Erwerbscharakter sowie sonstige öffentliche Auftraggeber			Bundesbahn und Bundespost	Gebietskörper- schaften, Organisa- tionen ohne Erwerbscharakter sowie sonstige öffentliche Auftraggeber				
1	2	3	4	5	6	7	8	9				
SF												

Erläuterungen auf der Rückseite beachten!

(Ort und Datum) (Firmenstempel) (Unterschrift)

Erläuterungen

1. Allgemeine Hinweise

Mit Hilfe der Auftragsbestandsstatistik sollen wichtige Indikatoren für die konjunkturelle Entwicklung im Bauhauptgewerbe gewonnen werden.

Rechtsgrundlage ist die Verordnung über die Durchführung einer Statistik über den Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe vom 18. 12. 1970 (Bundesanzeiger Nr. 240). Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 3 dieser Verordnung in Verbindung mit §§ 10 und 11 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke (StatGes) vom 3. 9. 1953 (Bundesgesetzblatt I, S. 1314). Die Einzelangaben werden nach § 12 StatGes grundsätzlich geheimgehalten, insbesondere werden sie nicht den Finanzämtern zugänglich gemacht.

Die Auftragsbestandsstatistik wird vierteljährlich erhoben. Die Auftragsbestände sind bis zum 20. des dem Berichtsvierteljahr folgenden Monats an das Statistische Amt des Saarlandes einzusenden.

Angaben, die beim Betrieb (der Arge) zum Meldetermin noch nicht vorliegen, sind aufgrund der eingetretenen Entwicklung zu schätzen und durch ein p zu kennzeichnen. Rechtzeitig vorliegende, sorgfältige Schätzungen sind wertvoller als verspätet eintreffende Angaben, die auf die Mark genau sind.

Alle Werte sind in vollen DM anzugeben.

2. Bauarten und Auftraggeber

Der Hochbau wird unterteilt in den Wohnungsbau und den sonstigen Hochbau; beim Tiefbau wird zwischen dem Strassenbau und dem sonstigen Tiefbau unterschieden.

Der sonstige Hochbau und der sonstige Tiefbau werden nach dem Auftraggeber unterteilt in:

- a) Gewerblichen und industriellen Bau für Unternehmen sowie landwirtschaftlichen Bau
- b) Sonstigen Hochbau (Tiefbau) für Bundesbahn und Bundespost
- c) Sonstigen Hochbau (Tiefbau) für Gebietskörperschaften (Bund, Länder, Gemeinden), Organisationen ohne Erwerbscharakter (z. B. Kirchen, Verbände) sowie für sonstige öffentliche Auftraggeber (z. B. öffentlich-rechtliche Anstalten und Körperschaften).

3. Definition und Bewertung des Auftragsbestandes

Als Auftragsbestand ist die Summe der Werte aller vorliegenden fest akzeptierten, noch nicht ausgeführten Bauaufträge für Bauleistungen entsprechend der Verdingungsordnung ohne Umsatz- (Mehrwert-)steuer von anderen Firmen oder sonstigen Kunden am Ende des Berichtsvierteljahres zu melden.

Die Bewertung soll grundsätzlich mit den Preisen erfolgen, die zum Zeitpunkt des Auftragsbeginns galten. Aufträge, die über einen langen Zeitraum abgewickelt werden und denen Preisgleitklauseln zugrunde liegen, sollen jedoch mit den Preisen bewertet werden, die sich aus der Anwendung der entsprechenden Vertragsbestimmungen ergeben.

Bei der Ermittlung des Auftragsbestandes ist vom Auftragswert bereits im Bau befindlicher Projekte derjenige Teil abzusetzen, der nach Anlegung eines geeigneten wirtschaftlichen Masstabes (z. B. Anteil der bereits geleisteten Arbeitsstunden an den vorgesehenen Gesamtarbeitsstunden) schon produziert worden ist.

Die Auftragsbestände werden regional nach Kreisen gegliedert erfasst. Massgebend für die regionale Zuordnung ist die Lage der Baustelle.

STATISTISCHES AMT DES SAARLANDES

66 Saarbrücken, Hardenbergstr. 3, Postfach 409

Fernruf 59 29, App. Nr. 557
In einfacher Ausfertigung

bis zum 16. Juli 1973 einsenden!

Totalerhebung im Bauhauptgewerbe 1973

Berichtsmonat Juni 1973

— Gilt für ständig meldende Betriebe als Monatsmeldung —

Rechtsgrundlagen: 1. Gesetz über die Allgemeine Statistik in der Industrie und im Bauhauptgewerbe vom 15. 7. 1957 (BGBl. I. S. 720) in der Fassung vom 24. 4. 1963 (BGBl. I. S. 202)
2. Verordnung über die Durchführung einer Statistik über den Auftrags-eingang im Bauhauptgewerbe vom 18. 12. 1970.
3. Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (StatGes.) vom 3. 9. 1953 (BGBl. I. S. 1314).

Die Angaben der Betriebe werden grundsätzlich geheimgehalten, insbesondere werden sie nicht den Finanzämtern zugänglich gemacht. Wegen der Möglichkeit der Weiterleitung betrieblicher Einzelangaben an andere zur Geheimhaltung verpflichtete Stellen siehe § 7 des o. a. Gesetzes vom 15. 7. 1957 i. d. F. vom 26. 4. 1961 (BGBl. I. S. 477). Die Betriebe haben diesen Fragebogen für ihre bauhauptgewerbliche Tätigkeit auszufüllen. Alle Angaben des Berichtes beziehen sich auf ihre Eigenbaustellen und Verwaltung, nicht jedoch auf Arbeitsgemeinschaften (Gesellschaften bürgerlichen Rechts), an denen sie beteiligt sind. Arbeitsgemeinschaften haben selbständig zu melden. Angaben über Baustellen mit eigenem Bau- bzw. Lohnbüro in einem anderen Bundesland als im Saarland sind hier nicht zu machen; solche Baustellen haben an die dafür zuständigen Statistischen Landesämter selbständig zu melden. „Ruhende“ oder seit der vorjährigen Erhebung erloschene Betriebe haben den Erhebungsbogen mit einem entsprechenden Vermerk umgehend wieder einzusenden.

Firma:

in

Strasse:

Meldung erfolgt für Betrieb in:	Fernruf:	Signierfeld Bitte frei lassen!																
Bearbeiter:	Hausruf:	0																K A O
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	

Bitte vor dem Ausfüllen beigefügte Erläuterungen genau durchlesen!

A Betriebs- oder Niederlassungsart

Zutreffendes bitte ankreuzen

- Ist der Betrieb, für den diese Meldung abgegeben wird, der einzige Betrieb Ihres Unternehmens?
- Oder handelt es sich um
 - a) die Hauptniederlassung
 - b) eine Zweigniederlassung
- Handelt es sich um eine Arbeitsgemeinschaft?

eines mehrere Baubetriebe umfassenden Unternehmens?

LSP 12	
	1
	2
	3
	4

Hauptniederlassungen (2a) haben die Anschriften sämtlicher Niederlassungen nachstehend oder auf besonderem Blatt anzugeben. Zweigniederlassungen (2b) haben Namen und Sitz der Firma (Hauptniederlassung oder Zentrale), bei Arbeitsgemeinschaften (3) Namen und Sitz der beteiligten Unternehmen hier aufzuführen.

B Art der Tätigkeit des Betriebes

Bitte kreuzen Sie die überwiegende bauhauptgewerbliche Tätigkeit des meldenden Betriebes an.

Hoch- und Ingenieurbau (darunter: Maurerei, Betonbau, Stahlbetonbau, Silobau)	LSP 13	1
Tief- und Ingenieurtiefbau ohne Brunnenbau (darunter: Brücken, Tunnel- und Eisenbahnoberbau, Landeskultur- und Wasserbau, Naß- und Trockenbaggerei)		2
Straßenbau (darunter: Vorbereitung des Planums, Herstellung des Unterbaus, Steinsetzerei, Pflasterei, Bau bituminöser Befestigungen, Zementbetonstraßenbau, sonst. Bauweisen im Straßenbau)		3
Hoch-, Tief- und Ingenieurbau (kombiniert innerhalb der Kennziffern 1 bis 3 ohne ausgeprägten Schwerpunkt)		4
Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau (darunter: Bau von Schornsteinen, Industrieöfen, Säure- und Feuerungsmauerwerk, Kesseleinmauerung, Backofenmauererei, Winderhitzer-, Hochofen- und Cowpermauerung, Dampfüberhitzer- und Rauchkanaleinbau)		5
Dämmung und Abdichtung (Isolierbau) (darunter: Abdämmung von Bauten gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterungen, Isolieren von Kesseln und Rohren, Abdichtung von Bauten gegen Feuchtigkeit, aber nicht Warmluftbautrocknung)		6
Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung (darunter: Bau von Brunnen und anderen Einrichtungen zur Wassergewinnung, nicht bergbauliche Tiefbohrung)		7
Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungsgewerbe		8
Stukkaturgewerbe, Gipserei und Verputzerei (darunter: Herstellung von Rabbitzwänden, jedoch nicht Fassadenreinigung)		9
Zimmerei und Ingenieurholzbau (darunter: Zurichtung von Bauholz, Herstellung von Dachstühlen und Treppen aus Holz, Errichtung von Holzbauten, aber nicht Serienfertigung von Bauelementen)		0
Dachdeckerei (Ausführung von Dachdeckungen aus verschiedenen Materialien)		X

Abschnitt C bis E:

Bitte kreuzen Sie die Zugehörigkeit des meldenden Betriebes an

C Zugehörigkeit zum Handwerk

Sind Sie in die Handwerksrolle eingetragen

LSP 14	
	1
	0

D Vertriebenen- und Flüchtlingszugehörigkeit

- Gehört der Betrieb
- Vertriebenen (mit Bundesvertriebenenausweis A oder B)?
 - Deutschen aus dem Gebiet der heutigen DDR und Berlin (Ost)
 - a) mit Bundesflüchtlingsausweis C?
 - b) ohne Bundesflüchtlingsausweis C?
- Betrieb gehört nicht zu den unter 1. und 2. genannten Gruppen

LSP 15	
	1
	2
	3
	0

E Gehören Sie zu den Betrieben von Unternehmen mit niedrigem Gesamtumsatz, die Ihren Umsatz nach den Vorschriften des § 19 UStG mit 4 % versteuern?

LSP 16	
	1
	0

I. Beschäftigte Ende Juni 1973

Urlauber, Kranke, Teilbeschäftigte sowie in der Firma mitarbeitende Familienangehörige der Inhaber sind mitzumelden.

Beschäftigtengruppe		Anzahl der Beschäftigten	
Tätige Inhaber und Mitinhaber (auch selbständige Handwerker)		01	
Unbezahlte mithelfende Familienangehörige		02	
Kaufmännische Angestellte einschl. Lehrlinge		03	
Technische Angestellte einschl. Lehrlinge		04	
Summe 03-04		05	
Angestellteversicherungspflichtige Polierer, Schachtmeister und Meister		06	
Hilfspolierer, Hilfmeister, Fachvorarbeiter (Tarifberufsgruppe I und II)		07	
Facharbeiter (Tarifberufsgruppe III a-c)	Maurer	08	
	Betonbauer	09	
	Zimmerer	10	
	Übrige Baufacharbeiter (Dachdecker, Isolierer, Gipsler, Stukkateure usw.)	11	
	Sonstige Facharbeiter nach Tarifberufsgruppe III	12	
Summe 06-12		13	
Fachwerker, Werker und sonstige Beschäftigte (Tarifberufsgruppe IV-V)		14	
Gewerbliche Lehrlinge, Umschüler, Anlernlinge, Praktikanten		15	
Beschäftigte insgesamt (einschließlich Inhaber)		16	
Darunter ausländische Arbeitnehmer (ohne Grenzgänger)		17	

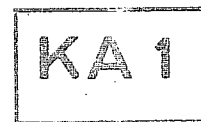
II. Löhne und Gehälter im Juni 1973

Unternehmerlohn ist nicht zu melden, wohl aber an mitarbeitende Familienangehörige bezahlte Löhne bzw. Gehälter.

Bruttosummen im Berichtsmonat		Voll DM	
Löhne	sowie Meister- und Poliergehälter einschl. Beiträge z.d. Sozialkassen - ebenso Winterbauumlage - und Zulagen gem. Vermögensbildungstarifverträgen	21	
	Gehälter der kaufm. und techn. Angestellten einschl. Zulagen gem. Vermögensbildungstarifvertrag ohne Entgelte für Poliere und Meister	23	

Außerdem Arbeitgeberzulagen gem. Vermögensbildungstarifverträgen im Kalenderjahr 1972

zu Löhnen, Polier- und Meistergehältern	22	
zu Gehältern der kaufm. und techn. Angestellten	24	



III. Geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz

Alle Arbeitsstunden auf Baustellen und Bauhöfen sind zu melden, gleichgültig, ob sie von Arbeitern, Angestellten, Inhabern, Familienangehörigen oder Lehrlingen geleistet werden.

Als Inlandsumsatz sind die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Bauleistungen anzugeben. Handels- und sonstige Umsätze sind nicht in die Meldung einzubeziehen.

Art der Bauten				Im Berichtsmonat Juni 1973 geleistete Arbeitsstd. (volle Stunden)	Umsatz im Berichtsmonat Juni 1973 ohne Umsatzsteuer (volle DM)	Wurde die Frage in Abschnitt E bejaht, dann ist hier der Umsatz einschließlich Umsatzsteuer zu melden
Wohnungsbau				31	51		Wurde die Frage in Abschnitt E verneint, dann ist hier der Umsatz ohne Umsatzsteuer zu melden
Landwirtschaftlicher Bau				32	52	
Gewerblicher und industrieller Bau	Hochbau			33	53	Wurde die Frage in Abschnitt E bejaht, dann ist hier der Umsatz einschließlich Umsatzsteuer zu melden
	Tiefbau			34	54	
Öffentlicher und Verkehrsbau	Hochbau			35	55	Wurde die Frage in Abschnitt E verneint, dann ist hier der Umsatz ohne Umsatzsteuer zu melden
	darunter für Bundesbahn Bundespost	36	Volle Stunden	56	Volle DM	
		Straßenbau			37		57
	Sonstiger Tiefbau			38	58	
darunter für Bundesbahn Bundespost	39	Volle Stunden	59	Volle DM		
	Summe				40	60
darunter für die Bundeswehr und im Bundesgebiet stationierte ausländische Streitkräfte				41	61	
Vorjahresumsatz insgesamt					62	
darunter Umsatz aus Subunternehmertätigkeit (Leistung für andere Bauunternehmen)					63	

IV. Auftragsingang (ohne Umsatzsteuer) im Berichtsmonat nach Art der Bauten und Auftraggeber
 Als Auftragsingang gelten die im Kalendermonat eingegangenen, vom Betrieb fest akzeptierten (angenommenen) Bauaufträge. Es sind Summen der Werte für Bauleistungen entsprechend der VOB zu melden. Nicht gemeldet werden dürfen Teile von Bauaufträgen, die an andere Firmen weitergegeben werden sollen.

Die Angaben über den Auftragsingang sind nur von den Betrieben zu machen, die Ende Juni 1972 mehr als 20 Beschäftigte hatten.

Art der Bauten und Auftraggeber ¹⁾		ZdL	Auftragsingänge im Berichtsmonat				
			Lage der zukünftigen Baustellen im Land ...				
			SAARLAND				
			10				
			Wert in vollen DM				
Hochbau	Wohnungsbau	71	71	71	71	71	71
	Sonstiger Hochbau	Gewerbl. u. industr. Bau für Unternehmen sowie landwirtschaftl. Bau	72	72	72	72	72
		Bundesbahn und Bundespost	73	73	73	73	73
		Gebietskörperschaften, Organisationen ohne Erwerbscharakter sowie sonst. öffentl. Auftraggeber	74	74	74	74	74
Tiefbau	Strassenbau	75	75	75	75	75	
	Sonstiger Tiefbau	Gewerbl. u. industr. Bau für Unternehmen sowie landwirtschaftl. Bau	76	76	76	76	76
		Bundesbahn und Bundespost	77	77	77	77	77
		Gebietskörperschaften, Organisationen ohne Erwerbscharakter sowie sonst. öffentl. Auftraggeber	78	78	78	78	78
Insgesamt		79	79	79	79	79	

1) Die Kennziffern 73, 74, 75 sowie 77, 78 entsprechen dem öffentlichen und Verkehrsbau im Abschnitt III

Sind oder waren Sie vom 1. 7. 1972 bis 30. 6. 1973 an Arbeitsgemeinschaften (Argen) beteiligt? ja / nein.
 Wenn „ja, an welcher(n) Arbeitsgemeinschaft(en)?

Lfd.Nr.	Name der Arge und Ortsangabe	Kaufmännische Verwaltung der Arge und deren Anschrift

V. Geräteausstattung Ende Juni 1973

KA 3

Am Berichtstag defekte Geräte sind mitzumelden.

Ausgewählte wichtige Geräte			Im Eigentum befindliche		darunter vermietete		gemietete	
		Maßeinheit	Geräte					
1. Betonmischer mit Trommelinhalt	unter 250 l	Stück	01		02		03	
	250 l und mehr	Stück	04		05		06	
2. Fahrmischer (Transportbetonmischer, Agitatoren)		Stück	07		08		09	
3. Verputzmaschinen		Stück	10		11		12	
4. Turmdrehkrane m. Lastmoment	a) unter 16 m M _p	Stück	13		14		15	
	b) 16 m M _p u mehr	Stück	16		17		18	
5. Bauaufzüge		Stück	19		20		21	
6. Förderbänder		Stück	22		23		24	
7. Stahlrohrgerüste u. Stahlprofilgerüste		kg	25		26		27	
8. Kompressoren		Stück	28		29		30	
9. Bagger mit Löffelinhalt*)	unter 0,5 cbm	Stück	31		32		33	
	0,5 cbm und mehr	Stück	34		35		36	
10. LKW mit Nutzlast	unter 5 t	Stück	37		38		39	
	5 t und mehr	Stück	40		41		42	
11. Autokrane und Mobilkrane		Stück	43		44		45	
12. Zugmaschinen, Traktoren*)		Stück	46		47		48	
13. Planierraupen*)		Stück	49		50		51	
14. Schürfwagen (Scraper)		Stück	52		53		54	
15. Erdhobel (Grader)		Stück	55		56		57	
16. Lader*)		Stück	58		59		60	
17. Schütter (Vorderkipper, Dumper)*)		Stück	61		62		63	
18. Straßenbau- maschinen für	a) Betonstraßen Fertiger u. Verteiler	Stück	64		65		66	
	b) Schwarzdecken Fertiger	Stück	67		68		69	
	Mischanlagen	Stück	70		71		72	
	Bitumen-, Teer-, Gußasphaltkocher	Stück	73		74		75	
19. Straßenwalzen (Glattwalzen, stat. u. Vibrati- onsglattwalzen)	unter 8 t	Stück	76		77		78	
	8 t und mehr	Stück	79		80		81	
20. Verdichtungsmaschinen (ohne Straßenwalzen, ohne Beton- innen- und -außenrüttler, aber einschl. Schafffußwalzen)		Stück	82		83		84	
21. Gummiradwalzen		Stück	85		86		87	
22. Bodenstabilisierungs- (Vermörtelungs-)maschinen		Stück	88		89		90	
23. Rammgeräte (Gestell u. Bär, ohne Handrammen)		Stück	91		92		93	
24. Betonpumpen aller Art (ohne Betonspritzmaschinen)		Stück	94		95		96	

*) Hat ein Gerät Anbauausrüstungen, so ist es derjenigen Maschinenart zuzuordnen, als die es überwiegend eingesetzt wird (Beispiel: Ein Traktor mit Planierschild, Ladeschaufel und Greiferausrüstung gilt als Lader, wenn er überwiegend als Lader eingesetzt wird).

Ort und Datum

Firmenstempel

rechtsverbindliche Unterschrift

**STATISTISCHES AMT
DES SAARLANDES**

6600 SAARBRÜCKEN 1
Hardenbergstrasse 3
Postfach 409
Tel.: 5929 - App. 553

**JAHRESERHEBUNG EINSCHL. INVESTITIONSERHEBUNG
BEI UNTERNEHMEN DES BAUHHAUPTGEWERBES (UB)
für das Jahr 1972**

Durchgeführt aufgrund des Gesetzes über die Allgemeine Statistik in der Industrie und im Bauhauptgewerbe vom 15. 7. 1957 (BGBl. I S. 720) i.d.F. vom 24.4.1963 (BGBl. I S. 202) und der Verordnung über die Durchführung einer Statistik über die Investitionen im Bauhauptgewerbe und im produzierenden Handwerk vom 11. 8. 1969 (Bundesanzeiger Nr. 148 vom 14. 8. 1969). Die Weiterleitung von Einzelangaben nach § 12 Abs. 2 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke (Stat Ges) vom 3. 9. 1953 (BGBl. I S. 1314) an die fachlich zuständige oberste Bundes- und Landesbehörde ist gem. § 7 des oben genannten Gesetzes zugelassen. Alle Angaben werden gem. § 12 Stat Ges geheimgehalten.

Firma:

Bitte freilassen

Loch-
spalte

Art des Unternehmens und Berichtskreis

1

Reg.-Bez. / Kreis

2 - 4

Lfd. Nr.

5 - 10

Gemeinde- Schl.

11 - 13

Wirtschaftsklasse

14 - 18

Betriebssitz:

Strasse:

Bearbeiter dieser Meldung
bei unserer Firma war:

Herr / Frau / Fräulein

Fernruf (Amt, Nr.)

Hausruf

Bitte ein Exemplar des Fragebogens bis spätestens **30.6. 1973** ausgefüllt an das obengenannte Statistische Landesamt einsenden.
Das zweite Exemplar ist für Ihre Akten bestimmt.

Bitte beachten:

- Die Angaben sind im allgemeinen für das Kalenderjahr 1972 zu machen. Sind Angaben für das Kalenderjahr nicht möglich, so sind die Angaben für dasjenige Geschäftsjahr zu machen, das im Jahre 1972 endete.
- Die Angaben sind für das gesamte Unternehmen bzw. den gesamten Handwerksbetrieb (rechtliche Einheit) zu machen. Angaben für die zum Unternehmen gehörenden Zweigniederlassungen, Betriebe, handwerklichen Nebenbetriebe, Baustellen, Büros usw. sowie für die nicht zum Baugewerbe gehörenden Unternehmensteile sind einzubeziehen. Nicht einzubeziehen sind rechtlich selbständige Tochtergesellschaften, Zweigniederlassungen im Ausland.

Allgemeine Angaben

1. Das Geschäftsjahr, das dieser Meldung zugrundegelegt wurde, lief
vom 19.. bis 19..

Zutreffendes
bitte ankreuzen

2. Wird dieser Fragebogen für eine Arge abgegeben?

1 ja nein 0

Wenn ja

Seit wann besteht die Arge?

Für welche Dauer geplant?

(in Monaten)

Das Bauvorhaben liegt in

(Land der Bundesrepublik)

3. Waren Sie im Geschäftsjahr 1972 an einer oder mehreren Arbeits-
gemeinschaften beteiligt?

1 ja nein 0

4. Sind Sie in die Handwerksrolle eingetragen?

1 ja nein 0

I. Tätige Personen ① Ende September 1972

Gesamtzahl der Tätigen Personen	11	
Darunter in Arbeitsgemeinschaften tätig (Arge- Anteile) ②	12	

① Einzubeziehen sind auch Erkrankte, Urlauber und sonstige vorübergehend Abwesende, nicht dagegen zum Grundwehrdienst Einberufene, Arbeitskräfte, die als Beauftragte anderer Unternehmen im meldenden Unternehmen Arbeiten ausführen, sowie Strafgefangene, Beschäftigte, die nur einen Teil der betrieblichen Arbeitszeit leisten, sind voll zu zählen. Wird in Schichten gearbeitet, so ist die Summe der Beschäftigten aller Schichten anzugeben.

An Arbeitsgemeinschaften beteiligte Unternehmen melden einschl. ihrer Arge-Anteile (Berechnung siehe Fussnote ②)

② Nur auszufüllen von Unternehmen, die an Arbeitsgemeinschaften im Bundesgebiet beteiligt waren: Arge-Anteile in absoluten Zahlen (jedoch nur entsprechend dem jeweiligen Anteil lt. Gründungsvertrag; Beispiel: Anzahl der Beschäftigten in einer Arge 120, Arge-Anteil ein Drittel, einzusetzen 40).

II. Umsatz im Kalender- bzw. Geschäftsjahr 1972 in vollen DM

	Wert der Jahresbauleistung ③ (Wert der vom Unternehmen geleisteten Bauarbeiten, unabhängig davon, ob sie abgerechnet oder angezahlt sind, einschl. selbst- erstellte Anlagen)				Umsatz an sonstigen, nichtbaugewerblichen ④ Erzeugnissen und Leistungen			
	ohne		einschl. ⑤		ohne		einschl.	
	Umsatzsteuer				Umsatzsteuer			
	DM				DM			
Insgesamt	25		35		27		37	
Darunter in Arbeitsgemeinschaften erbracht (Arge-Anteile) ⑥	26		36		28		38	

③ Es handelt sich hier nicht um den steuerbaren baugewerblichen Umsatz, der von den Betrieben im Monatsbericht und in der Totalerhebung zu melden ist, sondern um den Wert der im Unternehmen im Kalenderjahr 1971 bzw. Geschäftsjahr für fremde Rechnung geleisteten Bauarbeiten (Hoch-, Tief- und Spezialbau, Ausbau, Montage, Reparatur einschl. Nachunternehmerleistungen). Einzubeziehen sind auch für eigene Rechnung selbstgestellte Anlagen für eigene Unternehmenszwecke.

An Arbeitsgemeinschaften beteiligte Unternehmen melden einschl. ihrer Arge-Anteile (Berechnung siehe Fussnote ⑤)

④ Umsatz an Erzeugnissen und Leistungen aus Nebenbetrieben (Kiesgrube, Betonwerk, Ziegelei, Baustoffhandel, Schreineri u. ä.), soweit nicht in der eigenen Bauleistung abgerechnet und ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang, sowie Umsatz aus Nebengeschäften, z. B. eingenommene Honorare für Architekten- und Ingenieurleistungen sowie Fuhrlöhne, Erlöse aus dem Verkauf von Reststoffen (Baustoffen) und von Material, das bei Abbrucharbeiten angefallen ist, Erlöse aus dem Verkauf von Stoffen oder Waren, die ohne Be- oder Verarbeitung weiterverkauft wurden, Erlöse aus Vermietungen, Verpachtungen, Lizenzverträgen u. ä.

An Arbeitsgemeinschaften beteiligte Unternehmen melden einschl. ihrer Arge-Anteile (Berechnung siehe Fussnote ⑥)

Nicht einzubeziehen sind Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen (z. B. Grundstücke, Maschinen, maschinelle Anlagen).

⑤ Zu melden ist der Wert der Jahresbauleistung einschl. der auf die abgerechneten Leistungen entfallenen Umsatz- (Mehrwert-) steuer.

⑥ Nur auszufüllen von Unternehmen, die an Arbeitsgemeinschaften im Bundesgebiet beteiligt waren: Arge-Anteile in absoluten Zahlen (jedoch nur entsprechend dem jeweiligen Anteil lt. Gründungsvertrag; Beispiel: Wert der von einer Arbeitsgemeinschaft gemeldeten Leistung 150 000 DM, Arge-Anteil ein Drittel, einzusetzen 50 000 DM).

III. Investitionen ⁷ im Kalender- bzw. Geschäftsjahr 1972 in vollen DM (erworbene und selbstgestellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke – einschl. Anlagen im Bau).

Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die Bruttozugänge, ohne Umbuchungen.

	Zugänge ⁸			
	ohne Investitionssteuer		einschl. Investitionssteuer	
	DM			
	1		2	
1. Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten (einschl. Gleisanlagen, Kanalbauten, Parkplätze usw. sowie einschl. Bauarbeiten auf bereits bebauten Grundstücken, Eigenbauten auf fremden Grundstücken)	41		51	
2. Grundstücke ohne Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u. ä.)	42		52	
3. Baugeräte, Maschinen und maschinelle Anlagen (z. B. Kräne, Baumaschinen) sowie Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeuge, Gerüste und Gerüstteile, Schalungen, aktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter, Fahrzeuge u. Schiffe)	43		53	
4. Bruttozugänge insgesamt (Ziffern 1 bis 3)	44		54	
In Bruttozugängen insgesamt sind enthalten:				
5. Wert der für eigene Rechnung selbstgestellten Anlagen (auch Gebäude)			55	
6. Anschaffungswert der in gebrauchtem Zustand erworbenen Gebäude und zugehörigen Grundstücke			56	
<p>⁷ Einschl. der für selbstgestellte Anlagen (auch Gebäude) aufgewendeten und aktivierten Löhne, Materialien usw., die in den Posten "Andere aktivierte Eigenleistungen" der Gewinn- und Verlustrechnung eingegangen sind, ferner einschl. der noch im Bau befindlichen Anlagen (angefangene Arbeiten für betriebliche Zwecke, soweit aktiviert) sowie der zur Vermietung oder Verpachtung bestimmten selbstgestellten Anlagen. Falls ein besonderes Sammelkonto "Anlagen im Bau" geführt wird, nur die Bruttozugänge ohne die schon zu Beginn des Geschäftsjahres auf diesem Sammelkonto ausgewiesenen Bestände. Anzahlungen sind nur einzubeziehen, soweit sie abgerechneten Teilen von im Bau befindlichen Anlagen entsprechen.</p> <p>Ohne den Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren usw. (Finanzanlagen), den Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen usw. und ohne den Erwerb von ganzen Unternehmen oder Betrieben, ohne Investitionen in Zweigniederlassungen im Ausland, sowie ohne die entstandenen Finanzierungskosten.</p>				
<p>⁸ Zugänge, die von der Investitionssteuer (Steuer für den Selbstverbrauch) befreit sind § 4 UStG 1967), oder ihr noch nicht unterliegen (Anlagen im Bau), sind in den Spalten "ohne Investitionssteuer" und "einschl. Investitionssteuer" jeweils mit dem gleichen Betrag einzusetzen.</p>				
IV. Verkaufserlöse aus dem Abgang von Anlagegütern (betrieblich genutzten Sachanlagen) im Kalender- bzw. Geschäftsjahr 1972 in vollen DM (ohne Umsatzsteuer) ⁹				
1. Insgesamt	47			
Hierin sind enthalten:				
2. Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken ohne Bauten	48			
<p>⁹ Gesamtsumme der Erlöse (also nicht Restbuchwerte oder Buchgewinne), auch Erlöse aus dem Verkauf als Schrott, nicht aber die Erlöse aus der Veräußerung ganzer Betriebe.</p>				
V. Aufwendungen für gemietete bzw. gepachtete Anlagegüter in vollen DM				
Aufwendungen für diese Anlagegüter (z. B. Baugeräte, Datenverarbeitungsanlagen, Fahrzeuge, Lagerräume usw.) insgesamt	81			

Hinweise auf besondere Verhältnisse:

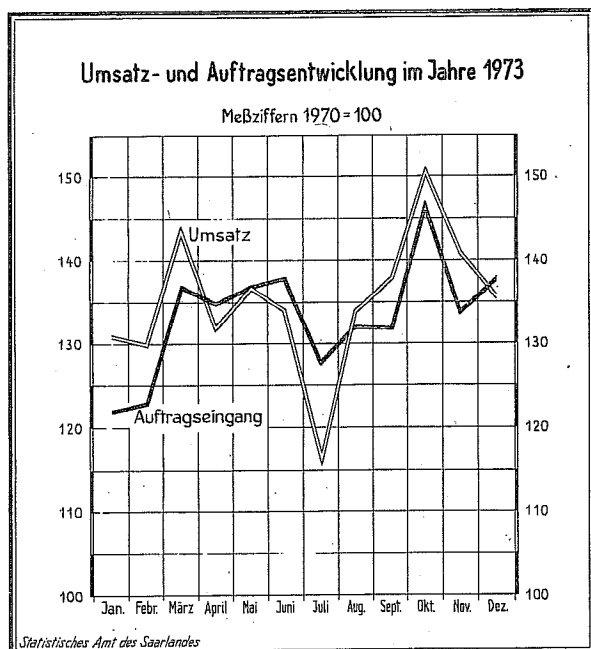
Ich versichere, dass ich die Fragen nach bestem Wissen beantwortet habe:

.....
(Ort und Datum)

.....
(Firma und Unterschrift)

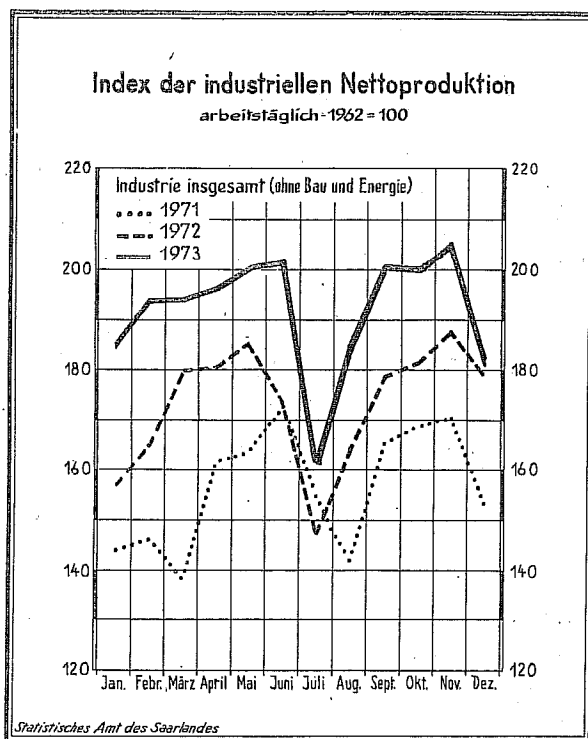
Industrie

Bei reger Bestelltätigkeit aus dem In- und Ausland konnte die saarländische Industrie ihre Umsätze 1973 um 18,8 % auf 11,2 Mrd. DM erhöhen. Die schon bemerkenswerte Steigerung der Nachfrage aus dem Inland um 11,3 % wurde von der des Auslandes (+ 36,3 %) noch weit übertroffen. Dies hatte eine nicht unwesentliche Verschiebung innerhalb der Absatzstruktur zur Folge. Während der Anteil des Inlands am wertmässigen Absatz von 70,3 % auf 66,7 % zurückging, stieg der des Auslandes von 29,7 % auf 33,3 %. Hauptträger des Konjunkturverlaufs waren infolge des weltweiten Stahlbooms die Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien, deren Auftragswerte um 32,8 % höher waren als im Vorjahr. Doch wurde auch bei den Investitionsgüterindustrien eine Wachstumsrate von immerhin 20,9 % erzielt, hauptsächlich infolge der günstigen Nachfrage beim Fahrzeugbau (+ 31,5 %) und bei der Stahlverformung (+ 24,6 %). Einer spürbar schwächeren Nachfrage begegneten lediglich die



Verbrauchsgüterindustrien; hier blieben die Auftragswerte um 7,9 % hinter dem Vorjahresergebnis zurück.

Die industrielle Nettoproduktion (1962 = 100) erhöhte sich 1973 um insgesamt 10,8 %. Die Wachs-



tumsraten waren bei Grundstoff- und Produktionsgütern (+ 16 %) sowie bei Investitionsgütern (+ 16,4 %) am höchsten, merklich niedriger dagegen bei Verbrauchsgütern (+ 3,7 %) und bei Nahrungs- und Genussmitteln (+ 2,3 %).

Im Bereich der eisenschaffenden Industrie waren 17 Hochöfen in Betrieb. Bemerkenswerte Erfolge wurden auf dem Gebiet des Umweltschutzes erzielt. So ging zum Beispiel die Zahl der Thomaskonverter von 14 auf 9 zurück, während die der umweltfreundlicheren Blasstahlöfen um 3 zunahm. Die Rohstahlerzeugung übertraf mit 5,7 Mio. t das Vorjahresergebnis um 14,3 %; bei Walzstahlfertigerzeugnissen wurde sogar eine Zunahme von 23,5 % erzielt.

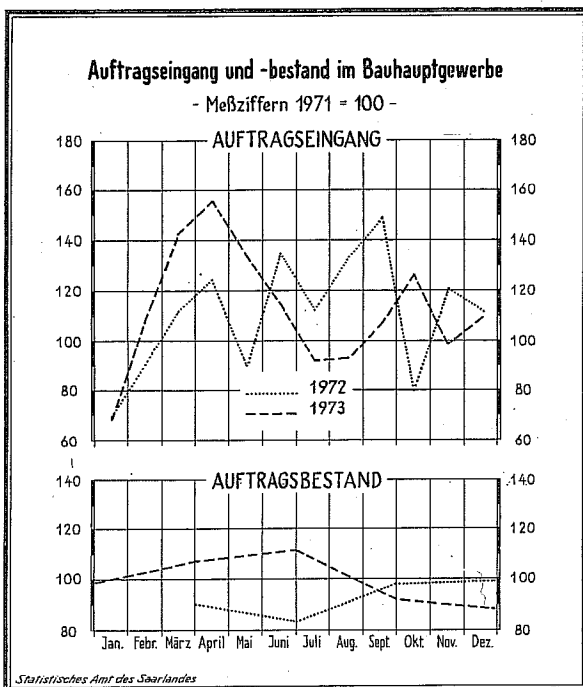
Im Steinkohlenbergbau wurde die Förderung um 12 % auf 9,2 Mio. t zurückgenommen. Der Fremdsatz ging zwar um 10 % zurück, doch konnte die Koksproduktion um 16,8 % gesteigert werden. Die Gesamtbestände konnten im Verlauf des Jahres weiter abgebaut werden. Ende Dezember waren sie mit 283 000 t um 29 % niedriger als Ende 1972.

Trotz der relativ günstigen Gesamtentwicklung war die Zahl der Beschäftigten im Monatsdurchschnitt

um 0,7 % niedriger als 1972. Bis Ende Dezember verringerte allein der Kohlenbergbau seine Belegschaft um 13,3 %. Hinzu kamen Rückgänge bei den Verbrauchsgütern (- 7,7 %) sowie den Nahrungs- und Genussmittelindustrien (- 3,7 %). Diese Beschäftigungseinbrüche konnten allerdings grösstenteils im Bereich der Investitionsgüterindustrien (+ 6,2 %), weniger bei den Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien ausgeglichen werden. Die Bruttolohn- und -gehaltssummen stiegen 1973 um 11,8 bzw. 12,2 %.

Bauhauptgewerbe

Im saarländischen Bauhauptgewerbe waren 1973 im Monatsdurchschnitt 22 267 Personen beschäftigt, das waren 0,6 % mehr als im Vorjahr. Auffällig war jedoch der Rückgang bei Helfern und Hilfsarbeitern. Der Wert der Auftragsengänge erhöhte sich lediglich um nominal 1,9 %. Nachfrageausfälle ergaben sich vor allem beim Tiefbau (- 16,5 %) und hier besonders beim Strassenbau (- 28,5 %). Im Hochbau verlief die Entwicklung insgesamt günstiger,



weil der Rückgang im Wohnungsbau (- 11,7 %) durch Auftragsvergaben der gewerblichen Wirtschaft (+ 29,4 %) und öffentlicher Auftraggeber aufgefangen werden konnte, wovon allerdings über-

wiegend nur grössere Unternehmen profitierten. Die Auftragsbestände wurden spürbar abgebaut. Ende Dezember waren sie insgesamt um 10,4 % niedriger als Ende 1972, darunter im Tiefbau sogar um 33,3 %. Als Folge der regen Nachfrage der Gebietskörperschaften und der gewerblichen Wirtschaft ergab sich für den Hochbau jedoch eine Zuwachsrate von 23,4 %. Die baugewerblichen Umsätze erreichten 1973 einen Wert von 1,15 Mrd. DM (+ 8,8 %). Im gleichen Zeitraum erhöhten sich die Bruttolohn- und -gehaltssummen um 7,3 bzw. 12,1 %.

Handwerk

Im saarländischen Handwerk konnte der Beschäftigtenstand im Jahre 1973 geringfügig aufgestockt werden (+ 1,1 %). Zunahmen ergaben sich namentlich bei der Metallverarbeitung und im Ausbaugewerbe (+ 10,8 %). Im Bauhauptgewerbe, vor allem aber in den Bereichen Leder, Textil und Bekleidung ging die Zahl der Beschäftigten deutlich zurück. Die Umsätze stiegen insgesamt um 12 %. Zuwachsraten erzielten namentlich das Ausbau- und Bauhilfsgewerbe (+ 25 %) und das Bauhauptgewerbe (+ 16,6 %), ausgenommen der Strassenbau (- 7 %). Auch im Dienstleistungsbereich (+ 8,8 %) nahmen die Umsätze zu, während im Einzelhandel (+ 1,3 %) real wohl keine Steigerung erzielt werden konnte.

Energiewirtschaft

Der Verbrauch an elektrischer Energie stieg im Saarland 1973 um 9,4 % auf 6,4 Mrd. kWh. Im gleichen Zeitraum ging die Erzeugung geringfügig auf 9 Mrd. kWh zurück. Einschliesslich der Strombezüge von ausserhalb des Saarlandes waren insgesamt 12,8 Mrd. kWh verfügbar, wovon 5,3 Mrd. kWh in andere Bundesländer und 1,1 Mrd. kWh nach Frankreich ausgeführt wurden.

Die Gaserzeugung der Gruben und Hütten war mit 1,05 Mrd. cbm ($H_o = 8\,400 \text{ kcal/Nm}^3$) nur wenig höher als im Vorjahr. Die überwiegende Menge diente dem Eigenbedarf, doch wurden 292 Mio. cbm an das Netz der Saar-Ferngas AG abgeführt. Der Verbrauch der Industrie an mittelschwerem Heizöl war wohl als Folge der Entwicklung auf den Ölmärkten leicht rückläufig (- 2,6 %).

Tabellenteil

Betriebe und Beschäftigung

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Industrie nach Hauptbeteiligung

Saarland

Jahr 1973

Systematik		Industriegruppe — Industriezweig	Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeiter- stunden	Bruttosumme der	
				insgesamt	Inhaber und An- gestellte einschl. kaufm. Lehrlinge	Arbeiter einschl. gewerbl. Lehrlinge		Löhne	Gehälter
Anzahl									
110	2111	Steinkohlenbergbau	17	22 914	4 109	18 805	30 131	359 073	135 764
		Verarbeitende Industrie	626	144 967	29 140	115 827	214 255	2178136	747 926
		Grundstoff- u. Produktionsgüterindustrien	137	55 591	10 612	44 979	82 268	935 784	302 515
220	25	Industrie der Steine und Erden	62	2 126	415	1 711	3 654	34 853	9 760
230	27	Eisenschaffende Industrie	6	38 153	6 910	31 243	56 627	680 443	207 756
234	2910	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	6	4 826	977	3 849	6 741	70 892	28 586
2300	3010	Ziehereien und Kaltwalzwerke	5	2 535	402	2 133	3 810	41 283	10 198
232	28	NE-Metallindustrie	4	111	33	78	183	1 167	635
236	2950	NE-Metallgießereien	2	.	.	.	.	.	.
205	22	Mineralfölverarbeitung	2	.	.	.	.	.	.
2000 4	40	Chemische Industrie	26	1 813	748	1 065	2 122	17 324	17 217
260	53	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	18	1 548	289	1 259	2 463	22 381	6 142
264	55	Holzschliff, Zellstoff, Papier u. Pappe erzeugende Industr.	-	-	-	-	-	-	-
215	59	Gummi- und Asbestverarbeitende Industrie	6	4 110	691	3 419	6 253	63 000	18 031
		Investitionsgüterindustrien	249	57 370	12 345	45 025	84 322	852 376	306 239
240	31	Stahlbau (einschl. Leichtmetallbau)	61	11 794	2 863	8 931	19 309	212 666	65 007
242	32	Maschinenbau	66	12 426	3 384	9 042	16 504	161 034	84 709
244	33	Fahrzeugbau	18	13 422	2 172	11 250	19 565	224 088	64 349
246	34	Schiffbau	.	.	.	.	.	.	.
250	36	Elektrotechnische Industrie	40	10 499	2 319	8 180	14 321	121 029	54 114
252-4	37	Feinmechanische und optische Industrie + 5050	3	.	.	.	.	.	.
2304-7	3020	Stahlverformung	23	5 306	899	4 407	8 375	81 710	21 154
256	38	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	38	3 846	683	3 163	6 119	51 091	16 487
		Verbrauchsgüterindustrien	183	24 651	4 157	20 494	36 706	308 259	92 885
224	51	Feinkeramische Industrie	5	.	.	.	.	.	.
227	52	Glasindustrie	6	1 129	172	957	1 730	16 106	4 193
261	54	Holzverarbeitende Industrie	30	3 640	755	2 885	5 866	54 895	15 229
258	39	Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuck- u. Sportgeräteindustr.	3	.	.	.	.	.	.
265	56	Papier und Pappe verarbeitende Industrie	9	548	86	462	856	5 873	2 055
268	57	Druckerei und Vervielfältigungsindustrie	24	.	.	.	.	.	.
210	58	Kunststoffverarbeitende Industrie	19	1 762	423	1 339	2 629	22 025	10 181
271-2	62	Lederverarbeitende und Schuhindustrie	11	735	59	676	1 189	6 616	1 124
275	63	Textilindustrie	12	907	116	791	1 495	7 229	2 121
276	64	Bekleidungsindustrie	64	5 937	737	5 200	8 166	47 764	14 152
28-29	68/69	Nahrungs- und Genussmittelindustrien	57	7 355	2 026	5 329	10 959	81 717	46 287
		darunter:							
281	6811	Mühlenindustrie	4	111	40	71	188	1 346	842
287	6827	Süßwarenindustrie	4	1 550	169	1 381	2 516	15 061	4 243
2880	6831	Molkereien und Käseereien	4	637	227	410	1 111	7 851	5 189
29141	6851	Fleischverarbeitende Industrie	13	1 727	573	1 154	2 362	17 845	11 471
2930	6871	Brauereien	11	2 097	629	1 468	3 124	27 997	15 897
297	69	Tabakverarbeitende Industrie	1	.	.	.	.	.	.
Industrie insgesamt			643	167 881	33 249	134 632	244 386	2537209	883 690

Beschäftigten-, Umsatz- und Auftragsentwicklung

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Industrie nach Hauptbeteiligung

Saarland

1973

Systematik		Industriegruppe — Industriezweig	Beschäftigte	Bruttosumme der		Umsatz	Auslands- umsatz	Auftrags- eingang
der Wirtschafts- zweige	des In- dustrie- berichts			Löhne	Gehälter			
				Veränderungen in % gegenüber dem Vorjahr				
110	2111	Steinkohlenbergbau	- 10,5	- 2,1	+ 5,6	- 0,9	- 3,9	- 0,9
		Weiterverarbeitende Industrie	+ 1,0	+ 14,5	+ 13,5	+ 20,1	+ 36,0	+ 20,6
		Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	+ 0,6	+ 15,8	+ 12,1	+ 31,2	+ 36,1	+ 32,8
220	25	Industrie der Steine und Erden	- 1,4	+ 8,1	+ 6,8	+ 8,4	- 10,1	+ 6,7
230	27	Eisenschaffende Industrie	+ 0,2	+ 16,5	+ 14,0	+ 34,2	+ 32,3	+ 34,1
234	2910	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	+ 0,6	+ 7,2	+ 11,2	+ 5,6	+ 10,7	+ 14,9
2380	3010	Ziehereien und Kaltwalzwerke	+ 7,3	+ 27,1	+ 20,1	+ 25,5	+ 23,0	+ 31,8
232	28	NE-Metallindustrie	- 14,0	- 4,7	- 0,2	+ 7,2	+ 12,5	+ 9,4
236	2950	NE-Metallgießereien	.	.	.	.	.	.
205	22	Mineralölverarbeitung	.	.	.	.	.	.
2000/4	40	Chemische Industrie	- 11,3	- 4,5	- 5,3	+ 18,9	+ 57,3	+ 25,0
260	53	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	- 4,2	+ 8,7	+ 5,0	+ 12,3	+ 20,3	+ 20,6
264	55	Holzschliff, Zellstoff, Papier u. Pappe erzeugende Industrie	-	-	-	-	-	-
215	59	Gummi- und Asbestverarbeitende Industrie	+ 10,6	+ 27,8	+ 15,0	+ 66,5	+ 205,6	+ 66,3
		Investitionsgüterindustrien	+ 5,0	+ 18,2	+ 16,9	+ 18,0	+ 46,9	+ 20,9
240	31	Stahlbau (einschl. Leichtmetallbau)	- 2,2	+ 7,2	+ 8,2	+ 2,0	+ 43,7	+ 7,6
242	32	Maschinenbau	+ 0,3	+ 13,8	+ 10,8	+ 15,8	+ 54,0	+ 19,4
244	33	Fahrzeugbau	+ 19,3	+ 36,4	+ 46,1	+ 32,3	+ 50,7	+ 31,5
246	34	Schiffbau	.	.	.	.	.	.
250	36	Elektrotechnische Industrie	+ 5,9	+ 17,8	+ 14,8	+ 11,6	+ 60,7	+ 16,8
252/4	37	Feinmechanische und optische Industrie	.	.	.	.	.	-
2384/87	3020	Stahlverformung	+ 1,5	+ 19,4	+ 11,1	+ 16,2	+ 20,2	+ 24,6
256/2390	38	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	+ 2,5	+ 12,6	+ 10,7	+ 10,7	+ 19,3	+ 7,9
		Verbrauchsgüterindustrien	- 5,5	+ 4,0	+ 7,2	+ 6,4	+ 9,8	- 7,9
224	51	Feinkeramische Industrie	.	.	.	.	.	.
227	52	Glasindustrie	- 3,1	+ 5,1	+ 9,3	+ 6,2	- 0,4	- 1,6
261	54	Holzverarbeitende Industrie	+ 0,5	+ 8,5	+ 17,7	+ 4,7	+ 8,2	- 30,4
258	39	Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuck- u. Sportgeräteindustr.	.	.	.	.	.	.
265	56	Papier- und Pappe verarbeitende Industrie	- 9,6	- 2,7	- 3,7	+ 1,7	+ 14,8	- 1,7
268	57	Druckerei und Vervielfältigungsindustrie	.	.	.	.	.	.
210	58	Kunststoffverarbeitende Industrie	- 1,8	+ 4,8	+ 7,0	+ 34,5	- 10,6	+ 25,9
271/2	62	Lederverarbeitende und Schuhindustrie	- 17,9	- 19,8	+ 6,9	+ 0,5	+ 17,5	- 0,9
275	63	Textilindustrie	- 44,4	- 41,4	- 37,6	- 37,4	+ 12,4	- 45,4
276	64	Bekleidungsindustrie	- 4,8	+ 1,5	+ 7,4	- 3,1	+ 30,6	- 12,4
28/29	68/69	Nahrungs- und Genussmittelindustrien	- 1,5	+ 6,7	+ 14,0	+ 4,4	- 11,2	+ 4,2
		darunter:						
281	811	Mühlenindustrie	- 12,6	- 1,8	+ 8,5	- 8,7	+ 735,3	- 10,3
287	6827	Süßwarenindustrie	- 8,0	- 1,7	- 8,9	- 10,5	- 25,8	- 12,5
2880	6831	Molkereien und Käsereien	+ 0,0	+ 22,0	+ 31,5	+ 5,7	+ 113,2	+ 4,5
291	6851	Fleischverarbeitende Industrie	+ 5,3	+ 12,0	+ 23,9	+ 10,9	- 25,0	+ 10,3
2930	6871	Brauereien	- 0,8	+ 6,4	+ 13,2	+ 7,7	- 2,3	+ 8,2
297	69	Tabakverarbeitende Industrie	.	.	.	.	.	.
Industrie insgesamt			- 0,7	+ 11,8	+ 12,2	+ 18,8	+ 32,9	+ 18,9

Betriebe, Beschäftigung und Umsatz

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Industrie nach Hauptbeteiligung

Saarland

1966 bis 1973

Nr.	Industriegruppe und -zweig	Jahr	Be- triebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeiter- stunden	Bruttosumme der		Umsatz ¹⁾
				ins- gesamt	darunter Arbeiter einschl. gewerbl. Lehrlinge		Löhne	Gehälter	
	Industrie insgesamt	1966	646	167 747	138 569	256 526	1 328 702	452 068	5 565 151
		1967	645	154 040	125 990	227 857	1 218 629	442 552	5 342 211
		1968	637	151 308	122 724	230 678	1 285 910	445 660	5 607 238
		1969	660	159 075	130 950	246 576	1 518 121	504 167	6 810 360
		1970	680	169 024	138 655	260 888	1 905 815	603 755	8 338 854
		1971	665	171 404	139 613	256 518	2 129 542	708 806	9 050 585
		1972	652	169 079	136 247	245 226	2 269 269	787 624	9 392 495
		1973	645	167 881	134 632	244 386	2 537 209	883 690	11 159 723
	2111 Steinkohlenbergbau	1966	20	36 894	31 451	53 516	315 270	99 364	697 003
		1967	19	33 802	28 783	45 480	282 440	94 050	618 401
		1968	18	30 768	26 269	41 459	268 211	86 989	637 274
		1969	18	28 097	23 765	39 449	277 755	90 418	692 636
		1970	18	26 930	22 593	36 871	323 654	102 147	747 476
		1971	18	26 678	22 279	36 602	356 400	116 882	785 423
		1972	17	25 589	21 220	34 355	366 713	128 591	759 773
		1973	17	22 914	18 805	30 131	359 073	135 764	753 142
	Grundstoff- u. Produktionsgüterindustr.	1966	141	57 307	47 519	87 304	498 083	160 511	2 321 944
		1967	135	53 260	43 715	79 263	462 336	156 765	2 212 562
		1968	134	51 961	41 306	80 695	487 981	160 059	2 370 224
		1969	138	53 013	43 533	84 090	571 250	178 555	2 997 279
		1970	138	54 907	44 826	85 350	693 136	210 997	3 631 462
		1971	142	55 244	44 660	80 529	738 425	247 907	3 411 876
		1972	139	55 282	44 538	79 825	807 908	269 928	3 496 184
		1973	137	55 591	44 979	82 268	935 784	302 515	4 588 028
	25 darunter: Industrie der Steine und Erden	1966	57	2 487	2 060	4 307	21 799	6 386	96 894
		1967	53	2 028	1 646	3 460	17 682	5 633	85 930
		1968	54	2 017	1 657	3 664	18 801	5 656	89 734
		1969	60	2 087	1 710	3 657	20 665	6 151	100 064
		1970	60	2 044	1 662	3 667	25 208	6 872	118 724
		1971	64	2 146	1 749	3 928	30 692	7 731	153 238
		1972	63	2 157	1 752	3 748	32 241	9 138	152 521
		1973	62	2 126	1 711	3 654	34 853	9 760	165 322
	27 Eisenschaffende Industrie	1966	9	42 080	35 334	63 456	381 425	115 562	1 673 318
		1967	8	39 602	33 060	58 928	358 035	110 873	1 589 954
		1968	8	37 753	31 448	58 740	370 532	111 231	1 623 700
		1969	8	37 978	31 620	60 696	434 896	125 106	2 111 922
		1970	8	39 436	32 594	61 565	525 664	150 321	2 553 252
		1971	8	39 245	32 156	56 927	547 125	174 584	2 230 821
		1972	8	38 081	31 085	54 865	533 969	182 240	2 216 950
		1973	6	38 153	31 243	56 627	680 443	270 756	2 975 724

1) Siehe Jahrestabellen 1968.

noch: Betriebe, Beschäftigung und Umsatz

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Industrie nach Hauptbeteiligung

Saarland

1966 bis 1973

Nr.	Industriegruppe und -zweig	Jahr	Be- triebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeiter- stunden	Bruttosumme der		Umsatz 1)
				ins- gesamt	darunter Arbeiter einschl. gewerbl. Lehrlinge		Löhne	Gehälter	
2910	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	1966	5	5 169	4 145	7 579	40 486	16 381	163 572
		1967	5	4 499	3 524	6 289	35 413	16 235	149 480
		1968	5	4 509	3 579	6 670	39 547	16 694	160 206
		1969	5	4 710	3 792	7 184	46 042	17 874	189 126
		1970	5	5 033	4 079	7 697	59 532	20 165	224 252
		1971	5	4 956	3 967	7 077	64 353	24 269	233 991
		1972	5	4 798	3 838	6 690	66 120	25 710	229 824
		1973	6	4 826	3 849	6 741	70 892	28 586	242 803
3010	Ziehereien und Kaltwalzwerke	1966	4	2 059	1 740	3 204	17 064	4 492	139 427
		1967	4	1 925	1 617	2 927	16 260	4 410	130 858
		1968	4	2 129	1 799	3 308	19 296	5 108	144 465
		1969	3	2 283	1 927	3 537	21 180	6 016	185 336
		1970	3	2 286	1 909	3 444	27 253	6 843	203 113
		1971	4	2 222	1 855	3 297	29 125	7 169	196 125
		1972	5	2 362	1 973	3 438	32 484	8 490	216 265
		1973	5	2 535	2 133	3 810	41 283	10 198	271 512
28	NE-Metallindustrie	1966	4	143	111	288	1 016	579	27 109
		1967	4	129	102	251	915	567	17 751
		1968	4	127	96	277	930	477	8 073
		1969	4	140	107	254	1 000	549	7 195
		1970	4	142	108	260	1 155	564	6 353
		1971	4	130	94	237	1 145	599	4 867
		1972	4	129	92	217	1 224	636	5 645
		1973	4	111	78	183	1 167	635	6 050
2950	Metallgießereien	1966	5	391	301	603	2 711	1 395	15 840
		1967	4	291	213	437	2 140	1 337	12 436
		1968	4	291	214	455	2 405	1 388	14 082
		1969	3	312	234	449	2 635	1 446	14 296
		1970	3	304	225	469	3 051	1 495	18 093
		1971	3	293	212	449	3 241	1 760	15 180
		1972	2	.	.	.	.	.	.
		1973	2	.	.	.	.	.	.
40	Chemische Industrie	1966	25	1 546	948	1 986	8 594	8 469	81 515
		1967	24	1 668	996	1 929	9 045	10 141	89 244
		1968	24	1 778	1 059	2 080	10 039	10 847	94 182
		1969	26	1 927	1 183	2 337	12 297	11 977	111 711
		1970	26	2 061	1 281	2 531	15 793	13 742	155 569
		1971	26	2 279	1 433	2 807	18 596	16 219	177 916
		1972	24	2 044	1 202	2 325	18 139	19 181	175 204
		1973	26	1 813	1 065	2 122	17 324	17 217	208 381

1) Siehe Jahrestabellen 1968.

noch: Betriebe, Beschäftigung und Umsatz

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Saarland

1966 bis 1973

Industrie nach Hauptbeteiligung

Nr.	Industriegruppe und -zweig	Jahr	Be- triebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeiter- stunden	Bruttosumme der		Umsatz 1)
				ins- gesamt	darunter		Löhne	Gehälter	
					Arbeiter einschl. gewerbl. Lehrlinge				
Monatsdurchschnitt				1 000	1 000 DM				
53	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	1966	23	2 051	1 726	3 431	15 601	4 286	76 309
		1967	24	1 826	1 500	2 894	13 722	4 493	77 440
		1968	23	1 797	1 471	2 859	14 278	4 568	82 418
		1969	22	1 850	1 531	3 050	15 474	4 656	95 358
		1970	22	1 740	1 422	2 780	17 436	5 299	93 794
		1971	21	1 664	1 346	2 676	18 798	5 761	106 148
		1972	20	1 616	1 305	2 540	20 582	5 851	112 678
		1973	18	1 548	1 259	2 463	22 381	6 142	126 582
59	Gummi- und Asbestverarbeitende Industrie	1966	6	1 184	1 003	2 111	8 071	2 392	40 545
		1967	6	1 125	933	1 905	8 115	2 553	42 728
		1968	4	1 320	1 122	2 305	10 502	2 697	50 646
		1969	4	1 501	1 283	2 615	13 361	3 272	59 663
		1970	4	1 637	1 404	2 629	16 157	3 909	63 391
		1971	5	2 167	1 779	2 997	24 088	7 954	84 341
		1972	6	3 715	3 064	5 572	49 289	15 678	162 178
		1973	6	4 110	3 419	6 253	63 000	18 031	270 006
	Investitionsgüterindustrien	1966	219	43 340	34 612	68 688	321 234	121 707	1 302 674
		1967	223	38 634	30 342	59 306	284 984	118 631	1 246 861
		1968	222	40 031	31 772	63 525	329 088	126 897	1 300 534
		1969	226	46 416	37 533	73 493	432 139	152 250	1 656 340
		1970	235	53 427	43 332	86 453	598 154	192 701	2 384 431
		1971	237	55 981	45 210	87 763	703 084	232 197	3 102 703
		1972	243	54 641	43 168	80 268	721 353	261 889	3 193 792
		1973	249	57 370	45 025	84 322	852 376	306 239	3 767 923
31	darunter: Stahlbau	1966	51	10 301	8 489	18 307	94 878	28 335	296 615
		1967	55	9 337	7 561	15 947	84 763	28 360	305 199
		1968	59	9 842	8 013	17 068	96 500	30 698	279 562
		1969	61	11 060	9 262	20 151	131 187	35 381	383 739
		1970	62	12 106	10 191	22 731	167 464	42 886	466 794
		1971	60	12 525	10 461	23 833	203 910	52 522	597 446
		1972	60	12 062	9 273	20 065	198 441	60 070	554 736
		1973	61	11 794	8 931	19 309	212 666	65 007	565 895
32	Maschinenbau	1966	61	12 272	9 090	17 856	83 339	43 344	395 404
		1967	60	10 782	7 779	14 706	70 946	41 554	350 007
		1968	58	10 685	7 749	15 408	80 663	44 492	379 719
		1969	60	11 879	8 726	17 286	100 937	51 956	460 983
		1970	63	12 849	9 379	18 981	128 547	64 038	566 493
		1971	63	12 778	9 250	18 542	137 578	72 717	607 735
		1972	65	12 385	9 031	16 836	141 560	76 474	594 192
		1973	66	12 426	9 042	16 504	161 034	84 709	687 866

1) Siehe Jahrestabellen 1968.

noch: Betriebe, Beschäftigung und Umsatz

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Industrie nach Hauptbeteiligung

Saarland

1966 bis 1973

Nr.	Industriegruppe und -zweig	Jahr	Be- triebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeiter- stunden	Bruttosumme der		Umsatz 1)		
				ins- gesamt	darunter Arbeiter einschl. gewerbl. Lehrlinge		Löhne	Gehälter			
										Monatsdurchschnitt		1 000 DM
52	Verbrauchsgüterindustrien	1966	179	21 845	18 560	33 859	142 386	45 305	586 909		
		1967	183	20 307	17 045	31 236	136 513	46 943	601 122		
		1968	180	20 382	17 308	32 080	144 997	44 434	626 364		
		1969	203	23 471	20 066	36 997	178 486	52 711	749 825		
		1970	215	25 678	21 954	40 723	223 694	62 489	839 857		
		1971	199	25 729	21 744	39 717	259 252	73 875	983 689		
		1972	191	26 098	21 895	39 530	296 691	86 613	1 148 083		
		1973	183	24 651	20 494	36 706	308 259	92 885	1 218 868		
		52	darunter: Glasindustrie	1966	5	1 063	956	1 797	9 072	1 729	28 727
				1967	6	1 170	1 026	1 919	10 092	2 446	29 653
1968	6			1 173	1 018	1 914	10 286	2 470	33 346		
1969	6			1 143	982	1 857	9 991	2 602	30 821		
1970	6			1 149	979	1 852	11 417	3 041	37 575		
1971	6			1 203	1 026	1 906	14 448	3 488	45 702		
1972	6			1 165	986	1 829	15 319	3 835	52 642		
1973	6			1 129	957	1 730	16 106	4 193	55 881		
54	Holzverarbeitende Industrie	1966	38	2 134	1 733	3 452	15 602	5 279	84 836		
		1967	36	1 768	1 427	2 799	12 825	4 516	75 630		
		1968	35	1 849	1 497	3 065	14 531	4 652	79 929		
		1969	35	2 229	1 783	3 789	19 616	5 973	112 042		
		1970	35	2 756	2 214	5 287	27 839	8 121	147 417		
		1971	34	3 458	2 780	5 979	42 339	11 179	238 873		
		1972	31	3 622	2 904	5 946	50 584	12 938	284 375		
		1973	30	3 640	2 885	5 866	54 895	15 229	297 672		
56	Papier und Pappe verarbeitende Industrie	1966	12	845	720	1 355	5 085	1 796	26 176		
		1967	12	797	673	1 290	5 145	1 866	28 184		
		1968	12	853	727	1 376	5 716	1 908	28 859		
		1969	12	911	803	1 400	6 065	2 041	29 899		
		1970	12	846	738	1 281	6 418	2 126	32 606		
		1971	10	668	552	1 026	5 946	2 231	35 826		
		1972	9	606	504	917	6 037	2 134	38 542		
		1973	9	548	462	856	5 873	2 055	39 205		
58	Kunststoffverarbeitende Industrie	1966	4	218	177	437	1 206	434	7 111		
		1967	6	442	344	649	2 706	1 244	19 492		
		1968	5	324	263	509	1 959	762	14 062		
		1969	11	475	385	767	3 009	1 129	18 705		
		1970	13	633	516	976	4 575	1 686	23 002		
		1971	17	1 030	827	1 611	10 037	3 575	40 006		
		1972	17	1 795	1 377	2 576	21 014	9 516	82 141		
		1973	19	1 762	1 339	2 629	22 025	10 181	110 511		

1) Siehe Jahrestabellen 1968.

noch: Betriebe, Beschäftigung und Umsatz

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

1966 bis 1973

Industrie nach Hauptbeteiligung

Saarland

Nr.	Industriegruppe und -zweig	Jahr	Be- triebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeiter- stunden 1 000	Bruttosumme der		Umsatz 1)
				ins- gesamt	darunter		Löhne	Gehälter	
					Arbeiter einschl. gewerbl. Lehrlinge				
Monatsdurchschnitt				1 000		1 000 DM			
33/34	Fahrzeug- und Schiffbau	1966	13	4 361	3 688	6 656	33 636	8 581	152 478
		1967	13	3 955	3 345	5 989	31 306	8 598	140 132
		1968	13	4 490	3 835	7 123	40 383	9 989	157 823
		1969	12	6 182	5 271	9 433	58 328	16 240	213 842
		1970	13	9 181	7 873	14 293	116 523	27 663	569 712
		1971	14	11 400	9 790	16 514	155 908	38 296	954 438
		1972	14	11 243	9 648	15 798	164 253	44 033	1069 495
		1973	18	13 422	11 250	19 565	224 088	64 349	1415 135
36	Elektrotechnische Industrie	1966	32	7 802	6 034	12 198	46 568	22 915	162 089
		1967	33	7 026	5 389	11 121	43 354	21 974	184 194
		1968	33	7 425	5 837	12 164	49 830	22 478	206 735
		1969	33	8 614	6 933	12 695	62 227	26 071	242 367
		1970	34	9 610	7 728	13 165	78 609	31 383	312 490
		1971	37	9 899	7 902	13 539	94 147	38 112	458 156
		1972	40	9 918	7 782	13 438	102 702	47 154	489 389
		1973	40	10 499	8 180	14 321	121 029	54 114	546 183
37	Feinmechanische und optische Industrie	1966	3	95	73	135	508	290	2 261
		1967	3	87	65	115	452	264	1 883
		1968	3	72	53	95	410	250	1 516
		1969	2	.	.	.	.	.	.
		1970	.	.	.	.	.	.	.
		1971	2	.	.	.	.	.	.
		1972	2	.	.	.	.	.	.
1973	3	.	.	.	.	.	.
3020	Stahlverformung	1966	23	5 474	4 711	8 612	41 415	10 879	184 831
		1967	24	4 783	4 024	7 237	35 272	10 788	164 869
		1968	23	4 557	3 821	6 872	37 700	11 192	163 249
		1969	24	5 167	4 392	8 229	49 513	12 834	208 791
		1970	25	5 874	4 985	11 061	68 910	15 168	273 926
		1971	24	5 623	4 699	9 462	70 406	17 194	271 522
		1972	23	5 228	4 321	8 133	68 458	19 032	264 117
		1973	23	5 306	4 407	8 375	81 710	21 154	306 856
38	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	1966	36	3 043	2 527	4 924	20 890	7 363	108 996
		1967	35	2 664	2 179	4 191	18 891	7 093	100 577
		1968	33	2 960	2 464	4 795	23 602	7 798	111 880
		1969	34	3 456	2 903	5 615	29 541	9 603	144 907
		1970	36	3 751	3 130	6 132	37 609	11 395	193 035
		1971	37	3 698	3 061	5 780	40 554	13 157	211 026
		1972	39	3 752	3 072	5 915	45 377	14 900	219 162
		1973	38	3 846	3 163	6 119	51 091	16 487	242 583

1) Siehe Jahrestabellen 1968.

noch: Betriebe, Beschäftigung und Umsatz

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Industrie nach Hauptbeteiligung

Saarland

1966 bis 1973

Nr.	Industriegruppe und -zweig	Jahr	Be- triebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeiter- stunden	Bruttosumme der		Umsatz 1)
				ins- gesamt	darunter Arbeiter einschl. gewerbl. Lehrlinge		Löhne	Gehälter	
62	Lederverarbeitende und Schuhindustrie	1966	11	581	505	907	3 054	809	13 715
		1967	12	609	525	891	3 004	853	12 683
		1968	12	634	552	1 026	3 586	903	13 943
		1969	12	744	661	1 240	4 483	1 014	16 250
		1970	13	983	897	1 710	7 403	1 139	18 177
		1971	13	1 120	1 037	1 799	8 849	1 212	19 901
		1972	12	895	818	1 559	8 249	1 051	19 615
		1973	11	735	676	1 189	6 616	1 124	19 710
63	Textilindustrie	1966	14	1 180	1 055	1 960	5 800	1 224	32 812
		1967	14	1 046	920	1 749	5 329	1 357	31 551
		1968	11	1 087	963	1 861	5 891	1 435	38 176
		1969	18	1 947	1 790	3 191	11 325	1 955	52 180
		1970	23	2 311	2 107	3 745	15 126	2 975	59 118
		1971	21	2 181	1 949	3 492	16 022	3 691	51 145
		1972	14	1 632	1 437	2 505	12 328	3 400	41 447
		1973	12	907	791	1 495	7 229	2 121	25 934
64	Bekleidungsindustrie	1966	66	6 228	5 546	9 560	29 059	8 267	139 759
		1967	67	5 606	4 952	8 591	27 139	8 421	140 459
		1968	69	5 790	5 118	8 885	29 526	8 441	136 233
		1969	76	6 710	5 994	10 202	36 345	10 010	151 610
		1970	80	6 928	6 200	10 276	42 910	10 870	187 691
		1971	65	5 945	5 265	8 675	41 075	11 610	166 056
		1972	69	6 239	5 532	8 952	47 038	13 183	181 408
		1973	64	5 937	5 200	8 166	47 764	14 182	175 746
	Nahrungs- und Genussmittelindustrien	1966	87	8 353	6 427	13 159	51 729	25 181	656 621
		1967	85	8 037	6 105	12 572	52 356	26 163	663 265
		1968	83	8 166	6 069	12 919	55 633	27 281	672 842
		1969	75	8 078	6 053	12 547	58 491	30 233	714 280
		1970	74	7 976	5 889	12 543	65 715	34 342	735 628
		1971	69	7 772	5 720	11 907	72 381	37 945	766 894
		1972	62	7 469	5 426	11 248	76 604	40 603	796 663
		1973	57	7 355	5 329	10 959	84 717	46 287	831 782
6811	darunter: Mühlenindustrie	1966	8	187	123	288	1 108	735	41 467
		1967	8	183	120	277	1 095	776	42 047
		1968	8	186	122	291	1 158	756	43 417
		1969	8	180	119	278	1 218	819	41 572
		1970	8	178	109	280	1 428	864	44 144
		1971	7	157	107	275	1 554	826	42 484
		1972	6	127	86	223	1 371	776	38 578
		1973	4	111	71	188	1 346	842	35 225

1) Siehe Jahrestabellen 1968.

noch: Betriebe, Beschäftigung und Umsatz

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Saarland

1966 bis 1973

Industrie nach Hauptbeteiligung

Nr.	Industriegruppe und -zweig	Jahr	Be- triebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeiter- stunden	Bruttosumme der		Umsatz 1)
				ins- gesamt	darunter		Löhne	Gehälter	
					Arbeiter einschl. gewerbl. Lehrlinge				
Monatsdurchschnitt						1 000	1 000 DM		
6827	Süßwarenindustrie	1966	7	2 182	1 956	3 422	11 090	2 954	100 168
		1967	7	1 973	1 755	3 085	10 603	3 068	95 670
		1968	7	2 086	1 854	3 283	11 944	3 303	105 411
		1969	6	2 114	1 860	3 263	12 880	4 110	121 555
		1970	5	1 957	1 710	3 152	13 553	4 451	121 110
		1971	5	1 866	1 649	3 063	15 213	4 396	128 489
		1972	5	1 685	1 480	2 742	15 329	4 656	135 831
		1973	4	1 550	1 381	2 516	15 061	4 243	121 535
6831	Molkereien und Käseereien	1966	11	586	381	968	3 835	2 644	71 347
		1967	11	591	384	956	4 010	2 807	79 127
		1968	11	623	407	952	4 006	2 916	80 500
		1969	9	614	386	916	4 275	3 105	81 556
		1970	9	627	393	892	4 763	3 665	74 412
		1971	6	616	379	875	5 376	4 087	82 328
		1972	4	637	393	955	6 433	3 945	88 782
		1973	4	637	410	1 111	7 851	5 189	93 870
6851	Fleischverarbeitende Industrie	1966	20	1 873	1 357	2 869	11 768	6 412	195 462
		1967	19	1 815	1 305	2 650	11 314	6 487	189 047
		1968	19	1 836	1 314	2 861	12 430	6 680	187 367
		1969	15	1 781	1 260	2 733	12 618	7 387	199 874
		1970	15	1 769	1 233	2 636	13 977	8 321	205 735
		1971	14	1 698	1 180	2 484	14 926	8 764	203 067
		1972	12	1 640	1 130	2 340	15 936	9 262	218 646
		1973	13	1 727	1 154	2 362	17 845	11 471	242 480
6871	Brauereien	1966	12	2 124	1 588	3 414	16 317	7 817	134 937
		1967	12	2 127	1 580	3 474	17 583	8 387	143 788
		1968	12	2 140	1 583	3 477	18 256	8 577	149 461
		1969	11	2 124	1 569	3 404	19 559	9 395	161 158
		1970	11	2 146	1 583	3 477	22 564	10 549	174 133
		1971	11	2 146	1 548	3 325	24 976	12 662	192 706
		1972	11	2 114	1 503	3 236	26 322	14 048	199 317
		1973	11	2 097	1 468	3 124	27 997	15 897	214 669
69	Tabakverarbeitende Industrie	1966	4	350	281	551	1 662	860	31 094
		1967	4	306	242	472	1 511	882	30 536
		1968	4	221	158	311	1 116	926	27 357
		1969	3	186	128	253	1 009	893	27 342
		1970	3	156	108	212	979	862	27 736
		1971	2	.	.	.	.	.	.
		1972	1	.	.	.	.	.	.
		1973	1	.	.	.	.	.	.

1) Siehe Jahrestabelle 1968.

Betriebe, Beschäftigung und Energieverbrauch nach Kreisen

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Industrie nach Hauptbeteiligung

Saarland

1960 bis 1973

Jahr	Betriebe	Beschäftigte	Arbeitsstunden	Löhne	Gehälter	Brennstoff- und Energieverbrauch			
						SKE ¹⁾	Heizöl	Strom	Gas
Anzahl		1 000	Mio DM		1 000 t		Mio kWh	Mio cbm	
Kreisfreie Stadt: Saarbrücken²⁾									
1960	193	29 410	46 627	136,4	81,2	2 808	.	1 158	519
1961	172	30 170	46 840	154,2	90,4	2 854	.	1 191	491
1962	162	29 865	43 981	160,4	98,8	2 617	.	1 139	402
1963	157	27 774	39 086	151,4	100,7	2 638	.	1 175	370
1964	156	27 133	38 454	161,8	106,0	3 006	.	1 278	378
1965	151	27 434	38 323	176,2	114,5	2 803	.	1 314	363
1966	150	26 742	36 861	178,9	118,7	2 100	68,2	1 238	366
1967	144	24 160	32 421	164,4	112,2	1 837	89,0	1 176	386
1968	141	23 278	32 140	171,9	107,9	2 004	94,3	1 217	412
1969	134	22 614	31 756	188,9	115,7	2 713	94,5	1 313	536
1970	129	23 267	32 320	229,3	136,9	3 148	128,8	1 330	594
1971	122	23 184	30 811	242,0	155,7	3 108	198,9	1 285	377
1972	117	21 506	27 786	249,7	138,1	2 891	170,8	1 278	284
1973	115	17 092	20 517	185,8	156,6	2 363	83,7	1 168	264
1974									
Landkreise: Homburg									
1960	47	10 538	17 540	52,9	14,9	30	0,6	58	48
1961	48	11 410	18 510	63,1	16,5	27	1,1	60	50
1962	49	11 593	19 511	71,4	19,8	25	6,8	66	57
1963	54	12 270	19 973	78,5	22,4	24	7,8	71	62
1964	54	13 384	21 796	94,7	24,8	27	9,7	90	60
1965	52	14 163	23 139	108,1	29,0	28	12,3	97	34
1966	50	13 794	21 799	109,0	31,0	23	14,5	94	28
1967	51	12 784	19 620	100,8	31,3	21	14,8	91	20
1968	50	13 291	20 982	115,7	33,9	21	15,6	103	22
1969	50	13 909	22 564	142,6	37,5	21	20,2	117	28
1970	55	14 917	24 475	180,8	45,7	22	23,2	136	34
1971	57	15 312	24 193	200,3	58,1	15	27,6	144	33
1972	56	15 953	23 592	217,9	66,2	11	37,7	170	36
1973	54	16 352	24 254	255,8	73,7	11	39,2	207	40
1974									
Merzig-Wadern									
1960	44	11 356	21 159	54,1	12,6	56	.	85	63
1961	41	11 628	20 718	62,4	15,0	48	.	90	64
1962	42	11 012	19 092	64,2	15,9	46	.	88	62
1963	41	10 623	18 022	66,0	17,1	44	.	92	57
1964	37	10 959	18 547	72,8	19,1	43	.	100	64
1965	37	11 561	18 919	83,3	21,6	46	.	104	67
1966	38	11 750	19 171	90,5	24,1	37	12,4	114	65
1967	38	10 830	17 203	85,3	25,1	30	14,6	115	69
1968	39	11 263	18 077	93,4	27,0	30	20,8	137	74
1969	38	12 513	20 453	117,1	33,2	53	20,0	165	91
1970	38	13 733	22 554	145,2	39,9	57	20,4	180	113
1971	36	14 218	22 135	169,2	47,8	56	14,0	195	127
1972	35	14 541	21 986	193,6	55,7	50	13,6	209	157
1973	37	14 872	22 380	221,1	65,0	54	21,1	236	189
1974									
Ottweiler									
1960	72	31 355	53 666	187,8	35,5	935	.	221	226
1961	67	28 956	49 245	187,2	37,7	968	.	244	255
1962	70	27 700	45 741	193,9	41,6	973	.	254	298
1963	73	25 494	41 457	184,7	42,0	862	.	266	293
1964	72	26 235	42 363	201,6	45,7	869	.	292	304
1965	73	26 502	41 495	221,1	52,0	820	.	289	297
1966	72	24 373	37 521	208,2	53,1	808	51,0	292	302
1967	71	21 648	31 794	182,7	50,1	794	52,1	287	292
1968	67	18 555	28 410	166,6	46,9	765	59,8	326	385
1969	73	19 051	29 120	188,3	52,5	775	67,0	344	419
1970	76	19 865	29 474	236,6	62,2	718	104,3	347	447
1971	71	19 349	27 921	246,2	70,2	613	81,4	321	413
1972	69	19 187	27 841	266,4	80,6	599	94,5	352	404
1973	67	18 295	26 694	285,6	91,7	681	71,2	375	448
1974									

¹⁾ 1 t Steinkohleeinheit (SKE) = 1 t Steinkohle = 1 t Steinkohlenbriketts = 0,97 t Steinkohlenkoks; - ²⁾ Der Energieverbrauch der SBW wird bei der Kreisfreien Stadt Saarbrücken ausgewiesen.

noch: Betriebe, Beschäftigung und Energieverbrauch nach Kreisen

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Industrie nach Hauptbeteiligung

Saarland

1960 bis 1973

Jahr	Betriebe	Beschäftigte	Arbeitsstunden	Löhne	Gehälter	Brennstoff- und Energieverbrauch			
						SKE 1)	Heizöl	Strom	Gas
Anzahl		1000	Mio DM		1 000 t		Mio kWh	Mio cbm	
Saarbrücken									
1960	133	58 932	97 688	339,3	86,9	1 330	.	409	370
1961	123	58 423	95 996	369,2	98,9	1 287	.	423	370
1962	128	56 857	89 692	371,1	100,7	1 227	.	417	345
1963	125	55 191	86 222	380,8	109,8	1 108	.	429	340
1964	124	53 447	83 160	388,8	116,5	1 107	.	465	339
1965	120	52 476	79 997	421,6	129,0	1 119	.	487	351
1966	119	51 535	76 324	427,5	134,0	1 058	32,7	493	354
1967	121	47 875	68 510	396,7	130,7	968	44,0	502	349
1968	123	47 869	71 008	427,0	135,1	1 045	88,9	622	415
1969	133	49 437	75 792	488,4	153,1	1 174	106,1	828	446
1970	143	50 715	78 514	586,9	176,5	1 083	166,5	903	455
1971	146	50 781	74 837	647,8	210,4	838	157,2	873	442
1972	143	49 369	70 522	680,1	244,4	913	169,0	913	439
1973	143	52 584	76 528	841,4	268,9	1 597	244,6	1 207	627
1974									
Saarlouis									
1960	109	21 319	37 598	121,9	30,0	697	.	252	247
1961	99	22 536	38 921	134,6	32,9	718	.	312	247
1962	102	22 907	38 180	147,8	37,1	678	.	341	280
1963	105	23 023	37 944	160,8	41,4	657	.	353	280
1964	106	23 367	38 860	171,9	43,6	670	.	380	283
1965	107	23 725	39 204	189,0	50,3	594	.	391	261
1966	105	24 190	39 514	206,6	52,6	536	93,1	383	253
1967	106	22 640	35 283	189,7	53,1	490	78,5	376	237
1968	103	22 881	36 413	204,2	55,4	427	86,5	413	258
1969	112	25 418	41 404	259,8	65,1	629	105,2	458	276
1970	117	29 389	48 269	363,8	88,8	747	117,4	526	308
1971	118	31 800	51 004	444,8	108,2	720	112,5	510	289
1972	117	31 129	47 142	460,9	132,0	858	142,3	578	339
1973	114	31 557	48 055	524,6	147,3	928	153,1	637	365
1974									
St. Ingbert									
1960	74	9 764	16 816	46,2	18,8	45	2,9	67	33
1961	63	10 053	16 911	53,3	21,3	44	2,8	70	30
1962	65	10 412	17 282	60,9	23,3	47	4,3	72	31
1963	67	10 257	17 249	63,0	24,6	44	6,3	80	33
1964	66	10 235	17 087	67,5	26,3	45	16,0	84	28
1965	64	10 422	17 491	72,8	28,7	42	21,0	89	17
1966	65	10 262	16 993	74,7	30,7	37	21,5	81	16
1967	66	9 252	15 163	66,9	31,0	36	22,1	73	16
1968	64	8 979	15 409	70,7	30,3	27	22,8	77	19
1969	68	9 801	15 564	85,4	35,5	35	25,5	92	24
1970	68	10 134	15 477	100,0	39,0	38	25,2	91	26
1971	66	10 102	15 280	113,2	43,1	30	27,1	85	38
1972	67	11 178	16 586	134,7	54,4	27	28,3	103	51
1973	66	11 410	16 786	151,4	62,1	28	33,3	122	52
1974									
St. Wendel									
1960	39	2 223	3 839	9,6	2,8	11	.	8	0
1961	37	2 477	4 535	11,2	2,7	7	.	8	0
1962	37	3 204	5 832	16,2	3,5	7	.	10	0
1963	47	3 843	6 831	20,6	4,5	7	.	12	0
1964	48	3 903	6 817	22,5	5,1	6	.	14	0
1965	48	4 667	7 927	29,0	6,8	6	.	15	0
1966	47	5 101	8 343	33,3	7,9	3	77,3	17	0
1967	48	4 851	7 863	32,1	8,5	2	6,6	16	0
1968	50	5 192	8 239	36,5	9,1	2	6,9	22	0
1969	52	6 332	9 923	47,6	10,9	2	9,2	25	0
1970	54	6 898	10 857	61,8	13,6	2	10,0	31	0
1971	49	6 658	10 353	66,3	15,4	2	10,0	28	0
1972	48	6 216	9 771	66,1	16,5	0	9,4	26	0
1973	47	5 719	9 172	71,4	18,4	0	7,6	24	0
1974									

1) 1 t Steinkohleeinheit (SKE) = 1 t Steinkohle = 1 t Steinkohlenbriketts = 0,97 t Steinkohlenkoks; - 2) Der Energieverbrauch der SBW wird bei der Kreisfreien Stadt Saarbrücken ausgewiesen.

Umsatz nach Absatzgebieten

- ohne Umsatzsteuer -

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Industrie nach Hauptbeteiligung

Saarland

Jahr 1973

Systematik		Industriegruppe Industriebranche	Umsatz				
der Wirtschafts- zweige	des In- dustrie- berichts		insgesamt	Inland		Ausland	
				insgesamt	darunter	insgesamt	darunter
					Saarland		Frankreich
1 000 DM							
110	2111	Steinkohlenbergbau	753 142	545 920	..	207 222	..
		Verarbeitende Industrie	10 406 581	6 899 705	..	3 506 876	..
		Grundstoff- u. Produktionsgüterindustrien	4 588 028	2 714 198	758 468	1 873 830	1 061 765
220	25	Industrie der Steine und Erden	165 322	160 362	129 888	4 960	3 643
230	27	Eisenschaffende Industrie	2 975 724	1 560 571	266 606	1 415 153	808 359
234	2910	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	242 803	169 210	5 249	73 593	12 968
2380	3010	Ziehereien und Kaltwalzwerke	271 512	158 477	7 781	113 035	80 821
232	28	NE-Metallindustrie	6 050	3 810	2 649	2 240	469
236	2950	NE-Metallgießereien	.	.	.	.	.
205	22	Mineralölverarbeitung	.	.	.	.	.
2000-4	40	Chemische Industrie	208 381	174 720	38 488	33 661	20 653
260	53	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	126 582	107 043	17 669	19 539	12 810
264	55	Holzschliff, Zellstoff, Papier u. Pappe erzeugende Industr.	-	-	-	-	-
215	59	Gummi- und Asbestverarbeitende Industrie	270 006	116 358	30 092	153 648	71 604
		Investitionsgüterindustrien	3 767 923	2 408 418	..	1 359 505	..
240	31	Stahlbau (einschl. Leichtmetallbau)	565 895	467 834	130 355	98 061	33 164
242	32	Maschinenbau	687 866	414 691	59 429	273 175	80 109
244	33	Fahrzeugbau	1 415 135	571 114	24 768	844 021	173 652
246	34	Schiffbau	.	.	.	.	.
250	36	Elektrotechnische Industrie	546 183	480 954	..	65 229	..
252-4	37	Feinmechanische und optische Industrie + 5050	.	.	.	.	.
2384-7	3020	Stahlverformung	306 856	246 232	20 699	60 624	49 595
256	38	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	242 583	224 343	18 715	18 240	11 691
		Verbrauchsgüterindustrien	1 218 868	972 953	208 245	245 915	141 791
224	51	Feinkeramische Industrie	.	.	.	.	.
227	52	Glasindustrie	55 881	41 473	7 672	14 408	6 258
26	54	Holzverarbeitende Industrie	297 672	279 070	32 303	18 602	9 819
258	39	Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckw. u. Sportgeräteindustr.	.	.	.	.	.
265	56	Papier und Pappe verarbeitende Industrie	39 205	29 285	11 870	9 920	6 609
268	57	Druckerei und Vervielfältigungsindustrie	.	.	.	.	.
210	58	Kunststoffverarbeitende Industrie	110 511	105 202	10 283	5 309	2 312
271-2	62	Lederverarbeitende und Schuhindustrie	19 710	19 596	2 550	114	66
275	63	Textilindustrie	25 934	24 023	5 494	1 911	1 128
276	64	Bekleidungsindustrie	175 776	164 245	28 677	11 531	1 840
28, 29	68/69	Nahrungs- und Genußmittelindustrien	831 762	804 136	527 811	27 626	16 019
		darunter:					
281	6811	Mühlenindustrie	35 225	34 941	22 425	284	284
287	6827	Süßwarenindustrie	121 535	108 548	3 395	12 987	4 304
2880	6831	Molkereien und Käseereien	93 870	91 198	68 980	2 672	1 818
29141	6851	Fleischverarbeitende Industrie	242 480	240 880	165 960	1 600	1 545
2930	6871	Brauereien	214 669	206 979	164 171	7 690	6 739
297	69	Tabakverarbeitende Industrie	.	.	.	.	.
Industrie insgesamt			11 159 723	7 445 625	..	3 714 098	..

Auslandsumsatz

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Jahr 1973

Saarland

Industrie nach Hauptbeteiligung

Nr.	Industriegruppe und -zweig	Umsatz (ohne Umsatzsteuer)		davon: Auslandsumsatz 1)		
		1 000 DM	%	1 000 DM	%	Auslandsumsatz am Gesamtumsatz der Industriegruppe in %
	Bergbau	753 142	6,7	207 222	5,6	27,5
2111	Steinkohlenbergbau	753 142	6,7	207 222	5,6	27,5
	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	4 588 028	41,1	1 873 830	50,5	40,8
25	Industrie der Steine und Erden	165 322	1,5	4 960	0,1	3,0
27	Eisenschaffende Industrie	2 975 724	26,7	1 415 153	38,1	47,6
2910	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	242 803	2,2	73 593	2,0	30,3
3010	Ziehereien und Kaltwalzwerke	271 512	2,4	113 035	3,0	41,6
28	NE-Metalindustrie	6 050	0,1	2 240	0,1	37,0
2950	Metallgießereien	.	.	.	.	.
22	Mineralölverarbeitung	.	.	.	.	.
40	Chemische Industrie	208 381	1,9	33 661	0,9	16,2
53	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	126 582	1,1	19 539	0,5	15,4
55	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	-	-	-	-	-
59	Gummi- und Asbestverarbeitende Industrie	270 006	2,4	153 648	4,1	56,9
	Investitionsgüterindustrien	3 767 923	33,8	1 359 505	36,6	36,0
31	Stahlbau (einschließlich Leichtmetallbau)	565 895	5,1	98 061	2,6	17,3
32	Maschinenbau	687 866	6,2	273 175	7,4	39,7
33	Fahrzeugbau	1 415 135	12,7	844 021	22,7	59,6
34	Schiffbau	.	.	.	.	.
35	Luftfahrzeugbau	-	-	-	-	-
36	Elektrotechnische Industrie	546 183	4,9	65 229	1,8	11,9
37	Feinmechanische und optische Industrie + 5050	.	.	.	.	.
3020	Stahlverformung	306 856	2,7	60 624	1,6	19,8
38	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	242 583	2,2	18 240	0,5	7,5
	Verbrauchsgüterindustrien	1 218 868	10,9	245 915	6,6	20,2
51	Feinkeramische Industrie	.	.	.	.	.
52	Glasindustrie	55 881	0,5	14 408	0,4	25,8
54	Holzverarbeitende Industrie	297 672	2,7	18 602	0,5	6,2
39	Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräteindustrie	.	.	.	.	.
56	Papier und Pappe verarbeitende Industrie	39 205	0,4	9 920	0,3	25,3
57	Druckerei und Vervielfältigungsindustrie	.	.	.	.	.
58	Kunststoffverarbeitende Industrie	110 511	1,0	5 309	0,1	4,8
61	Ledererzeugende Industrie	-	-	-	-	-
62	Lederverarbeitende und Schuhindustrie	19 710	0,2	114	0,0	0,6
63	Textilindustrie	25 934	0,2	1 911	0,0	7,4
64	Bekleidungsindustrie	175 776	1,6	11 531	0,3	6,6
	Nahrungs- und Genussmittelindustrien	831 762	7,5	27 626	0,7	3,3
68	Ernährungsindustrie	.	.	.	.	.
	darunter:					
6811	Mühlenindustrie	35 225	0,3	284	0,0	0,8
6827	Süßwarenindustrie	121 535	1,1	12 987	0,4	10,6
6831	Molkereien und Käseereien	93 870	0,8	2 672	0,1	0,3
6851	Fleischverarbeitende Industrie	242 480	2,2	1 600	0,0	0,7
6871	Brauereien	214 669	1,9	7 690	0,2	3,6
69	Tabakverarbeitende Industrie	.	.	.	.	.
	Industrie ohne Bergbau und Elektrotechn. Industrie	9 860 398	88,4	3 441 647	92,7	34,9
	Industrie insgesamt	11 159 723	100,0	3 714 098	100,0	33,3

1) Ab 1968 steuerfrei.

Absatzstruktur

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Industrie nach Hauptbeteiligung

Saarland

Jahr 1973

Nr.	Industriegruppe und -zweig	insgesamt	Inland		Ausland		Inland		Ausland	
			Saarland	übriges Inland	Frankreich	übriges Ausland	Saarland	übriges Inland	Frankreich	übriges Ausland
			1972				1973			
			%							
	Bergbau	100,0	71,6		28,4		72,5		27,5	
2111	Steinkohlenbergbau	100,0	71,6		28,4		72,5		27,5	
	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	100,0	17,8	42,8	24,6	14,8	16,5	42,6	23,2	17,7
25	Industrie der Steine und Erden	100,0	79,5	16,8	2,8	0,9	78,6	18,4	2,2	0,8
27	Eisenschaffende Industrie	100,0	9,6	42,1	30,8	17,5	9,0	43,4	27,2	20,4
2910	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	100,0	1,5	69,6	6,1	22,8	2,2	67,5	5,3	25,0
3010	Ziehereien und Kaltwalzwerke	100,0	2,8	54,7	29,2	13,3	2,9	55,5	29,8	11,8
28	NE-Metallindustrie	100,0	37,1	27,7	12,2	23,0	43,8	19,2	7,8	29,2
2950	Metallgießereien	100,0	.	.	.	.	.	.	.	.
22	Mineralölverarbeitung	100,0	.	.	.	.	.	.	.	.
40	Chemische Industrie	100,0	25,1	66,3	9,2	3,0	18,5	65,4	9,9	6,2
53	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	100,0	15,3	70,3	9,7	4,7	13,9	70,6	10,2	5,3
55	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-
59	Gummi- und Asbestverarbeitende Industrie	100,0	32,0	37,0	13,8	17,2	11,2	31,9	26,5	30,4
	Investitionsgüterindustrien	100,0	70,4		29,6		63,9		36,1	
31	Stahlbau (einschließlich Leichtmetallbau)	100,0	22,2	59,4	6,1	12,3	23,0	59,6	5,9	11,5
32	Maschinenbau	100,0	13,4	56,8	10,7	19,1	8,6	51,6	11,6	28,2
33	Fahrzeugbau	100,0	2,0	45,7	13,2	39,1	1,8	38,6	12,3	47,3
34	Schiffbau	100,0	.	.	.	.	.	.	.	.
35	Luftfahrzeugbau	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-
36	Elektrotechnische Industrie	100,0	91,7		8,3		88,1		11,9	
37	Feinmechanische und optische Industrie + 5050	100,0	.	.	.	.	.	.	.	.
3020	Stahlverformung	100,0	7,6	73,3	16,7	2,4	6,7	73,5	16,2	3,6
38	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	100,0	8,1	84,9	0,7	6,3	7,7	84,8	4,8	2,7
	Verbrauchsgüterindustrien	100,0	17,2	63,2	11,6	8,0	17,1	62,7	11,6	8,6
51	Feinkeramische Industrie	100,0	.	.	.	.	.	.	.	.
52	Glasindustrie	100,0	13,9	58,6	12,9	14,6	13,7	60,5	11,2	14,6
54	Holzverarbeitende Industrie	100,0	11,4	82,6	3,2	2,8	10,8	82,9	3,3	3,0
39	Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräteindustrie	100,0	.	.	.	.	.	.	.	.
56	Papier und Pappe verarbeitende Industrie	100,0	27,0	52,2	12,6	8,2	30,3	44,4	16,9	8,4
57	Druckerei und Vervielfältigungsindustrie	100,0	.	.	.	.	.	.	.	.
58	Kunststoffverarbeitende Industrie	100,0	11,6	81,2	3,0	4,2	9,3	85,9	2,1	2,7
61	Ledererzeugende Industrie	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-
62	Lederverarbeitende und Schuhindustrie	100,0	16,8	82,7	0,4	0,1	12,9	86,6	0,3	0,2
63	Textilindustrie	100,0	10,0	85,9	2,1	2,0	21,2	71,4	4,4	3,0
64	Bekleidungsindustrie	100,0	16,0	79,2	0,9	3,9	16,3	77,1	1,0	5,6
	Nahrungs- und Genußmittelindustrien	100,0	60,7	35,4	2,0	1,9	63,5	33,2	1,9	1,4
68	Ernährungsindustrie	100,0	.	.	.	.	.	.	.	.
	darunter:									
6811	Mühlenindustrie	100,0	62,5	37,4	0,1	0,0	63,7	35,5	0,8	0,0
6827	Süßwarenindustrie	100,0	3,5	83,6	3,5	9,4	2,8	86,5	3,5	7,2
6831	Molkereien und Käsereien	100,0	69,6	29,0	0,9	0,5	73,5	23,7	1,9	0,9
6851	Fleischverarbeitende Industrie	100,0	69,6	29,4	1,0	1,0	68,5	30,9	0,6	0,0
6871	Brauereien	100,0	75,2	20,8	3,3	0,7	76,5	19,9	3,1	0,5
69	Tabakverarbeitende Industrie	100,0	.	.	.	.	.	.	.	.
	Industrie ohne Bergbau und Elektrotechn. Industrie	100,0	19,2	49,6	16,0	15,2	17,8	47,3	15,9	19,0
	Industrie insgesamt	100,0	70,3		29,7		66,7		33,3	

1968 ohne Umsatzsteuer.

Auftragseingang nach Absatzgebieten

- ohne Umsatzsteuer -

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Industrie nach Hauptbeteiligung

Saarland

Jahr 1973

Systematik		Industriegruppe - Industriezweig	Auftragseingang			
			insgesamt	Inland	Ausland	
					insgesamt	darunter Frankreich
der Wirtschafts- zweige	des In- dustrie- berichts	1 000 DM				
110	2111	Steinkohlenbergbau	753 142	545 920	207 222	.
		Verarbeitende Industrie	10 693 934	6 905 164	3 788 770	.
		Grundstoff- u. Produktionsgüterindustrien	4 926 634	2 803 099	2 123 535	1 193 926
220	25	Industrie der Steine und Erden	154 012	149 161	4 851	3 554
230	27	Eisenschaffende Industrie	3 230 287	1 616 879	1 613 408	913 410
234	2910	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	277 470	174 253	103 217	23 112
2380	3010	Ziehereien und Kaltwalzwerke	312 318	183 343	128 975	90 047
232	28	NE-Metallindustrie	6 220	4 248	1 972	430
236	2950	NE-Metallgießereien	.	.	.	.
205	22	Mineralölverarbeitung	.	.	.	.
2000-4	40	Chemische Industrie	204 523	170 336	34 187	21 871
260	53	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	139 306	115 424	23 882	16 388
264	55	Holzschliff, Zellstoff, Papier u. Pappe erzeugende Industr.	.	.	.	.
215	59	Gummi- und Asbestverarbeitende Industrie	275 354	117 056	158 298	71 655
		Investitionsgüterindustrien	3 862 618	2 472 872	1 389 746	..
240	31	Stahlbau (einschl. Leichtmetallbau)	587 424	485 950	101 474	18 900
242	32	Maschinenbau	676 336	422 886	253 450	73 928
244	33	Fahrzeugbau	1 467 847	595 772	872 075	178 757
246	34	Schiffbau	.	.	.	.
250	36	Elektrotechnische Industrie	553 715	476 620	77 095	.
252-4	37	Feinmechanische und optische Industrie + 5050	.	.	.	.
2384-7	3020	Stahlverformung	335 648	268 418	67 230	48 107
256	38	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	238 414	220 133	18 281	11 610
		Verbrauchsgüterindustrien	1 083 270	836 811	246 459	147 170
224	51	Feinkeramische Industrie	.	.	.	.
227	52	Glasindustrie	53 774	39 586	14 188	6 479
261	54	Holzverarbeitende Industrie	216 372	198 016	18 356	10 016
258	39	Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuck- u. Sportgeräteindustr.	.	.	.	.
265	56	Papier und Pappe verarbeitende Industrie	37 497	27 238	10 259	7 328
268	57	Druckerei und Vervielfältigungsindustrie	.	.	.	.
210	58	Kunststoffverarbeitende Industrie	107 050	102 086	4 964	2 146
271-2	62	Lederverarbeitende und Schuhindustrie	18 774	18 688	86	72
275	63	Textilindustrie	24 080	22 055	2 025	1 129
276	64	Bekleidungsindustrie	165 228	154 060	11 168	2 539
28;29	68/69	Nahrungs- und Genußmittelindustrien	821 412	792 382	29 030	19 122
		darunter:				
281	6811	Mühlindustrie	34 995	34 675	320	320
287	6827	Süßwarenindustrie	116 265	101 672	14 593	7 292
2880	6831	Molkereien und Käsereien	92 762	90 154	2 608	1 818
29141	6851	Fleischverarbeitende Industrie	235 480	233 865	1 615	1 593
2930	6871	Brauereien	214 550	206 860	7 690	6 739
297	69	Tabakverarbeitende Industrie	.	.	.	.
Industrie insgesamt			11 447 076	7 451 084	3 995 992	.

Kohle- und Heizölverbrauch

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Saarland

Jahr 1973

Industrie nach Hauptbeteiligung

Nr.	Industriegruppe und -zweig	Steinkohle und Steinkohlen- briketts	Stein- kohlen- koks	Braun- kohlen- briketts	Heizöl	
					extra leicht und leicht	mittelschwer, schwer und extra schwer
Tonnen						
	Bergbau	2357 966	1 656	-	2 027	69 099
2111	Steinkohlenbergbau	2357 966	1 656	-	2 027	69 099
	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	295 785	297 135	58	53 699	402 128
25	Industrie der Steine und Erden	8	17 217	-	17 987	5 315
27	Eisenschaffende Industrie	245 704	280 497	-	21 069	337 239
2910	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	686	148 877	58	1 535	8 054
3010	Ziehereien und Kaltwalzwerke	-	-	-	1 714	623
28	NE-Metallindustrie	-	-	-	331	-
2950	Metallgießereien	.	.	.	.	.
22	Mineralölverarbeitung	.	.	.	.	.
40	Chemische Industrie	39 918	193	-	3 066	369
53	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	9 466	-	-	6 921	-
55	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	-	-	-	-	-
59	Gummi- und Asbestverarbeitende Industrie	-	-	-	747	22 176
	Investitionsgüterindustrien	7 983	1 515	-	44 227	25 648
31	Stahlbau (einschließlich Leichtmetallbau)	6	198	-	5 655	270
32	Maschinenbau	4 234	142	-	12 847	100
33	Fahrzeugbau	18	11	-	6 581	23 697
34	Schiffbau	.	.	.	.	.
35	Luftfahrzeugbau	-	-	-	-	-
36	Elektrotechnische Industrie	3 656	-	-	2 612	632
37	Feinmechanische und optische Industrie	.	.	.	.	.
3020	Stahlverformung	-	2	-	10 764	18
38	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	69	1 162	-	5 754	931
	Verbrauchsgüterindustrien	4 609	56	17	15 251	23 276
51	Feinkeramische Industrie	.	.	.	.	.
52	Glasindustrie	-	-	-	4 463	15 707
54	Holzverarbeitende Industrie	-	29	-	1 074	-
39	Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräteindustrie	.	.	.	.	.
56	Papier und Pappe verarbeitende Industrie	-	-	-	1 589	-
57	Druckerei und Vervielfältigungsindustrie	.	.	.	.	.
58	Kunststoffverarbeitende Industrie	1 104	-	-	2 325	62
61	Ledererzeugende Industrie	-	-	-	-	-
62	Lederverarbeitende und Schuhindustrie	-	-	9	208	-
63	Textilindustrie	-	27	-	1 018	5
64	Bekleidungsindustrie	-	-	8	3 155	23
	Nahrungs- und Genussmittelindustrien	24 394	220	-	12 294	6 249
68	Ernährungsindustrie	.	.	.	.	.
	darunter:					
6811	Mühlenindustrie	-	-	-	135	-
6827	Süßwarenindustrie	-	-	-	1 903	-
6831	Molkereien und Käseereien	-	-	-	346	4 042
6851	Fleischverarbeitende Industrie	1 501	66	-	2 955	13
6871	Brauereien	22 054	154	-	3 473	1 407
69	Tabakverarbeitende Industrie	.	.	.	.	.
	Industrie insgesamt	2 690 737	2 973 007	75	127 498	526 400

Kohle- und Heizölbestand
Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten
Saarland

Dezember 1973

Industrie nach Hauptbeteiligung

Nr.	Industriegruppe und -zweig	Steinkohle und Steinkohlen- briketts	Stein- kohlen- koks	Braun- kohlen- briketts	Heizöl	
					extra leicht und leicht	mittelschwer, schwer und extra schwer
Tonnen						
	Bergbau	282 607	15 384	-	-	512
2111	Steinkohlenbergbau					
	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	50 253	114 907	2	4 447	26 676
25	Industrie der Steine und Erden	-	210	-	1 637	326
27	Eisenschaffende Industrie	48 485	111 853	-	1 512	23 578
2910	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	63	2 833	2	96	330
3010	Ziehereien und Kaltwalzwerke	-	-	-	488	45
28	NE-Metallindustrie	-	-	-	22	-
2950	Metallgießereien	.	.	.	.	.
22	Mineralölverarbeitung	.	.	.	.	.
40	Chemische Industrie	1 334	9	-	272	116
53	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	370	-	-	316	-
55	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	-	-	-	-	-
59	Gummi- und Asbestverarbeitende Industrie	-	-	-	90	2 281
	Investitionsgüterindustrien	409	91	-	6 981	1 877
31	Stahlbau (einschließlich Leichtmetallbau)	-	22	-	647	45
32	Maschinenbau	299	35	-	3 144	8
33	Fahrzeugbau	-	3	-	689	1 440
34	Schiffbau	.	.	.	.	.
35	Luftfahrzeugbau	-	-	-	-	-
36	Elektrotechnische Industrie	110	-	-	862	152
37	Feinmechanische und optische Industrie	.	.	.	.	.
3020	Stahlverformung	-	3	-	764	15
38	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	-	28	-	871	217
	Verbrauchsgüterindustrien	552	13	4	1 750	2 465
51	Feinkeramische Industrie	.	.	.	.	.
52	Glasindustrie	-	-	-	190	1 486
54	Holzverarbeitende Industrie	-	1	-	119	-
39	Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräteindustrie	.	.	.	.	.
56	Papier und Pappe verarbeitende Industrie	-	-	-	80	-
57	Druckerei und Vervielfältigungsindustrie	.	.	.	.	.
58	Kunststoffverarbeitende Industrie	276	-	-	208	1
61	Ledererzeugende Industrie	-	-	-	-	-
62	Lederverarbeitende und Schuhindustrie	-	-	2	79	-
63	Textilindustrie	-	12	2	146	2
64	Bekleidungsindustrie	-	-	-	770	-
	Nahrungs- und Genußmittelindustrien	874	44	-	958	643
68	Ernährungsindustrie	.	.	.	.	.
	darunter:					
6811	Mühlenindustrie	-	-	-	22	-
6827	Süßwarenindustrie	-	-	-	92	-
6831	Molkereien und Käsereien	-	-	-	38	80
6851	Fleischverarbeitende Industrie	30	13	-	199	-
6871	Brauereien	779	28	-	306	302
69	Tabakverarbeitende Industrie	.	.	.	.	.
	Industrie insgesamt	334 695	130 439	6	14 136	32 173

Strombilanz und Gasverbrauch

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Saarland

Jahr 1973

Industrie nach Hauptbeteiligung

Nr.	Industriegruppe und -zweig	Strombilanz						Gas- ver- brauch
		Fremdbezug		Eigen- erzeugung	Abgabe		Ver- brauch	
		aus dem öffent- lichen Netz	von anderen Betrieben		an das öffent- liche Netz	an andere Betriebe		
		1 000 kWh							1 000 cbm
	Bergbau	78 201	-	4 576 362	3307965	246870	1 099 728	235 537
2111	Steinkohlenbergbau	78 201	-	4 576 362	3307965	246870	1 099 728	235 537
	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	1693683	172421	453361	136	14 195	2 305 134	1 495 857
25	Industrie der Steine und Erden	26 585	531	-	-	-	27 116	1 813
27	Eisenschaffende Industrie	1319622	-	413 370	-	12 446	1 720 546	1 375 390
2910	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	103 437	-	5 555	-	1 457	107 535	51 589
3010	Ziehereien und Kaltwalzwerke	78 290	-	-	-	-	78 290	55 702
28	NE-Metallindustrie	346	-	-	-	-	346	76
2950	Metallgießereien	.	.	.	.	.	.	.
22	Mineralölverarbeitung	.	.	.	.	.	.	.
40	Chemische Industrie	9 616	152000	34 436	136	292	195 624	119
53	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	46 366	970	-	-	-	47 336	-
55	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	-	-	-	-	-	-	-
59	Gummi- und Asbestverarbeitende Industrie	108 359	-	-	-	-	108 359	-
	Investitionsgüterindustrien	328 012	3 236	-	-	1 852	329 396	59 748
31	Stahlbau (einschließlich Leichtmetallbau)	17 777	2 725	-	-	-	20 502	3 559
32	Maschinenbau	69 061	175	-	-	1 758	67 478	6 347
33	Fahrzeugbau	138 039	-	-	-	94	137 945	2 641
34	Schiffbau	.	.	.	.	.	.	.
35	Luftfahrzeugbau	-	-	-	-	-	-	-
36	Elektrotechnische Industrie	29 897	14	-	-	-	29 911	2 102
37	Feinmechanische und optische Industrie + 5050	.	.	.	.	.	.	.
3020	Stahlverformung	57 339	123	-	-	-	57 462	42 891
38	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	15 821	199	-	-	-	16 020	2 109
	Verbrauchsgüterindustrien	174 434	2 383	84	6	-	176 895	198 134
51	Feinkeramische Industrie	.	.	.	.	.	.	.
52	Glasindustrie	8 147	-	7	-	-	8 154	12 549
54	Holzverarbeitende Industrie	8 395	-	-	-	-	8 395	55
39	Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräteindustrie	.	.	.	.	.	.	.
56	Papier und Pappe verarbeitende Industrie	1 719	-	-	-	-	1 719	22
57	Druckerei und Vervielfältigungsindustrie	.	.	.	.	.	.	.
58	Kunststoffverarbeitende Industrie	11 285	2 383	77	6	-	13 739	90
61	Ledererzeugende Industrie	-	-	-	-	-	-	-
62	Lederverarbeitende und Schuhindustrie	843	-	-	-	-	843	3
63	Textilindustrie	2 175	-	-	-	-	2 175	-
64	Bekleidungsindustrie	6 738	-	-	-	-	6 738	45
	Nahrungs- und Genußmittelindustrien	53 816	39	11 623	244	79	65 155	6 701
68	Ernährungsindustrie	.	.	.	.	.	.	.
	darunter:							
6811	Mühlenindustrie	2 935	-	244	244	-	2 935	-
6827	Süßwarenindustrie	15 458	-	-	-	-	15 458	2 468
6831	Molkereien und Käseereien	6 588	-	-	-	40	6 548	3 538
6851	Fleischverarb. Industrie	7 494	-	-	-	-	7 494	534
6871	Brauereien	15 576	-	11 379	-	39	26 916	51
69	Tabakverarbeitende Industrie	.	.	.	.	.	.	.
	Industrie insgesamt	2328146	178079	5041 430	3308351	262996	3 976 308	1 985 977

Betriebe, Beschäftigte und Umsatz

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Industrie nach Beteiligung

Saarland

Jahr 1973

Nr. der Systematik	Industriegruppe und -zweig	Be-teiligte Be-triebe	Beschäftigte		Umsatz 1)		Im Umsatz enthaltene Verbrauch-steuern
			insgesamt	darunter	insgesamt	darunter	
				Arbeiter (einschl. gewerbl. Lehrlinge)		Ausland	
			Anzahl	1 000 DM			
2111	Bergbau	22	23 433	19 288	758 657	204 670	-
	darf. Steinkohlenbergbau	17	22 914	18 805	741 842	204 039	-
	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	175	54 355	43 796	4 507 693	1 850 533	29 992
25	Industrie der Steine und Erden	74	2 454	1 989	194 195	9 633	-
	darunter:						
2511	Natursteinindustrie	5	188	158	8 863	348	-
2521	Sand- und Kiesindustrie	6	141	111	9 799	-	-
2527	Gewinnung und Aufbereitung sonst. Mineralien	3	54	46	1 364	345	-
2531	Zementindustrie	3	171	141	22 025	146	-
2532	Kalkindustrie	2	.	.	.	.	.
2533	Gips- und Kreideindustrie	3	179	118	16 120	2 114	-
2541	Ziegelindustrie	5	180	150	6 964	573	-
2550	Betonsteinindustrie	18	824	664	59 365	518	-
2590	Sonstige Industrie der Steine und Erden	26	384	316	57 970	5 588	-
27	Eisenschaffende Industrie	9	35 355	28 810	2 699 937	1 316 694	-
29	Gießereiindustrie	16	5 382	4 285	259 726	81 226	-
	darunter:						
2910	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	12	5 144	4 124	247 806	74 526	-
2950	NE-Metallgießereien	4	238	161	11 920	6 700	-
3010	Ziehereien und Kaltwalzwerke	8	3 190	2 665	390 293	169 493	-
28	NE-Metallindustrie	3	57	40	4 862	1 709	-
22	Mineralölverarbeitung	4	195	103	320 572	51 371	29 992
4010	Chemische Industrie	32	2 025	1 208	232 639	42 334	-
42	Kohlenwertstoffindustrie	3	146	120	19 215	5 224	-
53	Sägewerke und Holzverarbeitende Industrie	18	1 448	1 165	116 519	19 302	-
5910	Gummi verarbeitende Industrie	8	4 103	3 411	269 735	153 547	-
	Investitionsgüterindustrien	323	57 803	45 399	3 824 143	1 384 241	-
31	Stahlbau (einschließlich Leichtmetallbau)	79	11 598	8 538	514 076	89 560	-
	darunter:						
3110	Hoch-, Brücken- und Wasserbau	39	7 701	5 561	273 121	63 519	-
3150	Dampfkessel-, Behälter- und Rohrleitungsbau	21	2 496	2 125	156 866	25 730	-
3160	Montage von Wärme- und Lüftungsanlagen	17	1 183	840	77 809	311	-
3020	Stahlverformung	29	5 764	4 816	360 443	81 460	-
32	Maschinenbau	89	13 507	10 053	754 959	298 668	-
33/34	Straßenfahrzeug- und Schiffbau	21	12 305	10 370	1 372 894	823 644	-
	darunter:						
3330	Herstellung von Kfz.-Teilen	7	3 361	2 791	190 132	74 636	-
3341	Herstellung von Aufbauten und Anhängern	5	417	320	16 304	209	-
3390	KFZ.- und Fahrrad-Reparaturwerkstätten	7	1 758	1 286	54 065	486	-
36	Elektrotechnische Industrie	42	10 486	8 239	558 769	66 120	-
37	Optische und feinmechanische Industrie + 5050	6	88	63	3 609	538	-
	darunter:						
3750	Feinmechanische Industrie	4	61	49	2 675	538	-
38	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	57	4 059	3 320	259 393	24 251	-
	darunter:						
3820	Werkzeugindustrie	3	504	434	25 825	4 239	-
3830	Heiz- und Kochgeräteindustrie	3	204	153	12 967	1 563	-
3841	Stahlblechwarenindustrie	32	1 528	1 268	125 107	10 920	-
3845	Stahlrohrmöbelindustrie	3	331	229	14 409	852	-
3846	NE-Metallblechwarenindustrie	8	312	208	21 261	1 350	-
3850	Schloß- und Beschlagindustrie	3	886	783	40 784	4 724	-

noch: Betriebe, Beschäftigte und Umsatz

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Industrie nach Beteiligung

Saarland

Jahr 1973

Nr. der Systematik	Industriegruppe und -zweig	Beteiligte Betriebe	Beschäftigte		Umsatz 1)		Im Umsatz enthaltene Verbrauchsteuern
			insgesamt	darunter	insgesamt	darunter	
				Arbeiter (einschl. gewerbl. Lehrlinge)		Ausland	
			Anzahl		1 000 DM		
	Verbrauchsgüterindustrien	214	25 012	20 825	1 239 142	247 032	-
	darunter:						
52	Glasindustrie	6	1 129	958	55 877	14 406	-
54	Holzverarbeitende Industrie	36	4 023	3 211	312 233	19 007	-
	darunter:						
5410	Holzbauten und Holzbauteileindustrie	8	2 179	1 713	227 246	872	-
5420	Holz- und Polstermöbelindustrie	23	1 753	1 426	81 421	17 241	-
5440	Sonstige Holzwarenindustrie	2	.	.	.	.	.
56	Papier- und Pappe verarbeitende Industrie	11	552	468	38 417	9 870	-
	darunter:						
5630	Herst. von Spezialpapier und Verpackungsmitteln	7	334	276	15 772	4 968	-
5690	Sonstige Papier und Pappe verarbeitende Industrie	1	2	2	84	-	-
58	Kunststoffverarbeitende Industrie	24	1 852	1 447	114 739	5 258	-
62	Lederverarbeitende Industrie	13	737	677	19 777	101	-
	darunter:						
6210	Lederverarbeitende Industrie	6	220	194	6 669	85	-
6250	Schuhindustrie	7	517	483	13 108	16	-
63	Textilindustrie	15	910	899	27 240	2 441	-
64	Bekleidungsindustrie	71	5 873	4 998	175 840	11 544	-
	darunter:						
6411	Herren- und Knabenoberbekleidungsindustrie	13	2 163	1 844	82 390	6 078	-
6412	Damen-, Mädchen- und Kinderoberbekleidungsindustrie	25	1 519	1 376	32 179	1 106	-
6420	Wäscheindustrie	12	1 210	1 075	30 042	3 631	-
6490	Sonstige Bekleidungsindustrie	21	981	703	31 229	729	-
	Nahrungs- und Genussmittelindustrien	75	7 278	5 324	830 088	27 622	50 584
68	Ernährungsindustrie	74	.	.	.	.	.
	darunter:						
6811	Mühlenindustrie	5	111	72	35 704	330	-
6817	Brotindustrie	2	.	.	.	.	.
6827	Süßwarenindustrie	5	1 585	1 411	121 861	13 152	-
6831	Molkereien und Käseereien	5	635	406	82 411	2 027	-
6835	Dauermilch-, Schmelzkäse- und Kaseinwerke	2	.	.	.	.	.
6847	Talgschmelzen und Schmalzsiedereien	2	.	.	.	.	.
6851	Fleischverarbeitende Industrie	12	1 720	1 141	241 560	1 579	-
6865	Kaffee und Tee verarbeitende Industrie	-	-	-	-	-	-
6871	Brauereien	11	2 077	1 449	211 204	7 689	30 371
6875	Spirituosenindustrie	1	.	.	.	.	.
6879	Mineralwasser- und Limonadenindustrie	9	504	345	32 984	42	-
6881	Sonstige Ernährungsindustrie	5	105	65	4 881	49	-
6885	Eisgewinnung	2	.	.	.	.	.
6889	Futtermittelindustrie	3	129	82	20 758	403	-
69	Tabakverarbeitende Industrie	1	.	.	.	.	.
	Industrie insgesamt	808	167 881	134 632	11 159 723	3 714 098	80 576

1) Ohne Umsatzsteuer.

Beschäftigte nach der Stellung im Betrieb und nach dem Geschlecht

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Saarland

September 1972

Industrie nach Hauptbeteiligung

Nr.	Industriegruppe und -zweig	Zahl der Betriebe	Beschäftigte		Darunter					
					tätige Inhaber und Mitinhaber		Angestellte			
							kaufm. und Verw. Angestellte		technische Angestellte	
							insges.	weiblich	insges.	weiblich
	Bergbau	17	25 506	364	-	-	1 425	298	2 788	12
2111	Steinkohlenbergbau	17	25 506	364	-	-	1 425	298	2 788	12
	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	133	55 330	4 010	44	1	5 837	1 894	4 258	121
25	Industrie der Steine und Erden	59	2 168	130	15	-	232	93	134	-
27	Eisenschaffende Industrie	7	38 028	1 744	2	-	4 023	1 121	2 689	39
2910	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	5	4 799	262	4	-	278	105	543	46
3010	Ziehereien und Kaltwalzwerke	5	2 540	229	-	-	247	93	138	3
28	NE-Metallindustrie	4	129	33	2	-	25	12	9	-
2950	Metallgießereien	2	.	.	.	.	.	.	.	.
22	Mineralölverarbeitung	3	.	.	.	.	.	.	.	.
40	Chemische Industrie	26	1 867	548	6	1	476	237	247	28
53	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	14	1 586	304	8	-	171	63	98	3
55	Holzschliff-, Zellstoff-, Papier und Pappe erzeugende Industrie	-	-	-	-	-	-	-	-	-
59	Gummi- und Asbestverarbeitende Industrie	8	3 840	719	3	-	317	145	336	-
	Investitionsgüterindustrien	255	54 989	9 667	92	7	4 985	2 059	5 602	266
31	Stahlbau (einschließlich Leichtmetallbau)	64	12 215	604	20	2	969	307	1 571	62
32	Maschinenbau	69	12 513	1 358	24	-	1 516	660	1 543	69
33	Fahrzeugbau	13	11 172	1 180	2	-	712	216	810	26
34	Schiffbau	-	-	-	-	-	-	-	-	-
35	Luftfahrzeugbau	-	-	-	-	-	-	-	-	-
36	Elektrotechnische Industrie	40	10 092	4 679	9	-	1 044	521	998	70
37	Feinmechanische und optische Industrie	3	67	12	2	-	10	4	4	-
3020	Stahlverformung	25	5 134	826	12	3	399	196	423	30
38	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	41	3 796	1 008	23	2	335	155	253	9
	Verbrauchsgüterindustrien	203	26 508	12 747	101	16	2 431	1 227	1 453	184
51	Feinkeramische Industrie	6	.	.	.	.	.	.	.	.
52	Glasindustrie	6	1 163	276	2	-	110	60	52	2
54	Holzverarbeitende Industrie	31	3 761	557	28	3	356	184	284	10
39	Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräteindustrie	3	.	.	.	.	.	.	.	.
56	Papier und Pappe verarbeitende Industrie	9	567	268	3	-	63	24	23	-
57	Druckerei und Vervielfältigungsindustrie	26	1 605	489	13	1	248	119	140	17
58	Kunststoffverarbeitende Industrie	20	1 948	502	9	1	242	104	179	5
61	Ledererzeugende Industrie	1	.	.	.	.	.	.	.	.
62	Lederverarbeitende und Schuhindustrie	12	884	682	9	1	39	17	29	5
63	Textilindustrie	15	1 574	1 291	3	-	125	74	47	15
64	Bekleidungsindustrie	74	6 441	5 568	30	10	360	190	279	84
	Nahrungs- und Genussmittelindustrien	63	7 690	2 579	41	8	1 426	485	392	24
68	Ernährungsindustrie	62	.	.	.	.	.	.	.	.
	darunter:									
6811	Mühlenindustrie	5	129	24	7	-	23	6	10	1
6827	Süßwarenindustrie	6	1 825	1 359	4	1	125	77	47	7
6831	Molkereien und Käseereien	4	645	138	-	-	160	61	40	5
6851	Fleischverarbeitende Industrie	12	1 657	493	9	1	341	128	115	1
6871	Brauereien	11	2 133	226	9	3	451	127	124	7
69	Tabakverarbeitende Industrie	1	.	.	.	.	.	.	.	.
	Industrie insgesamt	671	170 041	29 387	278	32	16 104	5 963	14 493	607

+) einschliesslich 18 unbezahlte mithelfende Familienangehörige (dar. 16 weibliche)

noch: Beschäftigte nach der Stellung im Betrieb und nach dem Geschlecht
Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Industrie nach Hauptbeteiligung

Saarland

September 1972

N r.	Industriegruppe und -zweig	Darunter							
		Lehrlinge				Arbeiter			
		kaufm.		gewerbl.		Facharbeiter		sonstige Arbeiter	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
	Bergbau	153	44	1 040	-	12 938	-	7 162	10
2111	Steinkohlenbergbau	153	44	1 040	-	12 938	-	7 162	10
	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	517	222	1 460	11	19 026	33	24 188	1 732
25	Industrie der Steine und Erden	29	10	6	-	615	5	1 137	22
27	Eisenschaffende Industrie	265	117	1 050	3	1 443	-	15 568	464
2910	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	78	30	252	5	1 732	2	1 912	74
3010	Ziehereien und Kaltwalzwerke	27	10	38	-	520	-	1 570	123
28	NE-Metallindustrie	2	1	-	-	25	11	66	9
2950	Metallgießereien	.	.	.	.	.	.	.	.
22	Mineralölverarbeitung	.	.	.	.	.	.	.	.
40	Chemische Industrie	59	28	28	2	270	12	781	240
53	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	30	13	8	-	590	3	681	222
55	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	-	-	-	-	-	-	-	-
59	Gummi- und Asbestverarbeitende Industrie	10	5	69	1	723	-	2 382	568
	Investitionsgüterindustrien	840	325	3 070	14	17 092	41	23 308	6 955
31	Stahlbau (einschließlich Leichtmetallbau)	316	91	564	9	5 992	-	2 783	133
32	Maschinenbau	264	116	1 158	3	5 235	13	2 773	494
33	Fahrzeugbau	42	17	442	-	1 892	-	7 272	921
34	Schiffbau	-	-	-	-	-	-	-	-
35	Luftfahrzeugbau	-	-	-	-	-	-	-	-
36	Elektrotechnische Industrie	92	32	487	1	1 899	2	5 563	4 053
37	Feinmechanische und optische Industrie	1	-	1	-	25	-	24	8
3020	Stahlverformung	54	26	264	-	1 387	-	2 595	571
38	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	71	40	154	1	662	26	2 298	775
	Verbrauchsgüterindustrien	296	176	560	237	7 570	2 956	14 097	7 951
51	Feinkeramische Industrie	.	.	.	.	.	.	.	.
52	Glasindustrie	17	10	17	-	286	14	679	190
54	Holzverarbeitende Industrie	68	30	57	2	1 708	25	1 260	303
39	Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräteindustrie	.	.	.	.	.	.	.	.
56	Papier und Pappe verarbeitende Industrie	6	5	12	-	97	1	363	238
57	Druckerei und Vervielfältigungsindustrie	20	15	96	6	628	68	460	263
58	Kunststoffverarbeitende Industrie	28	18	32	-	415	-	1 043	374
61	Ledererzeugende Industrie	.	.	.	.	.	.	.	.
62	Lederverarbeitende und Schuhindustrie	7	6	2	1	200	139	598	513
63	Textilindustrie	21	14	62	41	285	207	1 031	940
64	Bekleidungsindustrie	69	48	193	187	2 848	2 497	2 662	2 552
	Nahrungs- und Genußmittelindustrien	129	73	111	1	1 906	16	3 685	1 972
68	Ernährungsindustrie	.	.	.	.	.	.	.	.
	darunter:								
6811	Mühlenindustrie	2	2	1	1	27	-	59	14
6827	Süßwarenindustrie	22	13	13	-	221	8	1 393	1 253
6831	Molkereien und Käseereien	7	3	13	-	168	-	257	69
6851	Fleischverarbeitende Industrie	41	27	29	-	495	1	627	335
6871	Brauereien	26	11	30	1	779	-	714	77
69	Tabakverarbeitende Industrie	.	.	.	.	.	.	.	.
	Industrie insgesamt	1 935	840	6 241	263	58 532	3 046	72 440	18 620

Investitionen der Betriebe
Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten

Industrie nach Hauptbeteiligung

Saarland

1972

Nr.	Industriegruppe und -zweig	Betriebe mit Investitionen	Beschäftigte J D	Bruttozugänge auf Anlagekonten				je Beschäftigten
				insgesamt	davon			
					Gebäude und bebaute Grundstücke	unbebaute Grundstücke	Maschinen und maschinelle Anlagen ¹⁾	
		Anzahl	1 000 DM			DM		
2111	Bergbau	10	24 302	43 481	19 413	983	23 085	1 789
25	Verarbeitende Industrie	439	139 924	954 094	210 640	1 746	741 708	6 819
	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	83	55 061	533 161	96 435	829	435 897	9 683
25	Industrie der Steine und Erden	31	1 950	9 437	1 479	216	7 742	4 839
27	Eisenschaffende Industrie	7	38 054	290 027	50 212	501	239 314	7 621
2910	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	7	5 031	33 518	6 376	60	27 082	6 662
3010	Ziehereien und Kaltwalzwerke	5	2 540	40 481	15 055	-	25 426	15 937
28	NE-Metallindustrie	2	.	.	.	.	.	.
2950	Metallgießereien	1	.	.	.	.	.	.
22	Mineralverarbeitung	2	.	.	.	.	.	.
40	Chemische Industrie	17	1 706	14 168	2 532	40	11 596	8 305
53	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	6	1 555	25 018	5 117	12	19 889	16 089
55	Holzschliff- Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	-	-	-	-	-	-	-
59	Gummi- und Asbestverarbeitende Industrie	5	3 941	117 648	15 633	-	102 015	29 852
	Investitionsgüterindustrien	197	52 288	252 379	80 010	663	171 706	4 827
31	Stahlbau (einschließlich Leichtmetallbau)	47	10 459	50 337	25 221	194	24 922	4 813
32	Maschinenbau	52	12 200	49 592	22 137	11	27 444	4 065
33	Fahrzeugbau	15	10 731	94 448	18 887	134	75 427	8 801
34	Schiffbau	-	-	-	-	-	-	-
35	Luftfahrzeugbau	-	-	-	-	-	-	-
36	Elektrotechnische Industrie 2)	33	10 154	30 336	6 965	2	23 369	2 988
37	Feinmechanische und optische Industrie	1						
3020	Stahlverformung	18	5 114	16 532	3 857	267	12 408	3 232
38	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	31	3 630	11 134	2 943	55	8 136	3 067
	Verbrauchsgüterindustrien	117	25 537	108 260	24 816	219	83 225	4 239
51	Feinkeramische Industrie	5	.	.	.	.	.	.
52	Glasindustrie	5	1 155	1 936	56	-	1 880	1 676
54	Holzverarbeitende Industrie	21	3 643	11 768	3 873	53	7 842	3 230
39	Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräteindustrie	2	.	.	.	.	.	.
56	Papier und Pappe verarbeitende Industrie	6	506	1 655	938	-	717	3 271
57	Druckerei und Vervielfältigungsindustrie	14	1 893	5 691	1 005	16	4 670	3 006
58	Kunststoffverarbeitende Industrie	10	1 826	47 941	1 438	-	46 503	26 255
61	Ledererzeugende Industrie	-	-	-	-	-	-	-
62	Lederverarbeitende und Schuhindustrie	10	889	807	49	-	758	908
63	Textilindustrie	4	1 297	3 137	1 326	-	1 811	2 419
64	Bekleidungsindustrie	40	5 788	7 368	3 208	85	4 075	1 273
	Nahrungs- und Genussmittelindustrien	42	7 038	60 294	9 379	35	50 880	8 567
68	Ernährungsindustrie	41	6 936	59 512	9 286	35	50 191	8 580
	darunter:							
6811	Mühlenindustrie	2	.	.	.	.	.	.
6827	Süßwarenindustrie	2	.	.	.	.	.	.
6831	Molkereien und Käseereien	3	615	8 402	513	-	7 889	13 662
6851	Fleischverarbeitende Industrie	11	1 796	3 730	766	-	2 964	2 077
6871	Brauereien	10	2 033	32 681	6 000	21	26 660	16 075
69	Tabakverarbeitende Industrie	1	.	.	.	.	.	.
	Industrie insgesamt	449	164 226	997 575	230 053	2 729	764 793	6 074

1) Einschließlich Betriebs- und Geschäftsausstattung.

2) Zum Teil ohne Elektro- Großfirmen.

Investitionen der Betriebe

Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten

Saarland

1965 bis 1972

Industrie

Nr.	Industriegruppe und -zweig	Bruttozugänge							
		1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972
		Mio. DM							
2111	Bergbau	77,1	57,1	29,0	46,7	19,7	31,3	27,4	43,5
	Verarbeitende Industrie	415,0	435,3	456,4	424,5	546,8	745,5	1074,8	954,1
	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	241,8	267,1	339,2	225,3	173,1	390,0	642,8	533,2
25	Industrie der Steine und Erden	10,6	6,9	7,1	6,2	9,6	10,8	16,2	9,5
27	Eisenschaffende Industrie	190,5	204,5	248,7	182,1	111,0	326,9	456,8	290,0
2910	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	13,4	16,0	12,0	12,5	15,0	18,2	32,3	35,5
3010	Ziehereien und Kaltwalzwerke	10,1	4,2	3,9	5,3	9,2	8,5	23,7	40,5
28	NE-Metallindustrie	.	.	.	.	.	0,3	0,1	.
2950	Metallgießereien	0,4	0,2	.	0,2	0,3	.	.	.
22	Mineralölverarbeitung	.	.	.	.	.	.	.	.
40	Chemische Industrie	3,1	15,8	5,3	3,8	12,3	10,9	5,0	14,2
53	Sägewerke und holzverarbeitende Industrie	10,5	12,6	2,3	2,9	3,9	4,4	4,4	25,0
55	Holzschliff- Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	.	.	.	.	.	.	.	.
59	Gummi- und Asbestverarbeitende Industrie	2,4	6,4	11,9	3,2	1,8	3,5	97,3	117,7
	Investitionsgüterindustrien	93,0	77,6	56,2	102,7	243,8	213,6	229,0	252,4
31	Stahlbau (einschließlich Leichtmetallbau)	13,7	11,9	10,6	10,0	20,6	28,2	33,3	50,4
32	Maschinenbau	16,0	15,3	15,4	21,3	60,1	53,2	38,8	49,6
33	Fahrzeugbau	15,5	4,0	5,2	53,4	122,2	70,8	78,8	94,5
34	Schiffbau	.	.	.	.	.	.	.	.
35	Luftfahrzeugbau	.	.	.	.	.	.	.	.
36	Elektrotechnische Industrie 1)	25,9	18,8	10,2	6,6	15,0	17,5	30,1	30,3
37	Feinmechanische und optische Industrie	0,0	0,1	0,3	.	.	.	.	.
3020	Stahlverformung	15,6	15,4	8,4	5,1	15,1	34,9	36,6	16,5
38	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	6,3	12,0	6,2	6,2	10,8	9,0	11,4	11,1
	Verbrauchsgüterindustrien	50,1	53,9	26,5	51,6	82,0	95,0	144,1	108,3
51	Feinkeramische Industrie	.	.	.	.	.	.	.	.
52	Glasindustrie	0,8	1,1	2,2	1,8	2,4	2,3	1,4	1,9
54	Holzverarbeitende Industrie	2,8	8,0	2,9	3,7	7,2	14,7	14,1	11,8
39	Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräteeindustrie	.	.	.	.	.	.	0,2	.
56	Papier und Pappe verarbeitende Industrie	0,8	0,9	1,7	0,6	0,4	2,6	2,0	1,7
57	Druckerei und Vervielfältigungsindustrie	.	.	.	.	.	.	.	5,7
58	Kunststoffverarbeitende Industrie	0,6	0,9	0,9	1,6	1,4	7,5	83,4	47,9
61	Ledererzeugende Industrie	0,4	.	.	.	.	.	.	.
62	Lederverarbeitenden und Schuhindustrie	0,4	0,6	0,2	0,5	1,6	2,5	0,5	0,8
63	Textilindustrie	1,5	0,6	1,2	12,6	14,1	9,6	2,9	3,1
64	Bekleidungsindustrie	4,0	7,5	2,8	5,9	5,7	7,4	10,0	7,4
	Nahrungs- und Genußmittelindustrien	30,2	36,1	34,5	44,9	47,9	46,8	58,9	60,3
68	Ernährungsindustrie	30,0	35,5	34,1	44,7	47,5	46,6	58,7	59,5
	darunter:								
6811	Mühlenindustrie	0,4	0,4	0,6	0,7	0,5	.	0,7	.
6827	Süßwarenindustrie	3,0	3,7	3,8	6,0	3,9	3,7	10,3	.
6831	Molkereien und Käsereien	3,7	5,1	1,8	4,2	3,6	3,0	.	8,4
6851	Fleischverarbeitende Industrie	2,9	3,2	4,0	4,9	4,5	5,6	6,5	3,7
6671	Brauereien	16,7	20,0	19,6	22,2	25,2	26,1	35,0	32,7
69	Tabakverarbeitende Industrie	0,2	0,6	0,3	0,2	0,4	0,2	.	.
	Industrie insgesamt	492,1	492,4	485,4	471,2	566,6	776,8	1102,2	997,6

1) Z. T. ohne Elektro- Großfirmen.

Investitionen der Betriebe nach Kreisen

Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten

Industrie nach Hauptbeteiligung

Saarland

1966 bis 1972

Jahr	Betriebe mit Investitionen Anzahl	Investitionen (Zugänge und Anlagekonten)			
		insgesamt	davon		
			Gebäude und bebaute Grundstücke	unbebaute Grundstücke	Maschinen und maschinelle Anlagen
		1 000 DM			
Kreisfreie Stadt Saarbrücken					
1966	94	38 148	9 399	650	28 099
1967	108	32 554	6 155	320	26 079
1968	99	35 780	7 742	506	27 532
1969	88	53 471	14 869	1 082	37 520
1970	94	59 579	15 601	1 481	42 497
1971	90	91 216	19 431	1 146	70 639
1972	80	180 988	41 723	970	138 295
Homburg					
1966	38	48 365	16 349	184	31 832
1967	42	22 626	3 720	291	18 615
1968	39	23 896	4 466	309	19 121
1969	34	64 881	9 957	38	54 886
1970	40	69 446	14 949	419	54 078
1971	44	170 876	26 836	303	143 737
1972	33	136 645	22 950	93	113 602
Merzig - Wadern					
1966	30	45 727	15 928	369	29 430
1967	28	30 003	13 844	1 358	14 801
1968	29	32 722	9 415	241	23 066
1969	25	49 414	20 981	248	28 185
1970	29	67 666	27 908	140	39 618
1971	28	50 358	11 786	448	38 124
1972	23	95 062	33 891	117	61 054
Ottweiler					
1966	50	50 074	11 765	232	38 077
1967	52	93 493	11 461	536	81 496
1968	55	52 372	2 296	1 495	48 581
1969	56	42 298	4 215	453	37 630
1970	63	52 125	6 881	692	44 552
1971	59	187 572	54 196	231	133 145
1972	50	164 525	23 888	174	140 463
Saarbrücken					
1966	86	210 055	41 640	3 101	165 314
1967	94	189 452	39 254	2 337	147 861
1968	103	142 718	21 357	2 821	118 540
1969	102	125 581	25 305	1 938	98 338
1970	112	174 919	47 131	1 587	126 201
1971	116	183 651	47 164	1 543	134 944
1972	105	136 710	31 851	462	104 397
Saarlouis					
1966	81	66 176	9 402	2 527	54 247
1967	82	96 357	19 137	915	76 305
1968	85	146 872	21 727	1 222	123 923
1969	82	178 398	41 511	1 798	135 089
1970	96	295 508	28 021	923	266 564
1971	93	347 995	21 465	1 730	324 800
1972	84	191 271	50 784	706	139 781
St. Ingbert					
1966	55	20 538	6 104	468	13 966
1967	57	12 767	2 749	23	9 995
1968	54	18 609	2 689	351	15 569
1969	53	33 850	7 790	133	25 927
1970	54	39 171	9 322	191	29 658
1971	56	52 859	15 119	734	37 006
1972	52	82 730	22 567	88	60 075
St. Wendel					
1966	30	13 484	4 839	36	8 610
1967	31	8 166	2 410	25	5 731
1968	34	18 207	8 206	331	9 670
1969	29	18 682	4 855	238	13 589
1970	36	18 338	3 601	46	14 691
1971	30	17 663	3 977	161	13 525
1972	22	9 645	2 399	123	7 123
Saarland					
1966	464	492 567	115 426	7 566	369 575
1967	494	485 418	98 749	5 967	380 702
1968	498	471 176	77 898	7 276	386 002
1969	469	566 575	129 483	5 928	431 164
1970	524	776 752	153 414	5 479	617 859
1971	516	1 102 190	199 974	6 296	895 920
1972	449	997 576	230 053	2 733	764 790

Jahres - Indices der industriellen Nettoproduktion

Industriegruppe und -zweig	Gewicht	1962 = 100 Saarland					1966 bis 1973			
		1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	
Gesamte Industrie	100,00	109,9	104,7	113,7	129,4	142,3*	153,8	2)	2)	
Gesamte Industrie ohne Bau	92,73	110,8	106,2	115,8	132,8	146,6*	158,3	175,2	193,8	
Gesamte Industrie ohne Bau und Energie	92,19	110,1	105,5	115,0	132,0	145,8*	156,8	173,6	192,4	
Kohlebergbau	27,21	98,2	90,0	83,2	89,3	85,1	87,9	86,9	80,6	
Verarbeitende Industrie	64,98	115,1	112,0	128,3	149,9	171,3*	185,6	209,9	239,2	
Grundstoff- u. Produktionsgüterindustrien	34,70	111,5	107,0	124,8	143,0	153,0*	138,9	153,5	178,1	
dar.: Industrie der Steine und Erden	1,68	71,2	64,1	98,8	115,2	141,7	173,5	165,0	170,5	
Eisenschaffende Industrie	26,31	114,6	109,6	120,5	139,5	140,0	117,0	128,4	152,1	
Eisen- und Stahlgießereien	2,48	93,4	83,2	93,6	105,4	111,7	94,9	93,4	99,1	
Ziehereien und Kaltwalzwerke	1,30	97,3	99,3	114,4	134,7	125,7	136,3	157,4	160,1	
Chemische Industrie	1,16	126,4	136,3	139,0	122,7	255,6*	283,8	309,8	362,3	
Sägewerke und holzverarbeitende Industrie	0,84	130,1	123,5	133,0	154,2	140,5	144,3	147,0	156,0	
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	0,36	148,4	155,1	222,8	264,1	278,4	355,1	689,3	1 081,9	
Investitionsgüterindustrien	16,89	121,0	116,6	138,1	170,7	228,3	300,5	349,0	406,3	
dar.: Stahlbau	4,11	109,5	103,0	165,5*	197,8	203,0	231,9	221,9	209,1	
Maschinenbau	5,12	95,8	86,8	103,4	127,6	132,8	147,1	160,1	174,9	
Fahrzeugbau	0,93	259,7	250,5	278,4	468,9	1 277,6	2 042,7	2 294,4	3 090,4	
Elektrotechnische Industrie	2,60	188,6	196,2	184,7	187,0	223,5	344,6	3)	3)	
Stahlverformung	2,81	77,9	78,0	81,6	103,4	110,4	105,6	98,4	118,4	
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	1,23	119,8	109,2	123,2	160,2	199,5	205,7	209,9	218,0	
Verbrauchsgüterindustrien	8,03	117,7	120,2	130,8	151,9	160,0*	183,9	213,6	221,6	
dar.: Holzverarbeitende Industrie	0,96	102,0	106,6	138,4	184,6	203,5	339,7	436,4	460,7	
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	0,33	126,7	137,3	140,9	144,6	148,3	154,5	164,2	159,5	
Druckerei- und Vervielfältigungs- Industrie	-	110,1	113,8	128,9	147,1	153,9	165,2	180,0	189,2	
Kunststoffverarbeitende Industrie	0,10	171,5	243,7	360,7	482,2	943,5*	1 434,1	2 008,0	2 625,6	
Lederverzeugende und -verarbeitende Industrie	0,17	128,5	137,4	174,8	233,8	206,4	209,6	220,6	213,6	
Textilindustrie	0,33	120,0	118,6	140,4	194,1	219,0	187,8	147,8	81,6	
Bekleidungsindustrie	1,73	113,3	101,7	111,7	121,4	115,9	125,7	147,8	133,9	
Nahrungs- und Genussmittelindustrien	5,36	115,5	117,5	123,3	127,2	127,5	128,6	131,9	134,9	
dar.: Ernährungsindustrie	4,99	118,3	121,0	127,6	131,7	132,2	133,7	137,5	141,1	
dar.: Mühlenindustrie	0,22	96,2	94,9	107,5	103,0	111,7	113,7	98,6	85,3	
Süßwarenindustrie	0,69	155,7	142,9	150,8	161,4	154,8	173,4	182,2	159,1	
Molkereien und Käseereien	0,42	106,8	117,2	103,6	95,8	87,0	85,5	113,9	115,1	
Fleischverarbeitende Industrie	1,16	105,5	103,6	102,7	98,9	96,5	88,7	86,0	89,1	
Brauereien	1,69	116,4	126,4	139,4	147,7	151,5	152,9	160,4	172,5	
Tabakverarbeitende Industrie	0,37									
Öffentliche Elektrizitätserzeugung	0,54	235,2	229,7	242,3	266,3	273,8	414,3	435,4	428,7	
Bauhauptgewerbe	7,27 ¹⁾	99,1	85,5	87,5	86,6	88,1	95,8	2)	2)	

1) Bauindustrie nach der Selbsteinschätzung. - 2) Ergebnisse liegen nicht vor. - 3) Infolge Strukturveränderungen nicht ausweisbar. - * Veränderungen in der Produktionsstruktur bzw. Auswirkungen der Industrieansiedlung machten eine Korrektur der Meßziffern erforderlich; dadurch ist die Zunahme gegenüber dem Vorjahr überhöht.

Jährliche Wachstumsraten der industriellen Nettoproduktion

1962 = 100
Saarland

1966 bis 1973

arbeitsfähig:

Industriegruppe und -zweig	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973
	in % gegenüber dem Vorjahr							
Gesamte Industrie	- 0,3	- 4,7	+ 8,6	+ 13,8	+ 10,0*	+ 8,1	. 2)	. 2)
Gesamte Industrie ohne Bau	- 0,1	- 4,2	+ 9,0	+ 14,7	+ 10,4*	+ 8,0	+ 10,7	+ 10,6
Gesamte Industrie ohne Bau und Energie	- 0,1	- 4,2	+ 9,0	+ 14,8	+ 10,5*	+ 7,5	+ 10,7	+ 10,8
Kohlebergbau	- 3,2	+ 8,4	- 7,6	+ 7,3	- 4,7	+ 3,3	- 1,1	- 7,2
Verarbeitende Industrie	+ 1,1	- 2,7	+ 14,6	+ 16,8	+ 14,3*	+ 8,3	+ 13,1	+ 14,0
Grundstoff- u. Produktionsgüterindustrien	- 0,6	- 4,0	+ 16,6	+ 14,6	+ 7,0*	- 9,2	+ 10,5	+ 16,0
dar.: Industrie der Steine und Erden	- 13,1	- 10,0	+ 54,1	+ 16,6	+ 23,0	+ 22,4	- 4,9	+ 3,3
Eisenschaffende Industrie	+ 0,1	- 4,5	+ 9,9	+ 15,8	+ 0,4	- 16,4	+ 9,7	+ 18,5
Eisen- und Stahlgießereien	- 6,2	- 10,9	+ 12,5	+ 12,6	+ 6,0	- 15,0	- 1,6	+ 6,1
Ziehereien und Kaltwalzwerke	- 1,3	+ 2,1	+ 15,2	+ 17,7	- 6,7	+ 8,4	+ 15,5	+ 1,7
Chemische Industrie	+ 2,7	+ 7,8	+ 2,0	- 11,7	+ 108,3*	+ 11,0	+ 9,2	+ 16,9
Sägewerke und holzverarbeitende Industrie	+ 24,5	- 5,1	+ 7,7	+ 15,9	- 8,9	+ 2,7	+ 1,9	+ 6,1
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	- 10,3	+ 4,5	+ 43,3	+ 18,5	+ 5,4	+ 27,6	+ 94,1	+ 57,0
Investitionsgüterindustrien	+ 4,4	- 3,6	+ 18,4	+ 23,6	+ 33,7	+ 31,6	+ 16,1	+ 16,4
dar.: Stahlbau	+ 15,0	- 5,9	+ 60,7*	+ 19,5	+ 2,6	+ 14,2	- 4,3	- 5,8
Maschinenbau	- 3,2	- 9,4	+ 19,1	+ 23,4	+ 4,1	+ 10,8	+ 8,8	+ 9,2
Fahrzeugbau	+ 3,5	- 3,5	+ 11,1	+ 68,4	+ 172,5	+ 59,9	+ 12,3	+ 34,7
Elektrotechnische Industrie	+ 19,8	+ 4,0	- 5,9	+ 1,2	+ 19,5	+ 54,2	. 3)	. 3)
Stahlverformung	- 19,1	+ 0,1	+ 4,6	+ 26,7	+ 6,8	- 4,3	- 6,8	+ 20,3
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	+ 7,0	- 8,8	+ 12,8	+ 30,0	+ 24,5	+ 3,1	+ 2,0	+ 3,9
Verbrauchsgüterindustrien	- 0,6	+ 2,1	+ 8,8	+ 16,1	+ 5,3*	+ 14,9	+ 16,2	+ 3,7
dar.: Holzverarbeitende Industrie	+ 3,9	+ 4,5	+ 29,8	+ 33,4	+ 10,2	+ 66,9	+ 28,5	+ 5,6
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	- 1,4	+ 8,4	+ 2,6	+ 2,6	+ 2,6	+ 4,2	+ 6,3	- 2,9
Druckerei- und Vervielfältigungs- Industrie	+ 1,0	+ 3,4	+ 13,3	+ 14,1	+ 4,6	+ 7,3	+ 9,0	+ 5,1
Kunststoffverarbeitende Industrie	+ 14,5	+ 42,1	+ 48,0	+ 33,7	+ 95,7*	+ 52,0	+ 40,0	+ 30,8
Lederzeugenda und -verarbeitende Industrie	- 0,5	+ 6,9	+ 27,2	+ 33,8	- 11,7	+ 1,6	+ 5,2	+ 3,2
Textilindustrie	+ 6,9	- 1,2	+ 18,4	+ 38,2	+ 12,8	- 14,2	- 21,3	- 44,8
Bekleidungsindustrie	- 10,4	- 10,0	+ 9,8	+ 8,7	- 4,5	+ 8,5	+ 17,6	- 9,4
Nahrungs- und Genussmittelindustrien	+ 3,7	+ 1,7	+ 4,9	+ 3,2	+ 0,2	+ 0,9	+ 2,6	+ 2,3
dar.: Ernährungsindustrie	+ 4,0	+ 2,3	+ 5,5	+ 3,2	+ 0,4	+ 1,1	+ 2,8	+ 2,6
dar.: Mühlenindustrie	+ 5,1	- 1,4	+ 13,3	- 4,2	+ 8,4	+ 1,8	- 13,3	- 13,5
Süßwarenindustrie	+ 5,8	- 8,2	+ 5,5	+ 7,0	- 4,1	+ 12,0	+ 5,1	- 12,7
Molkereien und Käseereien	+ 19,2	+ 9,7	- 11,6	- 7,5	- 9,2	- 1,7	+ 33,2	+ 1,1
Fleischverarbeitende Industrie	+ 1,6	- 1,8	- 0,9	- 3,7	- 2,5	- 8,1	- 3,0	+ 3,6
Brauereien	+ 4,6	+ 8,6	+ 10,3	+ 6,0	+ 2,6	+ 0,9	+ 4,9	+ 7,5
Tabakverarbeitende Industrie								
Öffentliche Elektrizitätserzeugung	+ 4,4	- 2,3	+ 5,5	+ 9,9	+ 2,8	+ 51,3	+ 5,1	- 1,5
Bauhauptgewerbe¹⁾	- 2,7	+ 13,7	+ 2,3	- 1,0	+ 1,7	+ 8,7	. 2)	. 2)

1) Bauindustrie nach der Selbsteinschätzung. - 2) Ergebnisse liegen nicht vor. - 3) Infolge Strukturveränderungen nicht ausweisbar. - * Veränderungen in der Produktionsstruktur bzw. Auswirkungen der Industrieansiedlung machten eine Korrektur der Meßziffern erforderlich; dadurch sind die Wachstumsraten gegenüber dem Vorjahr überhöht.

Steinkohlenbergbau

(ohne Privatgruben)

Saarland

19 63 bis 1973

Zeit	Steinkohle							Steinkohlenkoks			
	Förderung	Absatz insgesamt	davon					Produktion insgesamt	Zechenkoks		Hüttenkoks
			Fremdabsatz	Zechenselbstverbrauch und Deputate	Einsatz der Zechenkohlereien	Einsatz der Kraftwerke			zusammen	darunter Schwelltkoks	Produktion
						für Fremdenergie	für Eigenenergie				
1 000 t							1 000 t				
1963	14 914,9	15 464,3	11 344,6	804,9	1 913,9	801,2	599,7	4 593,4	1 495,8	101,4	3 097,6
1964	14 657,0	14 971,7	10 605,9	725,1	1 843,3	1 201,3	596,1	4 520,6	1 447,6	84,8	3 073,0
1965	14 196,8	13 407,4	9 551,6	631,6	1 533,3	1 115,3	575,9	4 201,9	1 211,3	19,1	2 990,6
1966	13 679,1	12 236,4	9 052,5	533,8	1 407,0	779,0	464,0	3 825,5	1 132,2	-	2 693,3
1967	12 412,2	10 925,0	7 622,3	485,1	1 716,5	687,4	413,7	3 819,2	1 402,2	-	2 417,0
1968	11 260,5	11 711,1	7 844,8	450,9	2 143,1	856,3	416,0	4 120,7	1 740,6	-	2 380,1
1969	11 075,5	13 188,0	8 615,2	431,8	2 323,7	404,0	413,3	4 808,4	1 917,2	-	2 891,2
1970	10 554,1	12 593,0	7 482,2	398,1	2 508,2	1 763,5	441,0	5 058,9	1 899,5	-	3 159,4
1971	10 677,2	12 011,5	7 251,5	374,1	1 964,6	1 938,1	483,3	4 234,0	1 498,9	-	2 735,1
1972	10 428,6	10 807,9	6 926,8	356,9	1 353,5	1 775,9	394,8	3 722,8	1 197,5	-	2 525,3
1973	9 175,3	10 005,0	6 235,0	324,7	1 296,7	1 812,5	336,1	4 073,5	1 398,6	-	2 674,9

Zeit	Tatsächliche Fördertage	Förderung 1) je tatsächliche Fördertage	Schichtleistung 1)		Fremdabsatz					Kohlenbestände insgesamt Ende Dezember
			Grubenbetriebe unter Tage	Bergbauliche Betriebe	insgesamt	davon				
						Saarland	übriges Inland 2)	Frankreich	andere Länder	
1 000 t		kg		1 000 t						
1963	294,37	50,7	2 531	2 050	11 344,6	4 804,5	3 584,5	2 819,9	135,7	629,1
1964	296,42	49,4	2 616	2 123	10 605,9	4 889,3	2 931,6	2 699,1	85,9	511,1
1965	298,21	47,6	2 740	2 215	9 551,6	4 285,1	2 386,1	2 796,9	83,5	1 352,3
1966	292,93	46,7	2 960	2 379	9 052,6	3 603,3	2 491,6	2 881,2	76,5	2 815,9
1967	266,32	46,6	3 198	2 586	7 622,3	2 986,9	1 925,7	2 574,1	135,6	4 300,1
1968	269,85	41,7	3 214	2 602	7 844,8	3 135,1	2 313,2	2 262,6	133,9	3 831,9
1969	287,54	38,5	3 394	2 752	8 615,2	3 504,8	3 071,6	1 969,6	69,2	1 740,2
1970	288,05	36,6	3 632	2 922	7 482,2	3 447,4	2 149,2	1 831,9	53,7	688,7
1971	273,80	39,0	3 792	3 050	7 251,5	3 781,8	1 813,6	1 645,9	10,2	369,5
1972	262,00	39,8	3 945	3 166	6 926,8	3 496,8	1 635,9	1 789,1	5,0	397,9
1973	254,16	36,1	4 074	3 232	6 235,0	3 344,5	1 359,8	1 526,2	4,5	282,6

Produktion der eisenschaffenden Industrie³⁾

Zeit	Roheisen insgesamt	Rohstahl 4)				Walzstahlfertigerzeugnisse 5)	Öfen zur Eisen- und Stahlgewinnung				
		insgesamt	davon				Hochöfen	Thomas-konverter	Martinföfen (basisch)	Lichtbogenöfen	Blasstahlöfen
			Thomasstahl	SM-Stahl	sonst. Stahl						
1 000 t						in Betrieb am Ende des Zeitraumes					
1963	3 268,4	3 794,4	2 583,2	825,2	386,0	2 631,9	20	17	12	3	2
1964	3 641,6	4 217,2	2 899,1	878,1	440,0	3 067,1	21	17	13	4	4
1965	3 669,4	4 214,9	2 859,6	869,3	486,0	3 067,3	21	16	13	5	1
1966	3 699,8	4 337,8	2 920,5	923,7	493,6	3 047,8	18	17	13	5	2
1967	3 461,9	4 074,7	2 702,9	775,2	596,6	2 792,6	17	19	11	4	2
1968	3 814,2	4 589,8	3 010,7	869,8	709,3	3 078,7	15	19	12	5	2
1969	4 592,5	5 462,8	3 213,8	843,7	1 405,3	3 557,9	18	16	12	5	1
1970	4 588,8	5 412,8	2 934,0	790,6	1 688,2	3 580,6	16	14	11	4	3
1971	3 879,1	4 449,3	2 284,9	583,7	1 580,7	2 933,3	15	13	6	4	3
1972	4 468,4	4 998,1	2 390,8	533,8	2 073,5	3 317,7	16	14	9	5	4
1973	4 975,2	5 713,1	1 729,1	551,2	3 432,8	4 096,1	17	9	7	4	7

1) Monatsdurchschnitte. - 2) Ab 1964 einschl. Gesamtabsatz an die Deutsche Bundesbahn und Werkstieferungen (Anteil Saarland einbegriffen); 1966 einschl. Lieferungen an die Notgemeinschaft deutscher Steinkohlenbergbau (425 000 t). - 3) Quelle: Statistisches Bundesamt, Außenstelle Düsseldorf. - 4) Einschl. Flüssigstahl. - 5) Gemäß Montanvertrag (ohne nahtlose Stahlröhren, einschl. Röhrenrund- und vierkantstahl).

Produktion ausgewählter Erzeugnisse
Vierteljährliche Produktionserhebung

Industrie

Saarland

1972 - 1973

Melde-Nr.	Erzeugnis	Mßeinheit	Menge		Wert in 1 000 DM	
			1972	1973	1972	1973
	<u>25 - Steine und Erden</u>	1 000 DM	.	.	180 938	184 884
25 11	Natursteine	1 000 DM	.	.	9 011	8 871
25 21 11	Bausand und Baukies (ohne Kies für Wegebau)	t	1 133 343	1 083 213	8 086	8 376
25 32	Kalk	t*	1 185 306	1 787 495	.	.
	darunter zum Absatz bestimmt	t	222 423	1 042 438	2 904	8 418
25 36 00	Transportbeton	cbm	623 719	620 464	36 473	36 444
25 41 11-13	Mauer - Vollziegel	cbm	66 996	68 777	4 339	4 727
25 54	Betonserzeugnisse für den Hochbau	1 000 DM	.	.	19 048	20 238
25 54 42	Hohlblocksteine	cbm	61 808	58 336	2 667	2 398
25 54 65	Betonfertigteile konstruktiver Art	t	38 131	46 530	11 663	14 200
25 57	Betonsteinerzeugnisse für den Tief- und Straßenbau	1 000 DM	.	.	18 280	17 102
25 57 11	Betonrohre aller Art	t	69 530	47 793	5 405	3 464
25 57 31	Gehweg- und Belagplatten	t	66 023	69 249	4 087	3 616
25 57 34	Betonsteine etc. aus Beton	t	74 230	86 981	3 902	4 595
25 57 37	Betonpflastersteine	t	72 934	79 014	3 705	4 222
25 63	Schlacken und Schlackenerzeugnisse	1 000 DM	.	.	35 696	31 299
25 63 27	Schlackenhohlblocksteine	cbm	68 118	61 629	4 117	4 182
25 63 93	Hochofenschlackensand	t	503 345	506 771	2 192	2 232
	<u>27 - Eisen und Stahl</u>	1 000 DM	.	.	2214 012	2948 411
27 14	Stahlhalbzeug unlegiert und legiert	t*	3 808 758	4 052 649	.	.
	darunter zum Absatz bestimmt	t	528 378	437 128	202 975	187 202
27 15	Walzstahl unlegiert und legiert, auch plattiert	t*	3 412 362	4 203 891	.	.
	darunter zum Absatz bestimmt	t	3 162 902	3 987 056	1749 480	2504 791
27 17	Weiterverarbeiteter Walzstahl, unlegiert und legiert	t*	133 542	155 282	.	.
	darunter zum Absatz bestimmt	t	127 986	153 718	102 747	124 253
	<u>28 - NE-Metalle und Metallhalbzeug</u>	1 000 DM	.	.	3 740	5 664
	<u>29 - Gießereierzeugnisse</u>	1 000 DM	.	.	250 866	267 853
29 1	<u>Eisen-, Stahl- und Temperguß</u>	1 000 DM	.	.	241 095	256 004
29 11 00	Eisenguß	t*	215 089	232 689	.	.
	darunter zum Absatz bestimmt	t	171 501	182 716	195 512	219 147
29 14 00	Stahlguß	t*	9 334	8 239	.	.
	darunter zum Absatz bestimmt	t	9 088	7 887	42 353	32 668
29 5	<u>NE-Metallguß</u>	1 000 DM	.	.	9 771	11 849

Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Vierteljährliche Produktionserhebung

Industrie

Saarland

1972 - 1973

Melde-Nr.	Erzeugnis	Maßeinheit	Menge		Wert in 1 000 DM	
			1972	1973	1972	1973
	<u>30 - Erzeugnisse der Ziehereien, Kaltwalzwerke und der Stahlverformung</u>	1 000 DM	.	.	585 717	704 169
30 1	<u>Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke</u>	1 000 DM	.	.	344 776	416 568
30 15	Kalt gezogener Draht	t*	197 526	214 143	.	.
	darunter zum Absatz bestimmt	t	84 278	92 462	63 449	82 997
30 17	Drahterzeugnisse	t	120 171	117 172	99 517	120 612
30 2	<u>Erzeugnisse der Stahlverformung</u>	1 000 DM	.	.	240 786	287 383
30 21	Schmiedestücke, Preß-, Zieh- und Stanzteile, Federn	t	74 739	83 945	167 143	200 515
30 22	Ketten	t	2 981	3 083	6 393	6 805
30 23	Schrauben, Norm- und Fassondrehteile aus Stahl und NE-Metallen	t	25 873	29 877	49 248	58 266
	<u>31 - Stahlbauerzeugnisse</u>	1 000 DM	.	.	471 698	469 165
31 12	Hochbaukonstruktionen aus Stahl und Leichtmetall	t	61 591	53 160	123 041	113 647
	darunter ganz oder überwiegend aus Stahl:					
31 12 11 3	Hallen, einfach	t	2 288	1 728	4 294	3 186
31 12 15 3	Hallen mit Einbauten wie Kranbahnen, Bühnen usw.	t	27 468	24 857	61 506	60 066
31 12 20 3	Skelett-, Stütz- und Trägerkonstruktionen	t	13 360	11 621	26 741	23 458
31 12 45 3	Gerüstkonstruktionen	t	546	1 472	1 121	2 344
31 12 90 3	Kleinkonstruktionen	t	15 125	11 332	22 407	18 072
31 13 00 3	Behälterbauten für feste Stoffe (ganz oder überwiegend aus Stahl)	t	7 177	5 096	16 486	12 477
31 16	Tore, Türen, Fenster und Glasdächer aus Stahl und Leichtmetall	t	3 144	1 889	21 142	18 396
31 16 10 3	Tore und Türen (ganz oder überwiegend aus Stahl)	t	1 269	406	2 564	1 848
31 16 10 4	Tore und Türen (ganz oder überwiegend aus Leichtmetall)	t	245	210	3 654	3 842
31 16 41 4	Fenster aus Normalprofilen (ganz oder überwiegend aus Leichtmetall)	t	856	1 140	6 837	11 119
31 18	Konstruktionen in Leichtbauweise (ganz oder überwiegend aus Stahl)	t	9 619	8 381	10 190	7 433
31 55	Behälter (ortsfest) und Kesselschmiedeerzeugnisse	t	7 217	8 336	18 543	19 757
31 56	Rohrleitungen	t	5 692	6 613	9 759	9 642
31 99	Montagen und Reparaturen	1 000 DM	.	.	239 559	259 787
31 99 12	an Hochbaukonstruktionen	1 000 DM	.	.	58 614	61 283
31 99 19	an sonstigen Stahl- und Leichtmetallkonstruktionen	1 000 DM	.	.	11 828	10 344
31 99 51	an Dampfkesseln, Feuerungen und Hilfsapparaten	1 000 DM	.	.	3 714	4 750
31 99 56	an Rohrleitungen	1 000 DM	.	.	94 249	93 708
31 99 61	an Zentralheizungsanlagen	1 000 DM	.	.	37 284	42 918
31 99 64	an Be- und Entlüftungsanlagen	1 000 DM	.	.	5 383	6 102
31 99 67	an gesundheitstechnischen Haushaltsanlagen	1 000 DM	.	.	6 741	7 450
31 99 69	an sonstigen gesundheitstechnischen Anlagen	1 000 DM	.	.	2 139	4 257

Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Vierteljährliche Produktionserhebung

Industrie

Saarland

1972 - 1973

Melde-Nr.	Erzeugnis	Maßeinheit	Menge		Wert in 1 000 DM	
			1972	1973	1972	1973
	<u>32 - Maschinenbauerzeugnisse</u>	1 000 DM	.	.	631 067	691 856
32 11	Metallbearbeitungsmaschinen der spanabhebenden Formung	t	707	729	9 239	9 521
32 12	Metallbearbeitungsmaschinen der spanlosen Formung	t	391	277	5 634	2 339
32 13	Hütten- und Walzwerkeinrichtungen	t	9 168	7 295	33 615	34 277
32 18	Maschinen- und Präzisionswerkzeuge für die Metall- und Werkstoffbearbeitung	t	2 590	2 187	22 917	29 729
32 32	Lufttechnische Einzelapparate und Anlagen	t	3 824	5 414	23 944	35 945
32 33	Gewerbliche Kühlmöbel und -geräte, Kältemaschinen und -anlagen	t	1 043	536	9 595	11 079
32 34	Flüssigkeitspumpen	t	2 384	2 465	34 612	38 011
32 36	Maschinen für die Bauwirtschaft	t	6 813	5 640	30 685	24 065
32 37	Maschinen für die Baustoff-, Keramik und Glasindustrie	t	2 052	1 437	9 147	8 397
32 38	Maschinen und Einrichtungen für den Bergbau	t	16 737	18 269	68 541	79 482
32 55	Krane und Hebezeuge	t	2 250	1 926	16 821	15 294
32 58	Stetigförderer (ohne solche für den Bergbau für Getreidemöhlen und ohne pneumatische Förderanlagen für Getreide)	t	4 043	4 454	25 449	26 224
32 76	Zahnräder und Getriebe	t	732	911	4 723	4 666
32 82	Armaturen	t	2 785	3 993	42 088	60 727
32 95	Reparaturen an Maschinenbauerzeugnissen	1 000 DM	.	.	12 512	10 244
32 96	Lehnveredelungsarbeiten an Maschinenbauerzeugnissen	1 000 DM	.	.	12 899	8 997
32 97	Montagen an Maschinenbauerzeugnissen	1 000 DM	.	.	37 538	44 527
	<u>33 - Straßenfahrzeuge</u>	1 000 DM	.	.	1161641	1643898
	<u>36 - Elektrotechnische Erzeugnisse</u>	1 000 DM	.	.	372 803	454 430
36 21	Hochspannungsschaltgeräte und -anlagen ab 1 000 V	t	485	288	3 545	2 382
36 22	Niederspannungsschaltgeräte und -anlagen unter 1 000 V	t	931	852	10 524	9 709
36 23	Installationsgeräte bis 1 000 V	t	18 801	20 813	44 351	46 335
36 37	Elektromotorische Wirtschaftageräte	t	.	13 211	.	139 882
36 95	Reparaturen an elektrotechnischen Erzeugnissen	1 000 DM	.	.	10 415	13 739
36 97	Montagen von elektrotechnischen Erzeugnissen	1 000 DM	.	.	47 797	57 674
	<u>37 - Feinmechanische und optische Erzeugnisse</u>	1 000 DM	.	.	3 135	2 802
	<u>38 - Eisen-, Blech- und Metallwaren</u>	1 000 DM	.	.	212 829	250 508
38 41	Geräte und Bedarfsartikel aus Stahlblech für Haus- und Landwirtschaft, Gewerbe und Verkehr	t	5 789	6 612	11 167	13 189
38 42	Erzeugnisse aus Stahlblech für den Zentralheizungs- und anderen Baubedarf	t	35 391	37 723	50 493	55 763
38 42 31	Stahltüren aus gefaltzen Blechprofilen	t	31 423	33 937	41 012	45 045
38 42 33	Stahlstore aus gefaltzen Blechprofilen	t	107	74	365	331

Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Vierteljährliche Produktionserhebung

Industrie

Saarland

1972 - 1973

Melde-Nr.	Erzeugnis	Maßeinheit	Menge		Wert in 1 000 DM	
			1972	1973	1972	1973
38 44	Rohre und Sonderausstattungen aus Stahlblech sowie Blechkonstruktionen	t	6 724	10 488	13 673	22 026
38 44 15	Ofenrohre aus Stahlblech	t	408	412	1 638	1 872
38 44 51/59	Blechkonstruktionen	t	5 331	8 993	8 701	16 545
38 45	Möbel aus Stahl- und NE-Metallrohren und -profilen, Stahllárahmatratzen und Metallbettstellen	1 000 DM	.	.	13 183	14 282
38 46	Geräte und Bedarfsartikel aus NE-Metallblechen für Haus- und Landwirtschaft, Gewerbe und Verkehr	1 000 DM	.	.	11 377	20 416
38 46 74 5	Metallrolläden und Scherengitter	qm	128 373	209 218	11 091	20 017
38 95	Reparaturen an Eisen-, Blech- und Metallwaren	1 000 DM	.	.	481	375
38 97	Montagen von Eisen-, Blech- und Metallwaren	1 000 DM	.	.	18 392	20 341
	<u>40 - Chemische Erzeugnisse</u>	1 000 DM	.	.	199 033	216 190
42 11	Aromatische Kohlenwasserstoffe chemisch nicht einheitlich	t	38 633	21 763	8 069	4 892
42 11 41	Motorenbenzol	t	17 771	13 365	2 912	3 258
42 24	Aromatische Kohlenwasserstoffe, chemisch einheitlich	t	35 979	34 357	7 448	8 950
42 24 11	Reinbenzole auf Kohlebasis	t	35 979	34 357	7 448	8 950
43 11	Einnährstoffdünger	t*	121 728	103 645	.	.
43 11 55	darunter zum Absatz bestimmt	t	111 034	85 339	36 789	30 496
43 11 55	Thomasphosphatmehl	t-P2-O5*	88 409	80 214	.	.
	darunter zum Absatz bestimmt	t-P2 O5	77 715	61 946	23 050	20 299
46 42	Lacke, Öl-, Leim- und Wasserfarben; Spachtel	t	9 674	10 272	16 034	16 981
46 42 15	Wasserverdünnbare Anstrichmittel pigmentiert oder mit Füllstoffen versetzt	t	5 109	5 698	5 648	6 603
46 42 41	Standöl- und sonstige Öllacke und -lackfarben, Ölanstrichfarben	t	793	542	2 076	1 942
46 42 45	Lacke und Anstrichfarben auf der Basis von Alkydharzen oder anderen Ölmodifizierten Kunstharzen	t	1 675	1 621	3 318	3 239
46 42 49	Sonstige Kunstharzlacke und -lackfarben auf der Basis nicht Ölmodifizierter Kunstharze	t	857	1 159	2 941	3 126
46 42 71	Streichfertige Metallfarben	t	549	497	1 171	1 049
46 42 80	Lack- und andere Spachtel	t	65	85	143	239
46 45 00	Verdünnungen	t	510	515	532	548
47 47	Human-pharmazeutische Spezialitäten	1 000 DM	.	.	40 220	39 704
	<u>52 - Glas und Glaswaren</u>	1 000 DM	.	.	51 897	54 930
	<u>53 - Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz</u>	1 000 DM	.	.	80 292	87 302
53 15 50	Laubholzschwellen, nicht imprägniert	cbm	9 355	5 993	1 815	1 136
53 16 10	Nadelschnittholz	cbm*	35 889	31 693	.	.
	darunter zum Absatz bestimmt	cbm	28 257	24 649	5 747	5 305
53 16 50	Laubschnittholz	cbm*	56 957	52 041	.	.
	darunter zum Absatz bestimmt	cbm	49 279	45 549	8 711	9 046

Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Vierteljährliche Produktionserhebung

Industrie

Saarland

1972 - 1973

Melde-Nr.	Erzeugnis	Maßeinheit	Menge		Wert in 1 000 DM	
			1972	1973	1972	1973
	<u>54 - Holzwaren</u>	1 000 DM	.	.	290 262	304 680
54 11	Bauelemente aus Holz	1 000 DM	.	.	8 979	7 583
54 22	Zimmer- und Küchenmöbel aus Holz, auch Polstermöbel (Einzelstücke)	1 000 DM	.	.	52 273	54 004
54 22 10	Sitzmöbel	St.	77 282	71 876	2 632	2 736
54 22 21	Polsteressel	St.	20 911	20 938	5 945	6 041
54 24	Spezialmöbel und Innenausbauten aus Holz	1 000 DM	.	.	10 214	14 832
54 24 20	Ladeneinrichtungen aus Holz	1 000 DM	.	.	7 675	9 185
54 97	Montagen von Holzwaren	1 000 DM	.	.	27 811	29 353
	<u>56 - Papier- und Pappwaren</u>	1 000 DM	.	.	37 441	36 792
	<u>57 - Druckereierzeugnisse, Lichtpaus- u. verwandte Waren</u>	1 000 DM	.	.	106 763	117 354
57 11 2-4	Geschäftspapiere u.ä. Druckerzeugnisse	1 000 DM	.	.	13 578	15 505
57 11 23-43	davon: Hochdruck	1 000 DM	.	.	11 824	13 608
57 11 24-44	Flachdruck	1 000 DM	.	.	1 754	1 897
57 11 5	Druckerzeugnisse für Verpackungszwecke	1 000 DM	.	.	3 076	3 066
57 12 1	Plakate, Kataloge, Prospekte u.ä.	1 000 DM	.	.	8 571	11 216
57 13 03	Bücher und Broschüren, Hochdruck	1 000 DM	.	.	5 646	8 506
57 14	Zeitungen und Zeitschriften	1 000 DM	.	.	69 856	71 532
57 14 13/53	davon: Hochdruck	1 000 DM	.	.	63 908	65 559
57 14 14/54	Flachdruck	1 000 DM	.	.	5 948	5 973
	<u>58 - Kunststoffherzeugnisse</u>	1 000 DM	.	.	96 649	112 024
58 17	Rohre, Schläuche und Profile aus Kunststoff	t	431	358	1 696	1 925
58 19 11/15	Schaumstoffe aus Kunststoff	t	9 025	8 264	36 117	30 356
58 22	Einzelteile aus Kunststoff für elektrotechnische Erzeugnisse	t	595	1 019	3 572	6 074
58 26	Einzelteile aus Kunststoff für Bauten	t	4 179	4 557	14 423	14 360
58 26 30	Kunststoffrolläden	qm	76 794	103 460	3 800	3 894
58 53	Haushalts-, Wirtschafts- und Gebrauchsartikel aus Kunststoff	1 000 DM	.	.	3 664	4 855
58 54	Medizinische, sanitäre, hygienische und Laborbedarfsartikel aus Kunststoff	t	169	171	2 224	2 960
58 57	Verpackungsmittel, Lager- und Transportbehälter aus Kunststoff	t	3 443	1 778	6 506	4 152
58 57 14	Tüten und Beutel aus Polyäthylen und sonstigen Polyolefinen	t	1 986	1 546	3 776	3 206
	<u>59 - Gummi- und Asbestwaren</u>	1 000 DM	.	.	193 565	250 650
	<u>62 - Lederwaren und Schuhe</u>	1 000 DM	.	.	18 100	19 322
62 53	Straßenschuhe	1000 Paar	376	351	7 424	7 904
62 55	Leichte Straßenschuhe, Hausschuhe und Hilfsschuhe	1000 Paar	896	889	4 851	4 989

Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Vierteljährliche Produktionserhebung

Industrie

Saarland

1972 - 1973

Melde-Nr.	Erzeugnis	Maßeinheit	Menge		Wert in 1 000 DM	
			1972	1973	1972	1973
	<u>63 - Textilien</u>	1 000 DM ¹⁾	.	.	33 676	14 196
	<u>64 - Bekleidung</u>	1 000 DM	.	.	184 934	175 505
64 11	Männer- und Knabenoberbekleidung	1 000 DM	.	.	84 167	78 743
64 11 11-19	Anzüge	St.	484 463	452 087	61 646	58 874
64 11 21-29	Sakkos	St.	211 204	143 100	14 644	11 076
64 11 31-39	Hosen	St.	556 617	631 464	7 821	8 112
64 12	Frauen- und Mädchenoberbekleidung	1 000 DM	.	.	25 312	28 735
64 12 30	Röcke und Hosen	St.	43 579	59 392	765	890
64 12 41-49	Blusen	St.	210 025	400 594	1 889	6 247
64 12 5	Kleider	St.	425 234	490 072	18 172	19 053
	darunter ganz oder überwiegend aus Baumwolle	St.	163 028	127 138	4 562	2 738
64 12 51	aus sonstigem Material	St.	262 206	362 934	13 610	16 315
64 13	Kinderoberbekleidung	1 000 DM	.	.	8 951	10 623
64 21	Leibwäsche für Männer und Knaben	1 000 DM	.	.	21 160	20 359
64 21 1	Sport- und Oberhemden, auch Arbeitshemden u.ä.	1 000 St.	1 420	1 339	20 613	20 409
64 41	Krawatten, Handschuhe, Schals und Tücher	1 000 DM	.	.	1 048	825
	<u>68 - Erzeugnisse der Ernährungsindustrie</u>	1 000 DM	.	.	749 400	783 955
68 11	Mahl- und Schälmlühlenerzeugnisse	1 000 DM	.	.	37 885	34 027
68 11 12	Weizenmehl und Weizenbackschrot	t	53 152	46 001	33 663	30 464
68 11 17	Kleie und Futtermehle	t	11 789	9 563	2 746	2 410
68 17	Brot, Kleingebäck und Feinbackwaren	1 000 DM	.	.	.	10 988
68 17 11	Brot aller Art	t	.	3 673	.	6 900
68 17 15	Kleingebäck	t	.	439	.	972
68 17 50	Feinbackwaren	t	.	336	.	3 116
68 27	Süßwaren	1 000 DM	.	.	139 833	123 524
68 51	Fleisch und Fleischwarenerzeugnisse	1 000 DM	.	.	204 651	229 631
68 51 11	Schweinefleisch, frisch	t	2 425	2 840	16 151	19 349
68 51 15	Rindfleisch, frisch	t	2 191	1 809	12 741	11 144
68 51 31	Wurstwaren	t*	19 963	20 632	.	.
	darunter zum Absatz bestimmt	t	18 654	19 418	107 571	122 982
68 51 39	andere Fleischwaren	t	5 988	6 619	35 469	43 629
68 51 51	Wurstkonserven	t	3 840	3 739	17 566	18 101
68 51 55	sonstige Fleischkonserven	t	2 490	2 448	13 919	14 026
68 71	Bier und seine Nebenerzeugnisse	1 000 DM	.	.	168 585	184 266
68 71 51	Vollbier 11 - 14 %, obergärig	hl	46 837	62 472	3 063	4 018
68 71 55	Vollbier 11 - 14 %, untergärig	hl	2 102 664	2 253 887	163 546	177 997
68 71 75	Starkbier ab 16 %, untergärig	hl	.	1 698	.	210
68 71 91	Treber, naß	t	40 890	45 288	1 602	1 791
68 71 92	Treber, trocken	t	176	189	43	47
68 79	Mineralbrunnen, Mineralwasser und Limonaden	1 000 DM	.	.	29 758	31 122

Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Vierteljährliche Produktionserhebung

Industrie

Saarland

1972 - 1973

Melde-Nr.	Erzeugnis	Maßeinheit	Menge		Wert in 1 000 DM	
			1972	1973	1972	1973
68 79 50	Fruchtsaftgetränke	1 000 l	3 641	3 517	1 534	1 611
68 79 80	Limonaden, natürliche Kalt- und Heißgetränke	1 000 l	51 046	54 531	27 931	29 069
68 81	Sonstige Erzeugnisse der Ernährungsindustrie	1 000 DM	.	.	4 388	4 170
68 85	Eis	1 000 DM	-	-	170	267
68 85 50	Kunsteis	t	3 119	5 018	170	267
68 89	Futtermittel	1 000 DM	.	.	17 318	22 836
68 89 71	Mischfutter, überwiegend aus organischen Stoffen	t	32 931	44 585	15 976	19 934

*) Einschließlich der zur Weiterverarbeitung im gleichen Unternehmen bestimmten Produktion

1) Versandwerte lt. Textilfachstatistik

Jahresvergleich

Alle Betriebe 1)

Bauhauptgewerbe

Saarland

1972/73

Merkmale	MäÙ- ein- heit	1973	1972	Zu-(+) bzw. Abnahme (-) 1973 gegen 1972
				%
Beschäftigte insgesamt	MD/Anz.	22 267	22 142	+ 0,6
Tätige Inhaber und Mitinhaber	MD/Anz.	849	826	+ 2,8
Kaufmännische und technische Angestellte einschl. Lehrlinge	MD/Anz.	2 338	2 283	+ 2,4
Facharbeiter einschließlich Poliere und Meister	MD/Anz.	12 314	11 850	+ 3,9
Fachwerker und Werker	MD/Anz.	6 368	6 841	- 6,9
Gewerbliche Lehrlinge, Anlernlinge, Praktikanten	MD/Anz.	398	342	+ 16,4
Lohnsumme	1 000 DM	372 558	347 275	+ 7,3
Gehaltsumme	1 000 DM	58 446	52 152	+ 12,1
Geleistete Arbeitsstunden insgesamt	1 000	35 019	36 674	- 4,5
Wohnungsbau	1 000	11 687	12 170	- 4,0
Landwirtschaftlicher Bau	1 000	133	88	+ 51,1
Gewerblicher und industrieller Bau	1 000	7 435	9 241	- 19,5
Öffentlicher und Verkehrsbau	1 000	15 764	15 175	+ 3,9
Hochbau	1 000	2 693	2 591	+ 3,9
Straßenbau	1 000	6 217	6 462	- 3,8
Sonstiger Tiefbau	1 000	6 854	6 122	+ 12,0
Umsatz insgesamt 2)	1 000 DM	1 159 709	1 065 971	+ 8,8
Wohnungsbau	1 000 DM	326 755	305 816	+ 6,8
Landwirtschaftlicher Bau	1 000 DM	2 740	3 732	- 26,6
Gewerblicher und industrieller Bau	1 000 DM	250 276	269 867	- 7,3
Öffentlicher und Verkehrsbau	1 000 DM	579 938	486 556	+ 19,2
Hochbau	1 000 DM	107 425	80 113	+ 34,1
Straßenbau	1 000 DM	194 782	200 208	- 2,7
Sonstiger Tiefbau	1 000 DM	277 731	206 235	+ 34,7
Auftragseingang 2)	1 000 DM	803 942	789 052	+ 1,9
Auftragsbestand Ende Dezember 2)	1 000 DM	333 641	372 299	- 10,4
Auftragsbestand 2)	VjD. / 1 000 DM	375 495	348 126	+ 7,9

1) Auftragseingang und -bestand nur Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten.

2) Ohne Umsatzsteuer.

Beschäftigung und geleistete Arbeitsstunden in zeitlicher Entwicklung

Alle Betriebe

Bauhauptgewerbe

Saarland

1960 bis 1973

Jahr - Monat	Beschäftigte ¹⁾					Geleistete Arbeitsstunden						
	Insgesamt	Inhaber und Angestellte	Facharbeiter einschliesslich Meister und Poliere	Fachwerker und Werker	Gewerbliche Lehrlinge	Insgesamt	Wohnungs- bau	Landwirt- schaftlicher Bau	Gewerblicher und industrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau		
										Hochbau	Strassenbau	Sonstiger Tiefbau
	1 000 Std.											
1960	31 160	3 226	15 302	12 167	465	55 888	18 896	271	14 978	6 458	7 236	8 049
1961	30 645	3 246	14 708	12 321	370	55 147	17 792	389	13 831	5 950	8 427	8 758
1962	31 947	3 387	15 216	12 990	354	54 887	16 154	290	13 487	6 499	9 229	9 228
1963	32 786	3 523	15 890	12 992	381	53 965	16 208	358	11 719	6 750	9 421	9 509
1964	31 306	3 541	15 526	11 725	514	54 469	16 879	286	11 108	7 609	9 816	8 771
1965	29 907	3 547	15 080	10 682	598	50 222	15 500	299	10 983	6 007	8 987	8 446
1966	27 644	3 485	14 250	9 274	635	47 704	14 228	307	10 931	5 826	8 412	8 000
1967	23 572	3 165	12 347	7 516	544	39 072	11 753	212	8 179	4 611	6 987	7 330
1968	23 558	3 020	12 138	7 861	539	38 711	11 642	152	7 924	4 944	6 968	7 081
1969	22 832	3 020	11 840	7 479	493	36 762	10 718	139	8 464	3 801	6 612	7 028
1970	22 430	3 050	11 982	6 965	433	36 907	10 567	55	9 606	3 375	6 644	6 660
1971	23 062	3 121	12 447	7 140	354	39 197	11 432	49	10 887	3 727	6 986	6 116
1972	22 142	3 109	11 850	6 841	342	36 674	12 170	88	9 241	2 591	6 462	6 122
1973	22 267	3 187	12 314	6 368	398	35 019	11 687	133	7 435	2 693	6 217	6 854
1972 Jan.	21 075	3 119	11 766	5 898	292	1 933	617	4	598	188	256	270
Febr.	21 164	3 099	11 663	6 119	283	2 365	780	3	684	197	349	352
März	22 326	3 077	12 135	6 794	320	3 456	1 118	8	958	269	579	524
April	22 511	3 098	11 993	7 082	338	3 298	1 073	8	820	262	598	537
Mai	22 556	3 088	12 026	7 115	327	3 389	1 130	5	823	253	634	544
Juni	22 679	3 133	11 978	7 239	329	3 514	1 171	6	852	257	667	561
Juli	22 684	3 091	11 830	7 382	381	3 233	1 073	13	844	184	632	487
Aug.	22 482	3 091	11 826	7 176	389	3 312	1 087	5	838	201	590	591
Sept.	22 356	3 083	11 800	7 087	386	3 435	1 149	5	838	210	615	618
Okt.	22 266	3 153	11 820	6 931	362	3 555	1 237	17	792	243	635	631
Nov.	21 999	3 136	11 709	6 804	350	2 893	992	6	664	179	493	559
Dez.	21 604	3 140	11 649	6 468	347	2 291	743	8	530	148	414	448
1973 Jan.	20 905	3 141	11 365	6 076	323	2 168	713	7	566	148	342	392
Febr.	20 710	3 128	11 306	5 964	312	2 236	765	4	572	153	346	396
März	21 807	3 157	12 057	6 253	340	2 777	975	13	610	200	453	526
April	22 082	3 142	11 993	6 583	364	3 009	1 058	8	591	191	544	617
Mai	22 534	3 159	12 298	6 718	359	3 435	1 197	53	663	226	588	708
Juni	22 856	3 172	12 605	6 695	384	3 301	1 121	8	661	239	605	667
Juli	22 993	3 183	12 738	6 690	382	3 147	999	6	681	234	607	620
Aug.	23 033	3 201	12 769	6 588	475	3 377	1 128	6	726	258	594	665
Sept.	22 997	3 236	12 915	6 360	486	3 306	1 084	5	680	274	620	643
Okt.	22 894	3 261	12 732	6 440	461	3 572	1 172	8	738	318	645	691
Nov.	22 445	3 243	12 597	6 155	450	2 913	899	13	564	265	583	589
Dez.	21 952	3 225	12 390	5 898	439	1 778	576	2	383	187	290	340

1) Jahreszahlen im Monatsdurchschnitt.

Umsatz, Auftragseingang, Auftragsbestand, Löhne und Gehälter in zeitlicher Entwicklung

Alle Betriebe ¹⁾

Bauhauptgewerbe

Saarland

1960 bis 1973

Jahr - Monat	Umsatz								Abfrags- eingang	Auftrags- bestand ²⁾	Löhne.	Gehälter
	Insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaftlicher Bau	Gewerblicher und industrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau							
					Zusammen	Hochbau	Straßenbau	Sonstiger Tiefbau				
1 000 DM												
1960	499 653	153 191	2 469	139 866	204 127	60 830	71 688	71 609	..	116 632	175 464	20 772
1961	544 358	159 115	3 603	143 398	238 242	62 268	99 308	76 666	..	167 906	189 540	22 980
1962	621 147	159 150	3 128	158 002	300 867	74 706	123 769	102 392	..	245 687	212 268	25 932
1963	703 607	181 618	4 086	154 992	362 911	92 619	157 667	112 625	..	276 846	238 780	28 416
1964	806 058	209 462	3 533	155 262	437 801	115 199	190 745	131 857	..	252 613	254 520	30 816
1965	781 112	202 233	3 894	175 571	399 414	94 969	169 460	134 985	..	237 218	256 108	32 880
1966	776 858	204 258	4 547	182 764	385 289	92 481	148 843	143 965	..	250 016	257 716	34 151
1967	687 176	176 127	3 933	148 541	358 575	78 349	141 099	139 127	..	246 153	216 138	31 901
1968 ³⁾	480 592	134 408	7 149	108 765	230 270	48 874	87 532	93 864	...	236 500	222 434	31 467
1969	592 448	143 689	3 333	153 571	291 855	62 003	116 059	113 793	..	303 966	227 315	35 249
1970	852 962	210 625	2 665	197 400	442 272	76 842	177 859	187 571	..	386 493	276 183	40 313
1971	1032 816	262 483	1 824	289 664	478 845	92 928	213 778	172 139	714 397	375 406	324 461	46 110
1972	1065 971	305 816	3 732	269 867	486 556	80 113	200 208	206 235	789 052	348 126	347 275	52 152
1973	1159 709	326 755	2 740	250 276	579 938	107 425	194 782	277 731	803 942	375 495	372 558	58 446
1972 Jan.	63 245	11 782	11	21 170	30 282	4 881	14 238	11 163	41 277	..	17 561	4 110
Febr.	57 784	15 847	6	17 113	24 818	6 036	10 815	7 967	53 777	..	21 092	3 792
März	89 402	24 616	291	27 557	36 938	6 171	16 415	14 352	66 414	338 677	29 682	3 973
April	72 775	22 588	291	16 816	33 080	4 307	15 521	13 252	73 813	..	28 985	3 929
Mai	83 889	24 660	253	20 631	38 345	5 073	17 719	15 553	53 486	..	32 021	4 109
Juni	88 136	24 973	128	24 631	38 404	5 287	18 001	15 116	80 082	313 124	32 929	4 431
Juli	89 834	24 786	665	24 041	40 342	5 525	19 300	15 517	66 797	..	31 062	4 253
Aug.	99 892	36 137	289	23 100	40 366	7 592	14 162	14 162	79 380	..	32 279	4 333
Sept.	109 887	31 377	979	26 579	50 952	9 943	17 221	23 788	88 620	368 405	32 301	4 339
Okt.	104 670	32 368	220	24 336	47 856	7 714	16 844	23 298	47 247	..	32 773	4 473
Nov.	94 445	29 521	158	20 137	44 629	7 148	19 572	17 909	71 605	..	28 727	4 796
Dez.	112 012	27 161	551	23 756	60 544	10 436	20 400	29 708	66 554	372 299	27 863	5 614
1973 Jan.	71 635	29 223	58	16 049	26 305	2 848	9 764	13 693	40 546	..	22 265	4 376
Febr.	60 035	17 659	32	14 375	27 969	7 117	8 979	11 873	65 246	..	21 479	4 392
März	84 569	24 327	633	23 023	36 586	7 920	9 981	18 685	84 836	401 595	26 949	4 351
April	74 890	22 545	108	15 007	37 230	9 430	12 807	14 993	92 672	..	30 053	4 258
Mai	100 449	27 797	1 144	21 201	50 307	7 580	13 514	29 213	79 471	..	36 046	4 653
Juni	97 335	28 504	157	19 161	49 513	6 789	16 994	25 730	68 128	419 546	35 638	4 962
Juli	110 448	32 699	139	23 142	54 468	10 342	18 401	25 725	54 485	..	34 848	5 081
Aug.	98 193	30 223	134	20 566	47 270	6 800	19 803	20 667	55 185	..	37 222	4 949
Sept.	115 631	31 277	83	19 672	64 599	11 632	23 417	29 550	64 028	347 197	34 611	4 969
Okt.	112 255	23 526	47	27 088	61 594	11 792	21 334	28 468	75 510	..	38 190	4 969
Nov.	104 819	25 593	104	25 415	53 707	9 050	19 326	25 331	58 636	..	31 674	5 360
Dez.	129 450	33 382	101	25 577	70 390	16 125	20 462	33 803	65 199	333 641	23 583	6 126

1) Auftragseingang und -bestand nur Betrieb mit 20 und mehr Beschäftigten. - 2) Jahreszahlen im Monatsdurchschnitt; ab 1971 im Vierteljahresdurchschnitt. - 3) Ab 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

BESCHÄFTIGTE UND UMSATZ NACH GEWERBEZWEIGEN

(Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe)

Bauhauptgewerbe

Saarland

Ende Juni 1960 – 1973

Jahr	Beschäftigte insgesamt	Davon								
		Hoch-, Tief-u. Ingenieurbau 2)	Hoch- u. Ingenieurbau 3)	Tief- u. Ingenieurbau 4)	Straßenbau	Schornstein-, Feuerungs- u. Industrie-ofenbau	Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)	Stukkateur-gewerbe, Gipserei u. Verputzerei	Zimmerei und Ingenieurholz-bau	Dachdeckerei
		Anzahl								
1960	32 435	11 727	8 730	2 642	2 843	757	565	3 353	949	869
1961	31 764	11 296	8 916	2 423	3 093	554	583	3 184	860	855
1962	34 187	13 163	8 231	2 493	4 174	577	694	3 204	783	868
1963 ¹⁾	35 025	12 945	8 716	2 827	4 475	532	669	3 209	800	852
1964	33 133	12 609	8 022	2 801	3 823	573	548	3 203	730	824
1965	31 306	11 754	7 577	2 468	3 450	576	557	3 203	793	928
1966	28 978	11 194	6 377	2 357	3 199	398	556	3 216	728	953
1967	23 612	8 609	5 467	1 758	2 664	257	495	2 834	546	982
1968	23 943	8 287	5 217	2 216	3 065	354	495	2 722	600	987
1969	23 228	7 793	5 199	2 356	2 848	428	512	2 464	604	1 024
1970	22 678	7 583	5 098	2 332	2 791	485	537	2 270	562	1 020
1971	23 703	8 099	5 523	2 399	3 017	383	496	2 206	544	1 036
1972	22 758	7 548	4 989	2 472	3 158	307	525	2 190	532	1 037
1973	22 933	7 534	4 850	2 480	3 373	365	547	2 209	542	1 033

Kalenderjahre 1960 bis 1972

Jahr	Umsatz insgesamt ⁵⁾	Davon								
		Hoch-, Tief-u. Ingenieurbau 2)	Hoch- u. Ingenieurbau 3)	Tief- u. Ingenieurbau 4)	Straßenbau	Schornstein-, Feuerungs- u. Industrie-ofenbau	Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)	Stukkateur-gewerbe, Gipserei u. Verputzerei	Zimmerei und Ingenieurholz-bau	Dachdeckerei
		1 000 DM								
1960	488 502	176 453	120 313	40 394	46 246	9 735	13 778	45 575	17 292	18 716
1961	546 848	214 690	121 034	37 638	69 613	5 870	14 654	46 451	16 009	20 889
1962	640 296	244 211	135 614	57 836	91 539	8 602	16 439	47 171	17 601	21 283
1963	681 265	266 902	146 861	58 004	95 658	8 366	16 510	51 007	17 045	20 912
1964	782 458	289 816	180 002	61 470	117 198	10 056	18 454	58 448	20 761	26 253
1965	762 611	299 397	159 042	64 277	101 191	9 794	18 628	62 738	19 618	27 926
1966	760 895	287 271	172 829	58 879	100 041	9 793	20 434	62 885	17 442	31 321
1967	697 451	267 627	147 742	56 581	89 147	12 171	20 615	55 066	17 028	31 474
1968 ⁶⁾	517 541	174 935	107 589	51 464	69 198	9 244	15 882	43 739	16 043	29 447
1969	678 614	236 580	152 012	68 477	82 755	19 104	18 817	51 098	18 857	30 914
1970	857 466	314 520	173 671	109 014	107 992	15 290	23 067	54 171	22 134	37 607
1971	983 040	373 644	204 954	114 036	118 373	14 901	27 802	60 726	22 140	46 464
1972	988 904	381 280	179 494	112 671	141 956	12 205	19 912	70 532	23 699	47 155

1) Bis 1963 = Ende Juli. - 2) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt. - 3) Einschl. Abbruch. - 4) Einschl. Brunnenbau. - 5) Abweichungen gegenüber der monatlichen Bauberichterstattung sind auf eingetretene Berichtskreisveränderungen zurückzuführen. - 6) Ab 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

Beschäftigte nach Gewerbebezweigen und Kreisen

Alle Betriebe

1968 - 1973

Saarland

Ende Juni

Bauhauptgewerbe

Jahr	Beschäftigte insgesamt	Davon								
		Hoch-, Tief- u. Ingenieurbau ¹⁾	Hoch- u. Ingenieurhochbau ²⁾	Tief- u. Ingenieur-Tiefbau ³⁾	Straßenbau	Schornstein-, Feuerungs- u. Industrie-ofenbau	Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)	Stukkateur-, Gipserei u. Verputzerei	Zimmerei- und Ingenieurholzbau	Dachdeckerei
Anzahl										
KREISFREIE STADT SAARBRÜCKEN										
1968	5 123	2 024	1 069	801	117	140	366	346	35	225
1969	4 573	1 309	1 181	877	73	123	366	354	47	243
1970	4 516	1 237	1 286	816	71	114	389	344	27	232
1971	4 817	1 310	1 560	853	94	121	341	291	31	216
1972	3 996	1 289	971	689	110	110	369	325	21	222
1973	3 690	1 022	986	663	112	112	364	307	21	215
LANDKREISE										
Homburg										
1968	2 043	1 106	374	240	-	-	165	59	99	
1969	2 027	1 089	361	281	-	-	146	54	96	
1970	1 995	1 063	352	293	-	-	139	57	91	
1971	2 042	1 058	359	327	-	-	155	51	92	
1972	1 866	882	408	320	-	-	115	51	90	
1973	1 787	902	424	219	-	-	110	43	89	
Merzig-Wadern										
1968	2 350	1 308	292	127	232	-	-	308	54	29
1969	2 072	1 110	332	103	171	-	-	242	83	31
1970	2 156	1 218	335	116	164	-	-	222	82	19
1971	2 295	1 438	309	108	151	-	-	224	49	16
1972	2 151	1 249	302	154	159	-	-	195	51	41
1973	2 227	1 252	277	179	190	-	-	203	63	63
Ottweiler										
1968	3 569	1 073	512	356	912	-	17	419	100	180
1969	3 345	998	552	368	829	-	28	307	86	177
1970	3 318	965	524	411	904	-	32	237	69	176
1971	3 389	1 027	373	461	959	-	39	265	70	195
1972	3 519	965	439	562	964	-	37	269	88	195
1973	3 664	973	447	515	1 106	-	52	305	96	170
Saarbrücken										
1968	3 586	745	1 091	392	341	-	23	542	134	318
1969	4 074	1 237	1 180	264	349	-	41	535	148	320
1970	3 838	1 136	1 126	214	314	-	36	510	155	347
1971	4 005	1 141	1 377	174	261	-	41	511	143	357
1972	4 193	1 162	1 305	419	302	-	38	513	124	330
1973	4 612	1 478	1 285	567	252	-	94	458	142	336
Saarlouis										
1968	3 670	904	1 159	203	556	-	116	539	112	81
1969	3 546	894	1 010	236	599	-	112	494	124	97
1970	3 356	813	945	213	617	-	107	464	97	100
1971	3 474	863	997	240	657	-	78	426	115	98
1972	3 481	800	1 054	198	722	-	93	429	98	87
1973	3 284	739	979	184	717	-	70	434	85	76
St. Ingbert										
1968	1 986	927	438	92	264	-	-	177	56	32
1969	2 098	972	436	104	358	-	-	164	31	33
1970	2 197	953	403	165	461	-	-	156	28	31
1971	2 170	1 030	407	119	369	-	-	156	49	40
1972	2 024	1 048	365	64	291	-	-	148	62	46
1973	2 087	1 015	338	107	355	-	-	169	57	46
St. Wendel										
1968	1 616	259	223	105	730	-	-	226	50	23
1969	1 493	184	147	179	683	-	-	222	51	27
1970	1 302	198	127	147	561	-	-	198	47	24
1971	1 511	232	141	162	740	-	-	178	36	22
1972	1 528	153	145	172	799	-	-	196	37	26
1973	1 582	153	114	153	866	-	-	223	35	38

1) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt. - 2) Einschließlich Abbruch. - 3) Einschließlich Brunnenbau.

Gerätebestand

Alle Betriebe
Saarland1963 - 1973
Ende Juni

Bauhauptgewerbe

Geräteart	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973
	Anzahl									
Betonmischer zusammen	2 428	2 505	2 443	2 321	2 211	2 112	2 070	2 078	2 069	1 960
davon:										
unter 250 l Trommelinhalt	1 645	1 709	1 684	1 639	1 613	1 552	1 539	1 577	1 569	1 504
250 l und mehr Trommelinhalt	783	796	759	682	598	560	531	501	500	456
Fahrmischer	.	.	.	.	71	70	68	82	84	77
Putzmaschinen	57	67	83	100	113	116	127	144	158	204
Turmdrehkrane zusammen	502	521	535	523	518	503	514	505	526	514
davon:										
unter 16 m / t	301	306	283	275	266	241	235	223	229	218
16 m / t und mehr	201	215	252	248	252	262	279	282	297	296
Baufzüge	907	892	817	792	760	730	687	691	701	699
Förderbänder	190	214	211	195	196	192	206	200	219	191
Stahlrohrgestelle in Tonnen	707	902	1 052	1 126	1 128	1 608	1 784	1 942	1 976	2 242
Kompressoren	832	849	960	812	799	818	861	849	904	905
Bagger zusammen	563	577	615	562	568	603	627	669	696	657
davon:										
unter 0,5 cbm Löffelinhalt	430	422	432	401	382	388	370	363	356	323
0,5 cbm und mehr Löffelinhalt	133	155	183	161	186	215	257	306	340	334
Last-(Nutz-)Kraftwagen zusammen	1 664	1 702	1 723	1 624	1 631	1 698	1 807	1 906	1 945	1 989
davon:										
unter 5 t Nutzlast	917	891	896	855	846	891	939	964	992	1 020
5 t und mehr Nutzlast	747	811	827	769	785	807	868	942	953	969
Autokrane und Mobilkrane	18	33	32	30	42	43	49	51	53	52
Zugmaschinen, Traktoren	59	64	70	60	65	62	74	73	73	65
Planierraupen	447	477	481	432	414	394	419	431	408	420
Schürfwagen (Scraper)	13	12	23	18	13	15	13	15	14	14
Erdhobel (Grader)	35	41	51	57	57	61	72	71	78	87
Lader	182	226	260	246	274	320	356	386	426	445
Schütter (Vorderkipper, Dumper)	184	219	245	229	233	236	232	215	234	205
Straßenbaumaschinen für Betonstraßen										
Fertiger und Verteiler	20	21	20	23	22	20	11	9	13	14
Straßenbaumaschinen für Schwarzdecken										
Fertiger	63	66	65	59	66	70	76	84	78	74
Mischanlagen	24	24	31	35	40	34	31	26	34	18
Bitumen-, Teer-, Gußasphaltkocher	185	118	117	103	109	104	122	99	117	92
Straßenwalzen zusammen	379	388	440	458	491	527	524	558	587	601
davon:										
unter 8 t Walzgewicht	243	253	291	305	342	382	366	394	392	392
8 t und mehr Walzgewicht	136	135	149	153	149	145	158	164	195	209
Verdichtungsmaschinen (o. Straßenwalzen)	375	405	410	379	354	377	407	470	425	466
Gummiradwalzen	.	.	.	.	12	12	14	17	22	20
Bodenstabilisierungs- (Vermörtelungs)masch.	5	5	7	8	8	7	9	10	14	14
Rämmen (ohne Handrammen)	100	95	114	105	121	118	108	103	113	113

Unternehmen, Beschäftigte und wirtschaftlicher Umsatz nach Wirtschaftszweigen

Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Bauhauptgewerbe		Saarland			1969 bis 1972		
Systematik der Wirtschaftszweige	Wirtschaftszweig	Unternehmen 1)	Beschäftigte Ende September	Wert der Jahresbauleistung 2)	Umsatz an sonstigen Erzeugnissen und Leistungen 2)	Jahresleistung 2) insgesamt	Jahresleistung 2) insgesamt je Beschäftigten
		Anzahl		1 000 DM	1 000 DM	DM	
1969							
	Bauhauptgewerbe insgesamt	240	17 491	573 241	12 051	585 292	33 462
	davon:						
30 000	Hoch-, Tief- und Ingenieurbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	60	7 607	270 527	7 779	278 306	36 586
30 040	Hoch- und Ingenieurhochbau	74	3 837	107 387	1 241	108 628	28 385
30 070	Tief- und Ingenieurtiefbau	27	1 498	50 148	510	50 658	33 817
30 075	Strassenbau	33	2 749	94 472	1 677	96 149	34 976
30 200	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	4	406	11 848	-	11 848	29 182
30 203	Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)	1	135	4 525	19	4 544	33 659
30 206	Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung	2					
30 209	Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungsgewerbe	1					
30 500	Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	22	719	16 255	179	16 434	22 857
30 800	Zimmerei und Ingenieurholzbau	3	81	2 508	117	2 625	32 407
30 850	Dachdeckerei	13	469	15 571	529	16 100	34 328
1970							
	Bauhauptgewerbe insgesamt	229	17 093	726 525	15 622	742 147	43 418
	davon:						
30 000	Hoch-, Tief- und Ingenieurbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	60	7 538	375 793	9 550	385 343	51 120
30 040	Hoch- und Ingenieurhochbau	68	3 525	108 859	1 572	110 431	31 328
30 070	Tief- und Ingenieurtiefbau	24	1 441	65 244	677	65 921	45 747
30 075	Strassenbau	32	2 726	114 842	2 689	117 531	43 115
30 200	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	4	483	13 686	-	13 686	28 335
30 203	Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)	2	130	5 840	19	5 859	45 069
30 206	Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung	2					
30 209	Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungsgewerbe	-					
30 500	Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	18	632	17 497	193	17 690	27 991
30 800	Zimmerei und Ingenieurholzbau	4	97	3 671	165	3 836	39 546
30 850	Dachdeckerei	15	521	21 093	757	21 850	41 939
1971							
	Bauhauptgewerbe insgesamt	222	17 727	844 758	20 796	865 554	48 827
	davon:						
30 000	Hoch-, Tief- und Ingenieurbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	58	7 973	414 623	12 638	427 261	53 588
30 040	Hoch- und Ingenieurhochbau	69	3 765	149 672	2 790	152 462	40 495
30 070	Tief- und Ingenieurtiefbau	23	1 477	93 457	1 099	94 556	64 019
30 075	Strassenbau	32	2 817	123 910	3 042	126 952	45 066
30 200	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	4	363	12 410	-	12 410	34 187
30 203	Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)	1	101	5 255	2	5 257	52 050
30 206	Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung	2					
30 209	Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungsgewerbe	-					
30 500	Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	17	671	20 471	30	20 501	30 553
30 800	Zimmerei und Ingenieurholzbau	3	68	2 999	227	3 226	47 441
30 850	Dachdeckerei	13	492	21 961	968	22 929	46 604
1972							
	Bauhauptgewerbe insgesamt	219	16 648	879 679	34 067	913 746	54 886
	davon:						
30 000	Hoch-, Tief- und Ingenieurbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	55	7 214	409 862	7 147	417 009	57 806
30 040	Hoch- und Ingenieurhochbau	63	3 362	154 811	10 091	164 902	49 049
30 070	Tief- und Ingenieurtiefbau	24	1 380	102 716	1 667	104 383	75 641
30 075	Strassenbau	34	2 902	137 568	12 354	149 922	51 662
30 200	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	4	331	11 927	952	12 879	38 909
30 203	Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)	2	134	8 691	29	8 720	65 082
30 206	Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung	2					
30 209	Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungsgewerbe	-					
30 500	Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	18	711	25 525	533	26 058	36 650
30 800	Zimmerei und Ingenieurholzbau	3	77	3 519	184	3 703	48 091
30 850	Dachdeckerei	14	537	25 060	1 110	26 170	48 734

1) Unternehmen, die das ganze Jahr bestanden haben, einschliesslich ihrer Anteile an Arbeitsgemeinschaften. - 2) Ohne Umsatz- (Mehrwert-) steuer.

Investitionen nach Wirtschaftszweigen

Unternehmen¹⁾ mit 20 und mehr Beschäftigten

Bauhauptgewerbe

Saarland

1969 bis 1972

Systematik der Wirtschafts- zweige	Wirtschaftszweig	Bruttozugänge an Sachanlagen (Investitionen) 2)				Bruttonvestitionen insgesamt	
		Brutto- zugänge insgesamt	Gebäude und bebaute Grundstücke	unbebaute Grundstücke	Baugeräte, Maschinen und maschinelle Anlagen ³⁾	je	in %
						Beschäftigten	Jahres- leistung insgesamt
				1 000 DM	DM	%	
1969							
	Bauhauptgewerbe insgesamt	51 136	7 847	1 354	41 935	2 924	8,8
	davon:						
30 000	Hoch-, Tief- u. Ingenieurbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	27 974	5 283	920	21 771	3 677	10,1
30 040	Hoch-, u. Ingenieurhochbau	6 454	211	126	6 117	1 686	5,9
30 070	Tief- u. Ingenieurtiefbau	5 865	12	58	5 795	3 915	11,6
30 075	Strassenbau	7 708	505	218	6 985	2 804	8,0
30 200	Schornstein-, Feuerungs- u. Industrieofenbau	1 276	1 018	10	248	3 143	10,8
30 203	Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)						
30 206	Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung	281	-	-	281	2 081	6,2
30 209	Abbruch-, Spreng- und Entrümmungsgewerbe						
30 500	Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	838	435	18	385	1 166	5,1
30 800	Zimmerei und Ingenieurholzbau	63	-	-	63	778	2,4
30 850	Dachdeckerei	677	383	4	290	1 443	4,2
1970							
	Bauhauptgewerbe insgesamt	65 688	3 260	795	61 633	3 843	8,9
	davon:						
30 000	Hoch-, Tief- u. Ingenieurbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	30 563	1 409	366	28 788	4 055	7,9
30 040	Hoch-, u. Ingenieurhochbau	8 512	337	32	8 143	2 415	7,7
30 070	Tief- u. Ingenieurtiefbau	9 854	390	43	9 421	6 838	14,9
30 075	Strassenbau	13 996	-	344	13 652	5 134	11,9
30 200	Schornstein-, Feuerungs- u. Industrieofenbau	1 311	1 018	10	283	2 714	9,6
30 203	Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)						
30 206	Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung	169	-	-	169	1 300	2,9
30 209	Abbruch-, Spreng- und Entrümmungsgewerbe	-	-	-	-	-	-
30 500	Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	650	-	-	650	1 028	3,7
30 800	Zimmerei und Ingenieurholzbau	58	-	-	58	598	1,5
30 850	Dachdeckerei	575	106	-	469	1 104	2,6
1971							
	Bauhauptgewerbe insgesamt	64 207	3 594	842	59 771	3 622	7,4
	davon:						
30 000	Hoch-, Tief- u. Ingenieurbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	25 050	989	317	23 744	3 142	5,9
30 040	Hoch-, u. Ingenieurhochbau	10 593	435	119	10 039	2 814	6,9
30 070	Tief- u. Ingenieurtiefbau	11 745	15	28	11 702	7 952	12,4
30 075	Strassenbau	13 199	808	278	12 113	4 685	10,4
30 200	Schornstein-, Feuerungs- u. Industrieofenbau	1 109	558	-	551	3 055	8,9
30 203	Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)	.	.	.	.	.	.
30 206	Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung	.	.	.	.	.	.
30 209	Abbruch-, Spreng- und Entrümmungsgewerbe	-	-	-	-	-	-
30 500	Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	1 111	457	23	631	1 656	5,4
30 800	Zimmerei und Ingenieurholzbau	.	.	.	.	.	.
30 850	Dachdeckerei	1 031	332	77	622	2 096	4,5
1972							
	Bauhauptgewerbe insgesamt	64 734	7 417	1 038	56 279	3 888	7,1
	davon:						
30 000	Hoch-, Tief- u. Ingenieurbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	21 502	3 984	53	17 465	2 981	5,2
30 040	Hoch-, u. Ingenieurhochbau	9 567	1 271	664	7 632	2 846	5,8
30 070	Tief- u. Ingenieurtiefbau	15 872	252	-	15 620	11 501	15,2
30 075	Strassenbau	14 318	612	223	13 483	4 934	9,6
30 200	Schornstein-, Feuerungs- u. Industrieofenbau	947	676	55	216	2 864	7,4
30 203	Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)						
30 206	Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung	218	-	-	218	1 627	2,5
30 209	Abbruch-, Spreng- und Entrümmungsgewerbe	-	-	-	-	-	-
30 500	Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	1 531	547	43	941	2 152	5,9
30 800	Zimmerei und Ingenieurholzbau	132	27	-	105	1 714	3,6
30 850	Dachdeckerei	647	48	-	599	1 205	2,5

1) Unternehmen, die das ganze Jahr bestanden haben, einschliesslich ihrer Anteile an Arbeitsgemeinschaften. - 2) Einschliesslich Investitionssteuer. - 3) Einschliesslich Werkzeuge, Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattung.

BESCHÄFTIGTE UND UMSATZ NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

(Messziffern 1970 = 100)

Handwerk

Saarland

1972

Nr. der Systematik	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung Wirtschaftsklasse	Beschäftigte			Gesamtumsatz		
		1972	1970	1972 gegen 1970	1972	1970	1972 gegen 1970
		Messziffern (Vj. D)		%	Messziffern (Vj. D)		%
	HANDWERK INSGESAMT	100,5	100	0,5	117,9	100	17,9
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	99,5	100	-0,5	113,8	100	13,8
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	108,0	100	8,0	114,2	100	14,2
24 09	dar.: Montage und Reparatur von Lüftungs- und Heizungsanlagen	118,2	100	18,2	128,0	100	28,0
24 23	Herstellung und Reparatur landwirtschaftlicher Maschinen	84,0	100	-16,0	133,9	100	33,9
24 48 - 49	Reparatur von Kraftfahrzeugen und Fahrrädern, Lackierung	104,4	100	4,4	110,3	100	10,3
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	95,4	100	-4,6	114,3	100	14,3
26 101	dar.: Herstellung von Holzarbeiten und -teilen, Bauschreinerei	98,0	100	-2,0	118,4	100	18,4
26 103 / 26 19	Herstellung von Holzmöbeln, Möbelschreinerei, Veredelung von Holz	91,9	100	-8,1	108,3	100	8,3
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	69,3	100	-30,7	92,9	100	-7,1
27 25	dar.: Herstellung von Maßschuhen, Reparatur	80,4	100	-19,6	103,7	100	3,7
27 60 - 64 / 69	Bekleidungsgewerbe	57,3	100	-42,7	73,1	100	-26,9
28/29	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe (o. Tabakverarbeitung)	95,4	100	-4,6	107,7	100	7,7
28 4	dar.: Herstellung von Backwaren	97,2	100	-2,8	110,0	100	10,0
29 17	Metzgereien	92,9	100	-7,1	105,9	100	5,9
20 - 23 / 25	Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	104,1	100	4,1	135,7	100	35,7
22 0	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	93,1	100	-6,9	117,9	100	17,9
23 9	Schlosserei, Schmiederei	113,2	100	13,2	147,0	100	47,0
25 0	Elektrotechnik	100,8	100	0,8	143,2	100	43,2
25 2 - 54	Feinmechanik, Optik, Reparatur von Uhren	105,5	100	5,5	135,1	100	35,1
3	Baugewerbe	102,2	100	2,2	129,7	100	29,7
30	Bauhauptgewerbe	105,0	100	5,0	133,8	100	33,8
30 00	dar.: Hoch- und Tiefbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	114,3	100	14,3	142,5	100	42,5
30 04	Hochbau	109,6	100	9,6	154,2	100	54,2
30 070	Tiefbau (ohne Strassenbau)	93,1	100	-6,9	67,9	100	-32,1
30 075	Strassenbau	100,0	100	0	120,5	100	20,5
30 203	Isolierbau	98,1	100	-1,9	138,0	100	38,0
30 5	Gipserei, Verputzerei	99,8	100	-0,2	143,5	100	43,5
30 80	Zimmerei	92,5	100	-7,5	99,6	100	-0,4
30 85	Dachdeckerei	95,1	100	-4,9	121,6	100	21,6
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	96,7	100	-3,3	121,6	100	21,6
31 00	dar.: Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	94,7	100	-5,3	115,2	100	15,2
31 05	Elektroinstallation	101,0	100	1,0	121,6	100	21,6
31 24 - 27	Malergewerbe, Tapetenkleberei	92,1	100	-7,9	111,2	100	11,2
31 50	Fussboden-, Fliesen- und Plattenlegerei	97,3	100	-2,7	134,2	100	34,2
4	Handel	93,0	100	-7,0	104,9	100	4,9
43	Einzelhandel	92,8	100	-7,2	104,3	100	4,3
7	Dienstleistungen	102,8	100	2,8	117,2	100	17,2
70 10 - 14	dar.: Wäscherei, Reinigung, Heissmangel u.ä.	54,0	100	-46,0	65,3	100	-34,7
70 16 - 18	Gebäudereinigung, Schornsteinfegergewerbe	127,0	100	27,0	146,6	100	46,6
72 20	Friseurgewerbe	93,5	100	-6,5	109,6	100	9,6

BESCHÄFTIGTE UND UMSATZ NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

(Messziffern 1970 = 100)

Handwerk

Saarland

1973

Nr. der Systematik	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung Wirtschaftsklasse	Beschäftigte			Gesamtumsatz		
		1973	1972	1973 gegen 1972	1973	1972	1973 gegen 1972
		Messziffern (Vj.D)		%	Messziffern (Vj.D)		%
	HANDWERK INSGESAMT	101,6	100,5	1,1	132,1	117,9	12,0
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	101,6	99,5	2,1	126,9	113,8	11,5
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	114,9	108,0	6,4	128,0	114,2	12,1
24 09	dar.: Montage und Reparatur von Lüftungs- und Heizungsanlagen	128,2	118,2	8,5	157,0	128,0	22,7
24 23	Herstellung und Reparatur landwirtschaftlicher Maschinen	74,5	84,0	-11,3	130,2	133,9	- 2,8
24 48 - 49	Reparatur von Kraftfahrzeugen und Fahrrädern, Lackierung	109,8	104,4	5,2	120,6	110,3	9,3
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	94,5	95,4	- 0,9	131,4	114,3	15,0
26 101	dar.: Herstellung von Holzarbeiten und -teilen, Bauschreinerei	97,5	98,0	- 0,5	138,4	118,4	16,9
26 103 / 26 19	Herstellung von Holzmöbeln, Möbelschreinerei, Veredelung von Holz	90,3	91,9	- 1,7	121,0	108,3	11,7
27	Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe	57,4	69,3	-17,2	91,5	92,9	- 1,5
27 25	dar.: Herstellung von Maßschuhen, Reparatur	71,6	80,4	-10,9	108,4	103,7	4,5
27 60 - 64 / 69	Bekleidungs-gewerbe	40,0	57,3	-30,2	59,2	73,1	-19,0
28, 29	Nahrungs- und Genussmittel-gewerbe (o. Tabakverarbeitung)	93,6	95,4	- 1,9	117,7	107,7	9,3
28 4	dar.: Herstellung von Backwaren	96,5	97,2	- 0,7	118,9	110,0	8,1
29 17	Metzgereien	89,7	92,9	- 3,4	116,7	105,9	10,2
20 - 23 / 25	Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	112,6	104,1	8,2	154,7	135,7	14,0
22 0	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	95,2	93,1	2,3	138,5	117,9	17,5
23 9	Schlosserei, Schmiederei	124,6	113,2	10,1	167,3	147,0	13,8
25 0	Elektrotechnik	115,7	100,8	14,8	132,1	143,2	- 7,8
25 2 - 54	Feinmechanik, Optik, Reparatur von Uhren	113,4	105,5	7,5	170,1	135,1	25,9
3	Baugewerbe	102,3	102,2	0,1	151,2	129,7	16,6
30	Bauhauptgewerbe	99,8	105,0	-5,0	150,8	133,8	12,7
30 00	dar.: Hoch- und Tiefbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	111,5	114,3	-2,4	182,0	142,5	27,7
30 04	Hochbau	96,9	109,6	-11,6	147,5	154,2	- 4,3
30 070	Tiefbau (ohne Strassenbau)	90,1	93,1	-3,2	72,3	67,9	6,5
30 075	Strassenbau	96,5	100,0	-3,5	112,1	120,5	- 7,0
30 203	Isolierbau	94,8	98,1	-3,4	183,0	138,0	32,6
30 5	Gipserei, Verputzerei	94,0	99,8	-5,8	163,0	143,5	13,6
30 80	Zimmerei	101,5	92,5	9,7	186,7	99,6	87,4
30 85	Dachdeckerei	101,4	95,1	6,6	138,0	121,6	13,5
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	107,1	96,7	10,8	152,0	121,6	25,0
31 00	dar.: Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	89,5	94,7	-5,5	129,8	115,2	12,7
31 05	Elektroinstallation	116,9	101,0	15,7	155,8	121,6	28,1
31 24 - 27	Malergewerbe, Tapetenkleberei	92,1	92,1	0	124,8	111,2	12,2
31 50	Fussboden-, Fliesen- und Plattenlegerei	138,1	97,3	41,9	193,1	134,2	43,9
4	Handel	90,7	93,0	-2,5	104,3	104,9	- 0,6
43	Einzelhandel	91,3	92,8	-1,6	105,7	104,3	1,3
7	Dienstleistungen	104,3	102,8	1,5	127,5	117,2	8,8
70 10 - 14	dar.: Wäscherei, Reinigung, Heissmangel u.ä.	41,1	54,0	-23,9	61,8	65,3	-5,4
70 16 - 18	Gebäudereinigung, Schornsteinfeger-gewerbe	140,8	127,0	10,9	168,5	146,6	14,9
72 20	Friseur-gewerbe	89,5	93,5	-4,3	116,5	109,6	6,3

**BESCHÄFTIGTE UND UMSATZ
NACH AUSGEWÄHLTEN HANDWERKSGRUPPEN UND -ZWEIGEN**

(Messziffern 1970 = 100)
Saarland

Handwerk

1972

Gewerbe- zweig Nr.	Handwerksgruppe Handwerkszweig	Messziffern					Veränderungen in %	
		1. Vj	2. Vj	3. Vj	4. Vj	Vj D	1972	gegen 1970
		1972							1970
Beschäftigte								
	HANDWERK INSGESAMT	100,4	100,7	101,7	99,2	100,5		0,5
1	Baugewerbe	.	.	.	.	.		.
2	Metallverarbeitung	.	.	.	.	.		.
209	dar.: Kfz.-Mechaniker	102,1	98,0	105,1	103,0	102,1		2,1
214	Klempner	87,2	89,1	86,4	84,0	86,7		-13,3
215	Gas- und Wasserinstallation	93,9	91,9	95,0	91,7	93,1		- 6,9
218	Elektroinstallation	97,3	101,3	102,2	103,1	101,0		1,0
222	Radio- und Fernstechniker	101,2	97,4	100,7	101,9	100,3		0,3
3	Holzverarbeitung	.	.	.	.	.		.
301	dar.: Schreiner	95,7	96,7	97,3	99,6	97,3		- 2,7
4	Bekleidungs-, Textil- und Lederhandwerke	.	.	.	.	.		.
401	dar.: Herrenschnneider	48,1	43,5	39,3	35,9	41,7		-58,3
402	Damenschnneider	64,9	63,9	58,1	46,0	58,2		-41,8
413	Schuhmacher	82,6	72,8	74,6	68,1	74,5		-25,5
5	Ernährung	.	.	.	.	.		.
501	dar.: Bäcker	98,1	98,8	95,9	93,9	96,7		- 3,3
503	Metzger	96,0	94,0	94,5	92,4	94,2		- 5,8
6	Gesundheits- und Körperpflege, Reinigung	.	.	.	.	.		.
607	dar.: Friseure	94,2	91,8	94,5	92,4	93,2		- 6,8
611	Gebäudereiniger	129,4	133,0	138,4	134,9	133,9		33,9
Gesamt-Umsatz								
	HANDWERK INSGESAMT	103,3	117,5	117,5	133,1	117,9		17,9
1	Baugewerbe	.	.	.	.	.		.
2	Metallverarbeitung	.	.	.	.	.		.
209	dar.: Kfz.-Mechaniker	99,2	119,8	99,7	96,9	103,9		3,9
214	Klempner	93,5	112,6	125,7	132,0	116,0		16,0
215	Gas- und Wasserinstallation	93,7	98,1	104,0	135,6	107,9		7,9
218	Elektroinstallation	103,5	128,6	106,9	144,9	121,0		21,0
222	Radio- und Fernstechniker	124,6	114,8	149,4	168,8	139,4		39,4
3	Holzverarbeitung	.	.	.	.	.		.
301	dar.: Schreiner	101,6	117,5	115,9	138,8	118,5		18,5
4	Bekleidungs-, Textil- und Lederhandwerke	.	.	.	.	.		.
401	dar.: Herrenschnneider	36,1	35,6	31,9	39,7	35,8		-64,2
402	Damenschnneider	75,1	87,2	70,4	57,6	72,6		-27,4
413	Schuhmacher	81,0	91,1	86,3	100,0	89,6		-10,4
5	Ernährung	.	.	.	.	.		.
501	dar.: Bäcker	106,2	110,4	107,5	114,5	109,7		9,7
503	Metzger	98,3	107,1	109,3	112,8	106,9		6,9
6	Gesundheits- und Körperpflege Reinigung	.	.	.	.	.		.
607	dar.: Friseure	104,4	108,8	108,7	112,0	108,5		8,5
611	Gebäudereiniger	133,8	146,3	149,3	156,4	146,5		46,5

**BESCHÄFTIGTE UND UMSATZ
NACH AUSGEWÄHLTEN HANDWERKSGRUPPEN UND -ZWEIGEN**

(Messziffern 1970 = 100)
Saarland

1973

Handwerk

Gewerbe- zweig Nr.	Handwerksgruppe Handwerkszweig	Messziffern					Veränderungen in %	
		1. Vj	2. Vj	3. Vj	4. Vj	Vj D	1973	gegen 1972
		1973						
Beschäftigte								
	HANDWERK INSGESAMT	99,2	99,8	104,1	103,2	101,6		1,1
1	Baugewerbe	.	.	.	.	.		.
2	Metallverarbeitung	.	.	.	.	.		.
209	dar.: Kfz.-Mechaniker	105,0	107,1	111,2	105,8	107,3		5,1
214	Klempner	72,3	77,9	79,8	81,9	78,0		-10,0
215	Gas- und Wasserinstallation	89,7	90,1	88,3	90,7	89,7		- 3,7
218	Elektroinstallation	114,5	103,1	126,9	139,5	121,0		19,8
222	Radio- und Fernsehtechniker	91,4	93,0	105,1	100,2	97,4		- 2,9
3	Holzverarbeitung	.	.	.	.	.		.
301	dar.: Schreiner	96,8	94,9	100,0	101,2	98,2		0,9
4	Bekleidungs-, Textil- und Lederhandwerke	.	.	.	.	.		.
401	dar.: Herrensneider	35,9	33,6	33,2	28,6	32,8		-21,3
402	Damenschneider	43,1	39,6	36,4	41,9	40,3		-30,8
413	Schuhmacher	64,1	62,6	60,2	69,1	64,0		-14,1
5	Ernährung	.	.	.	.	.		.
501	dar.: Bäcker	95,6	96,0	95,3	94,2	95,3		- 1,4
503	Metzger	92,7	86,6	94,0	92,8	91,5		- 2,9
6	Gesundheits- und Körperpflege, Reinigung	.	.	.	.	.		.
607	dar.: Friseure	88,7	86,7	91,7	89,9	89,3		- 4,2
611	Gebäudereiniger	149,2	147,1	156,7	155,6	152,2		13,7
Gesamt-Umsatz								
	HANDWERK INSGESAMT	118,5	128,8	129,9	151,0	132,1		12,0
1	Baugewerbe	.	.	.	.	.		.
2	Metallverarbeitung	.	.	.	.	.		.
209	dar.: Kfz.-Mechaniker	120,8	135,9	100,4	86,9	111,0		6,8
214	Klempner	102,0	105,9	130,6	146,6	121,3		4,6
215	Gas- und Wasserinstallation	108,0	114,7	129,5	143,0	123,8		14,7
218	Elektroinstallation	116,0	144,9	167,8	212,2	160,2		32,4
222	Radio- und Fernsehtechniker	125,6	116,7	126,9	227,2	149,1		7,0
3	Holzverarbeitung	.	.	.	.	.		.
301	dar.: Schreiner	118,5	135,6	133,5	155,6	135,8		14,6
4	Bekleidungs-, Textil- und Lederhandwerke	.	.	.	.	.		.
401	dar.: Herrensneider	30,6	37,0	34,3	43,6	36,4		1,7
402	Damenschneider	43,8	52,6	44,0	47,5	47,0		-35,3
413	Schuhmacher	69,1	86,0	66,1	74,6	74,0		-17,4
5	Ernährung	.	.	.	.	.		.
501	dar.: Bäcker	114,5	118,3	112,8	125,9	117,9		7,5
503	Metzger	108,1	114,2	117,2	126,1	116,4		8,9
6	Gesundheits- und Körperpflege Reinigung	.	.	.	.	.		.
607	dar.: Friseure	110,8	115,9	113,4	121,5	115,4		6,4
611	Gebäudereiniger	162,1	172,7	178,6	183,7	174,3		19,0

Energiewirtschaft

Stromerzeugung

Saarland

1961 bis 1973

Zeit	Erzeugung der				Erzeugung der öffentlichen Elektrizitätswerke ¹⁾			Gesamt- erzeugung	Strombezüge von außerhalb des Saarlandes ¹⁾	Verfügbare Menge insgesamt
	Gruben	Hütten	sonst. Industrie	zusammen	durch Wasserkraft	durch Wärmekraft	zusammen			
1961	2 198,4	529,7	10,4	2 738,5	24,4	802,2	826,6	3 565,2	400,8	3 966,0
1962	1 837,5	511,5	10,0	2 359,0	21,9	914,6	936,5	3 295,6	533,4	3 829,0
1963	2 161,6	436,7	9,2	2 607,5	18,9	1 155,5	1 174,4	3 781,9	699,5	4 481,4
1964	2 982,1	497,5	13,5	3 493,1	18,1	2 187,3	2 205,4	5 698,5	571,6	6 270,1
1965	3 036,3	523,6	14,3	3 574,2	27,3	2 093,9	2 121,2	5 695,4	806,9	6 502,3
1966	2 558,0	504,0	13,7	3 075,7	26,4	2 178,9	2 205,3	5 281,0	1 012,9	6 293,9
1967	2 382,6	473,9	15,7	2 872,2	27,9	2 116,3	2 144,2	5 016,4	1 278,6	6 295,0
1968	2 639,9	485,3	19,2	3 144,4	28,9	2 240,7	2 269,6	5 414,0	1 154,1	6 568,1
1969	3 818,6	527,0	35,2	4 380,8	26,9	2 466,9	2 493,8	6 874,6	1 073,0	7 947,6
1970	4 133,1	500,0	50,0	4 683,1	26,0	2 546,7	2 572,7	7 255,8	1 373,6	8 629,4
1971	4 423,1	402,1	44,3	4 870,1	17,3	3 879,2	3 896,5	8 766,6	1 498,9	10 265,5
1972	4 423,6	405,1	40,5	4 869,2	18,0	4 216,6	4 234,6	9 103,8	2 025,9	11 129,7
1973	4 576,4	418,9	48,1	5 043,4	17,5	3 988,5	4 006,0	9 049,4	3 779,8	12 829,2

Stromverwertung

Zeit	Verbrauch ²⁾ der					Andere Endverbraucher	Gesamt- verbrauch im Saarland ³⁾	Abgabe an übr. Inland ¹⁾	Ausfuhr nach Frankreich ¹⁾	Verwertete Menge insgesamt
	Gruben	Hütten	sonst. Industrie	öffentl. Elektrizitätswerke	Zusammen					
1961	939,6	1 161,7	297,4	59,3	2 458,0	732,0	3 190,0	775,6	0,3	3 966,0
1962	894,1	1 182,3	310,8	72,7	2 459,9	831,2	3 291,1	533,0	4,8	3 829,0
1963	941,0	1 203,6	335,6	84,2	2 564,4	936,9	3 501,3	779,4	200,7	4 481,4
1964	1 014,7	1 320,6	368,4	150,6	2 854,3	1 014,7	3 869,0	2 267,1	134,0	6 270,1
1965	1 040,7	1 347,0	397,2	144,1	2 929,0	1 046,6	3 975,6	2 394,3	132,4	6 502,3
1966	983,2	1 319,3	409,2	128,5	2 840,2	1 124,0	3 964,2	2 049,1	280,6	6 293,9
1967	933,2	1 304,7	398,5	119,7	2 756,1	1 212,8	3 968,9	2 034,5	291,6	6 295,0
1968	960,1	1 488,0	475,2	133,0	3 056,3	1 399,2	4 455,5	1 929,6	183,0	6 568,1
1969	1 030,1	1 624,8	687,3	143,0	3 485,2	1 529,1	5 014,3	2 930,7	2,6	7 947,6
1970	1 033,7	1 688,7	810,3	142,7	3 675,4	1 637,3	5 312,7	3 300,6	16,1	8 629,4
1971	1 005,6	1 555,5	861,7	259,7	3 682,5	1 772,2	5 454,7	4 754,7	56,1	10 265,5
1972	1 007,7	1 670,2	932,3	301,1	3 911,3	1 960,6	5 871,8	5 125,9	132,0	11 129,7
1973	1 099,7	1 828,1	1 029,6	294,2	4 251,6	2 169,5	6 421,1	5 312,5	1 095,6	12 829,2

Gaszerzeugung und Gasverwertung der Gruben und Hütten¹⁾

Zeit	Gaszerzeugung der				Gasverwertung				
	Gruben	darunter		Hütten	Zusammen	Verbrauch der Erzeuger aus Eigenerzeugung ⁴⁾		Abgabe an das Netz der Saar-Ferngas AG	
		Methangas				Gruben	Hütten		
in 1 000 cbm (Ho = 8 400 kcal / Nm ³)									
1961	518 089	98 308		832 523	1 350 612	224 718		571 506	554 388
1962	506 302	105 811		797 738	1 304 040	205 817		542 146	556 077
1963	511 785	112 391		750 185	1 261 970	196 096		548 650	517 224
1964	506 495	118 083		737 887	1 244 382	185 994		592 917	465 471
1965	452 771	121 783		707 225	1 159 996	192 089		566 282	401 625
1966	447 544	136 831		634 769	1 082 313	221 149		551 580	309 584
1967	487 008	133 463		570 286	1 057 294	239 576		518 415	299 303
1968	550 046	134 034		621 732	1 171 778	227 864		561 414	382 500
1969	622 454	144 355		686 558	1 309 012	283 142		629 116	396 754
1970	648 093	149 378		712 748	1 360 841	307 641		653 140	400 060
1971	546 609	161 042		641 593	1 188 202	230 635		602 591	354 976
1972	454 887	149 333		575 261	1 030 148	149 330		553 590	327 228
1973	474 432	129 280		575 240	1 049 672	202 838		555 152	291 682

1) Quelle: Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landwirtschaft.

2) Einschliesslich Eigenverbrauch der Stromerzeugungsanlagen

3) Einschliesslich Leitungsverluste

4) Einschliesslich Fackel- und andere Verluste

Veröffentlichungen des Statistischen Amtes des Saarlandes

Statistisches Handbuch für das Saarland

1. Ausgabe 1950
2. Ausgabe 1952
3. Ausgabe 1955
4. Ausgabe 1958
5. Ausgabe 1963

vergriffen
Preis 20,- DM
Preis 20,- DM
vergriffen
Preis 30,- DM

Statistisches Taschenbuch für das Saarland

1. Ausgabe 1959
2. Ausgabe 1961

Preis 2,75 DM
vergriffen

Handbuch Steuern und Finanzen

1. Ausgabe 1970

Preis 8,- DM

Saarländische Bevölkerungs- und Wirtschaftszahlen

Bearbeitet und herausgegeben vom Statistischen Amt des Saarlandes

- Jahrgang 1 bis 5 — 1949 bis 1953
Jahrgang 6 — 1954, Heft 1 — 4
Jahrgang 7 — 1955, Heft 1/4
Jahrgang 8 — 1956, Heft 1/4
Jahrgang 9/10 — 1957/1957
Jahrgang 11/12 — 1959/1960

vergriffen
Preis 3,- DM
Preis 3,- DM
Preis 4,- DM
Preis 5,- DM
Preis 6,- DM

Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Landesämter

- Heft 4 — Das Bruttoinlandsprodukt der kreisfreien Städte und Landkreise 1961, 1968 und 1970
Heft 5 — Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts in den Ländern
— Standardtabellen 1960 bis 1970 —

Preis 15,- DM
Preis 15,- DM

Einzelchriften zur Statistik des Saarlandes

Bisher erschienen:

Heft 1 - Die Bautätigkeit im Saarland 1948/49	vergriffen
Heft 2 - Das Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. Dezember 1948	vergriffen
Heft 3 - Die Landwirtschaft im Saarland. Ergebnisse der land- und forstwirtschaftlichen Betriebszählung 1948	vergriffen
Heft 4 - Berufsberatung und Lehrstellenvermittlung 1950	vergriffen
Heft 5 - Obstbau und Obstertrag. Ergebnisse der Obstbaumzählung 1950	Preis 2,- DM
Heft 6 - Die Gemeinderatswahl am 27. März 1949	Preis 2,- DM
Heft 7 - Berufsberatung und Lehrstellenvermittlung 1951	vergriffen
Heft 8 - Amtliches Behördenverzeichnis, 1. Ausgabe - Stand Juni 1953 -	vergriffen
Heft 9 - Das Personal im öffentlichen Dienst am 31. Dezember 1950	Preis 2,- DM
Heft 10 - Amtliches Gemeindeverzeichnis (9. Auflage) nach dem Stand am 14. November 1951 und am 1. Juli 1954	vergriffen
Heft 11 - Die Verschuldung der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. Dezember 1952	Preis 2,- DM
Heft 12 - Der Hochbau 1948 bis 1953	Preis 2,- DM
Heft 13 - Das Handwerk - Saarbrücken 1955 -	Preis 2,- DM
Heft 14 - Bodennutzung und Ernteertrag - Zusammenfassende Darstellung der Bodennutzungs- und Ernteerhebung bis 1954 -	vergriffen
Heft 15 - Gemeinde- und Ortslexikon, 1. Lieferung: Alweiler bis Berschweiler - Saarbrücken 1955 -	Preis 2,- DM
Heft 16 - Tabellenteil zum Gemeinde- und Ortslexikon-Saarbrücken 1955-	Preis 2,- DM
Heft 17 - Der Verbrauch von Arbeitnehmerhaushaltungen - Erhebung von Wirtschaftsrechnungen 1951/52 -	Preis 2,- DM
Heft 18 - Gemeinde- und Ortslexikon, 2. Lieferung: Berus bis Bosen - Saarbrücken 1956 -	Preis 2,- DM
Heft 19 - Amtliches Behördenverzeichnis, 2. Auflage - Stand Juni 1957 -	Preis 3,- DM
Heft 20 - Gemeinde- und Ortslexikon, 3. Lieferung: Bous/Saar bis Dörrenbach - Saarbrücken 1957 -	Preis 3,- DM
Heft 21 - Die Finanzen der Gemeinden und Gemeindeverbände im Rechnungsjahr 1954	Preis 3,- DM
Heft 22 - Amtliches Gemeindeverzeichnis, 10. Auflage - Stand 6.6.1961 und 30.6.1963	Preis 3,- DM
Heft 23 - Gemeinde- Teil 1 „Bevölkerung und Erwerbstätigkeit“	Preis 3,- DM
Heft 24 - Gemeinde- Teil 2 „Gebäude und Wohnungen“	Preis 3,- DM
Heft 25 - Gemeinde- Teil 3 „Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)“	Preis 2,- DM
Heft 26 - Gemeinde- Teil 4 „Betriebsstruktur der Landwirtschaft“ und „Gemeindefinanzen“	Preis 3,- DM
Heft 27 - Arbeitsstättenzählung 1961	Preis 4,- DM
Heft 28 - Handel und Gastgewerbe im Saarland - Ergebnisse des Handelszensus 1960 -	Preis 4,- DM
Heft 29 - Handwerk/Ergebnisse der Handwerkszählung 1963 - Allgemeine Erhebung -	Preis 4,- DM
Heft 30 - Volks- und Berufszählung im Saarland 1961 (Tl. I, Textteil - Tl. II, Tabellenteil)	Preis 15,- DM
Heft 31 - Das Handwerk/Ergebnisse der Handwerkszählung 1963 - Stichprobenerhebung -	Preis 4,- DM
Heft 32 - Land- und forstwirtschaftliche Betriebe - Ergebnisse der LZ - Haupterhebung 1960 und Arbeitskräftenacherhebung 1960/61	Preis 4,- DM
Heft 33 - Forstwirtschaft im Saarland - Ergebnisse der Forsterhebung 1961 -	Preis 4,- DM
Heft 34 - Gebäude- und Wohnungszählung 1968	Preis 4,- DM
Heft 35 - Amtliches Gemeindeverzeichnis, 11. Auflage - Stand 27.5.1970 und 30.6.1971 -	Preis 6,- DM
Heft 36 - Gemeindestatistik 1970 - Bevölkerung und Erwerbstätigkeit -	Preis 6,- DM
Heft 37 - Personalstrukturuntersuchung im öffentlichen Dienst 1968	Preis 6,- DM
Heft 38 - Saarländische Krebsdokumentation 1967 - 1971	Preis 6,- DM
Heft 39 - Berufliche Bildung im Saarland - Eine Untersuchung des berufsbildenden Schulwesens von 1962 bis 1972 -	Preis 6,- DM
Heft 40 - Volks- und Berufszählung 1970 - Pendelwanderung im Saarland	Preis 15,- DM
Heft 41 - Gemeindestatistik 1970 - Weitere Strukturdaten	Preis 6,- DM
Heft 42 - Landwirtschaftliche Betriebe - Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1971 -	Preis 6,- DM
- Gemeindestatistik Teil 1	
Heft 43 - Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten im Saarland am 27.5.1970	Preis 9,- DM
Heft 44 - Volks- und Berufszählung 1970 - Bevölkerung, Haushalte und Familien im Saarland	Preis 6,- DM
Heft 45 - Volks- und Berufszählung 1970 - Erwerbstätigkeit und Unterhalt der Bevölkerung im Saarland	Preis 6,- DM